

Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX S550

Benutzerhandbuch



De

Markennachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Markenzeichen der Apple Inc.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Das SD-Logo ist eine Marke der SD Card Association.
- PictBridge ist eine Marke.
- D-Lighting ist eine Technologie von  Apical Limited.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Einleitung

Erste Schritte



Fotografieren und Wiedergabe: Automatik



Hohe Empfindlichkeit



Motivgerechtes Fotografieren



Lächeln-Erkennung



Weitere Funktionen der Wiedergabe



Filmsequenzen



Tonaufnahmen

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker

MENU

Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü

Technische Hinweise

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und die Akkus/Batterien aus dem Gerät nehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus/Batterien entnommen sind.

Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten oder des Netzadapters kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter durch einen Sturz oder eine

andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und nehmen den Akku heraus. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

Vorsicht im Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Wenn Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen, müssen Sie vorher die Stromzufuhr trennen, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Verwenden Sie ausschließlich einen Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL11 (im Lieferumfang enthalten). Laden Sie den Akku mit dem Akkuladegerät MH-64 auf (im Lieferumfang enthalten).
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz und versuchen Sie nicht, ihn zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Sichern Sie den Akku beim Transport mit der zugehörigen Schutzkappe. Transportieren oder lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie den Akku bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus, und nehmen Sie den Akku heraus.
- Wenn aus dem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

Warnhinweise für den Umgang mit Akkuladegeräten:

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Netzkabels vermeiden und sich nicht in der Nähe des Akkuladegeräts aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das Netzkabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden. Stellen Sie keinen schweren Gegenstände auf das Netzkabel und setzen Sie es keiner Hitze und keinem offenem Feuer aus. Sollte die Isolierung beschädigt sein und blanke Drähte

hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

- Fassen Sie den Stecker oder das Akkuladegerät niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.

Verwenden Sie nur geeignete Kabel

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände an den beweglichen Teilen der Kamera wie beispielsweise dem Zoomobjektiv einklemmen.

CD-ROMs

Die mit dem Produkt gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden.

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Hinweise

Symbol für die getrennte Entsorgung in europäischen Ländern

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.



Die folgenden Informationen richten sich nur an Verbraucher in europäischen Ländern:

Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist unzulässig.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise.....	ii
WARNHINWEISE.....	ii
Hinweise	v
Einleitung	1
Über dieses Handbuch.....	1
Informationen und Hinweise.....	2
Die Kamera in der Übersicht	4
Das Kameragehäuse.....	4
Der Monitor	6
Grundlegende Bedienung	8
Die  -Taste (Aufnahme/Wiedergabe)	8
Die MODE -Taste (Modus).....	8
Der Multifunktionswähler.....	9
Die MENU (menu)-Taste.....	10
Die Hilfe.....	11
Befestigen des Trageriemens.....	11
Der Auslöser	11
Erste Schritte	12
Laden des Akkus.....	12
Einsetzen des Akkus.....	14
Entnehmen des Akkus.....	15
Ein- und Ausschalten der Kamera	15
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit	16
Einsetzen der Speicherkarte	18
Entnehmen von Speicherkarten	19
 Fotografieren und Wiedergabe: Automatik.....	20
Schritt 1 Einschalten der Kamera und Auswahl der Betriebsart  (Automatik).....	20
Monitoranzeigen bei Automatik ().....	21
Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts.....	22
Ein- und Auszoomen	22
Schritt 3 Scharfstellen und Auslösen	24
Schritt 4 Wiedergabe und Löschen von Bildern	26
Bilder betrachten (Wiedergabebetriebsart)	26
Löschen von Bildern	26
Fotografieren mit Blitzlicht.....	28
Blitzeinstellung.....	28

Aufnahmen mit Selbstauslöser	30
Nahaufnahmen	31
Belichtungskorrektur	32
 Hohe Empfindlichkeit	33
Fotografieren mit hoher Empfindlichkeit	33
 Motivgerechtes Fotografieren	34
Aufnahmen mit Motivprogrammen	34
Auswahl der Motivprogramme	34
Funktionen	35
Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten	41
 Lächeln-Erkennung	43
Aufnahmen mit der Lächeln-Erkennung	43
Das Menü der Lächeln-Erkennung	45
Zur Liste hinzufügen	45
 Weitere Funktionen der Wiedergabe	46
Wiedergabe mehrerer Bilder: Bildindex	46
Detailansicht: Ausschnittvergrößerung	47
Bilder, die mit Porträt-Autofokus aufgenommen wurden	47
Bearbeiten der Bilder	48
Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting	49
Kompensation von Verwacklungsunschärfe nach der Aufnahme: Digital-VR	50
Erstellen einer Ausschnittkopie: Ausschnitt	51
 Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbilder	52
Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe	53
Aufzeichnen von Sprachnotizen	53
Wiedergabe von Sprachnotizen	54
Löschen von Sprachnotizen	54
Anzeigen von Bildern nach Datum	55
Auswählen eines Datums im Kalender	55
Auswählen eines Datums in der Datumsliste	56
Funktionen des Kalenders und der Datumsliste	57
Menüanwendungen mit Kalender und Datumsliste	58
Wiedergabe von Bildern mit Lächeln-Erkennung	59
Wiedergabe von Bildern im Modus der Lächeln-Erkennung	59
Menü der Lächeln-Erkennung in der Wiedergabebetriebsart	60

 Filmsequenzen	61
Aufzeichnen von Filmsequenzen.....	61
Das Filmsequenzmenü	62
Filmsequenz-Typen	62
Digital-VR	63
Autofokus	63
Zeitrafferclips.....	64
Wiedergabe von Filmsequenzen	66
Löschen von Filmsequenzen	66
 Tonaufnahmen	67
Aufzeichnen von Tonsequenzen.....	67
Wiedergabe von Tonsequenzen	69
Löschen von Tonaufnahmen	70
Kopieren von Tonsequenzen.....	71
Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker	72
Anschluss an einen Fernseher.....	72
Anschluss an einen Computer	73
Vor dem Anschließen der Kamera	73
Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer	74
Anschluss an einen Drucker	77
Anschließen der Kamera an einen Drucker.....	78
Drucken einzelner Bilder	79
Drucken mehrerer Bilder	80
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag	83
MENU Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü	85
Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü	85
Einblenden der Menüs für Aufnahme und hohe Empfindlichkeit	86
 Bildqualität/-größe	87
 Weißabgleich	89
 Serienaufnahme	91
 ISO-Empfindlichkeit.....	93
 Farbeffekte	93
 Messfeldvorwahl.....	94
 Verzeichnungskorr.	97
Einschränkungen für die Kombination von Kameraeinstellungen	98

Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü	99
Aufrufen des Wiedergabemenüs	99
 Diashow	101
 Löschen	102
 Schützen	102
 Bild drehen	103
 Kopieren	104
Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü	105
Aufrufen des Systemmenüs.....	106
 Menüs	106
 Startbild	107
 Datum & Uhrzeit.....	108
 Monitor.....	111
 Datum einbelichten.....	112
 Digital-VR.....	114
 AF-Hilfslicht	115
 Digitalzoom	115
 Sound	116
 Ausschaltzeit	116
 Speicher löschen/  Formatieren.....	117
 Sprache/Language.....	118
 Videonorm	118
 Blinzelwarnung	118
 Zurücksetzen.....	120
 Firmware-Version	122

Technische Hinweise.....	123
Optionales Zubehör	123
Empfohlene Speicherkarten	123
Bild-/Audiodatei	124
Namensgebung für Bild- und Audiodateien und Ordner.....	124
Bildgröße von Ausschnittkopien.....	125
Sorgsamer Umgang mit der Kamera	126
Reinigung	128
Aufbewahrung	129
Fehlermeldungen	130
Lösungen für Probleme	134
Technische Daten	140
Unterstützte Standards.....	143
Index	144

Über dieses Handbuch

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Produkte. Mit der Nikon COOLPIX S550 haben Sie eine erstklassige digitale Kompaktkamera erworben. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon COOLPIX S550. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch, und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.

Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.



Dieses Symbol steht vor Verweisen auf andere informative Abschnitte dieses Handbuchs und auf Abschnitte im *Schnellstart*.

Anmerkungen

- SD-Speicherkarten (Secure Digital) werden in diesem Handbuch lediglich als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardvorgaben« oder »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen von Menüpunkten auf dem Kameramonitor oder von Tasten und Meldungen, die auf dem Computermonitor angezeigt werden, sind hier dick gedruckt.

Darstellung des Monitorbildes

Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.

Grafiken und Textelemente auf dem Monitor

Grafiken und Textelemente, die auf dem Monitor angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise von der Darstellung in diesem Handbuch ab.



Speicherkarten

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden alle neuen Bilder auf der Karte gespeichert und die Lös-, Wiedergabe- und Formatierungsfunktionen der Kamera sind auf die Bilder beschränkt, die sich auf der Speicherkarte befinden. Wenn Sie den internen Speicher formatieren oder zum Speichern, Löschen oder Anzeigen von Bildern verwenden möchten, muss die Speicherkarte aus der Kamera genommen werden.

Informationen und Hinweise

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden im Internet umfangreiche Produktunterstützung an. Auf folgenden Websites finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten und die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support/>
- Für Benutzer in USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und Naher Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Webadresse: <http://nikonimaging.com/>

Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör, das ausdrücklich als Zubehör für Ihre Nikon-COOLPIX-Kamera ausgewiesen ist (einschließlich Akkuladegeräte, Netzadapter und Akkus). Nur Original-Nikon-Zubehör entspricht den elektrischen Anforderungen der elektronischen Bauteile und gewährleistet einen einwandfreien Betrieb.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZU GARANTIEVERLUST.

Nähere Informationen zum aktuellen COOLPIX-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Echtheitshologramm: Weist dieses Produkt als Original-Nikon-Produkt aus.



Lithium-Ionen-Akku
EN-EL11

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Änderungen an Hard- und Software vorbehalten.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

- **Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen**

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als Kopie gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden. Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

- **Öffentliche und private Dokumente**

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z.B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z.B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

- **Urheberrechtlich geschützte Werke**

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

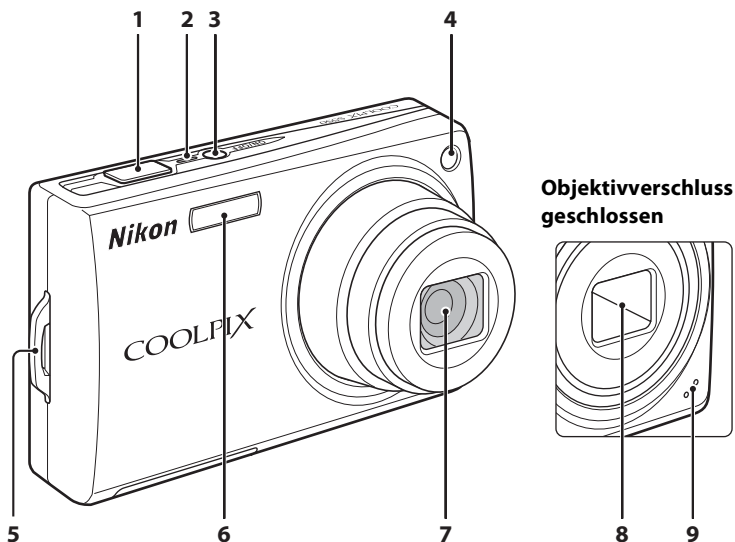
Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die gegebenenfalls für den Willkommensbildschirm ausgewählt wurden (📷 107). Sämtliche Bilder, die über »Zur Liste hinzufügen« (📷 45) gespeichert wurden, werden über den Befehl »Aus Liste entfernen« von dort entfernt. Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Die Kamera in der Übersicht

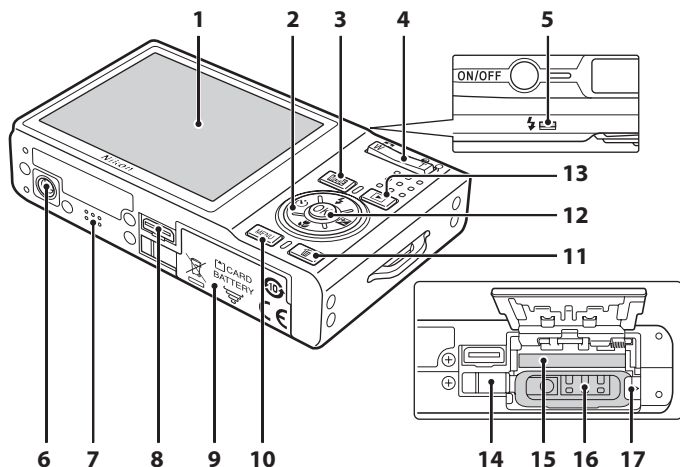
Das Kameragehäuse

Einleitung



1	Auslöser	24
2	Betriebsbereitschaftsanzeige	20, 116
3	Ein-/Ausschalter	20
4	Selbstausslöser- Kontrollleuchte	30, 127
5	AF-Hilfslicht	25, 115, 127
6	Öse für Trageriemen	11

6	Integriertes Blitzgerät	28
7	Objektiv	128, 140
8	Objektivverschluss	126
9	Integriertes Mikrofon	53, 61, 67

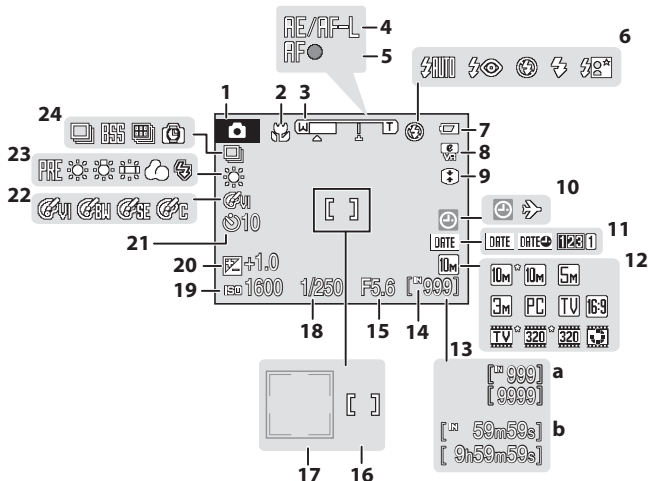


1	Monitor	6	8	Multifunktionsanschluss	72, 74, 78
2	Multifunktionswähler	9	9	Abdeckung des Akku-/ Speicherkartenfachs	14, 18
3	MODE -Taste (Modus)	8	10	MENU -Taste	10, 34, 62, 86, 99
4	Zoomtasten	22	11	🗑️-Taste (Löschen)	26, 27, 54, 66, 70
	W : weit	22	12	⏹️-Taste (Auswahl)	9
	T : Tele	22	13	▶️-Taste (Aufnahme/ Wiedergabe)	8, 26
	📐 : Bildindex	46	14	Netzanschlussabdeckung	123
	🔍 : Ausschnittvergrößerung	47	15	Speicherkartenfach	18
	❓ : Hilfe	11	16	Akkufach	14
5	Kontrollleuchte	67	17	Akkusicherung	14, 15
	Blitzbereitschaftsanzeige	29			
6	Stativgewinde				
7	Lautsprecher	54, 66, 69			

Der Monitor

Folgende Anzeigen werden während der Aufnahme bzw. Wiedergabe auf dem Monitor eingeblendet (welche Anzeigen zu sehen sind, hängt von den aktuellen Kameraeinstellungen ab). Die Informationen zu den Monitoranzeigen während der Aufnahme und Wiedergabe erscheinen nur für wenige Sekunden (111).

Fotos aufnehmen

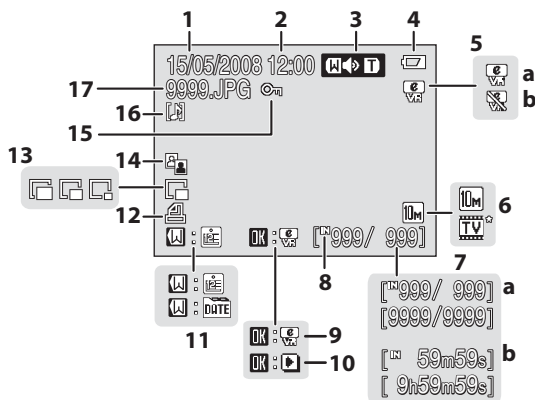


1	Aufnahmebetriebsart* 20, 33, 34, 61
2	Nahaufnahme..... 31
3	Zoomeinstellung..... 22, 31
4	Belichtungsmesswertspeicher..... 42
5	Fokusindikator 24
6	Blitzeinstellung 28
7	Anzeige für Akkukapazität 20
8	Digital-VR..... 114
9	Verzeichnungskorrektur 97
10	Symbol »Keine Datumseinstellung«..... 130
11	Datumseinbelichtung 112
12	Bildqualität/-größe 87
	Filmsequenz 62

13	a Anzahl verbleibender Aufnahmen (Bilder) 20
	b Länge der Filmsequenz..... 61
14	Symbol für internen Speicher 21
15	Blende..... 24
16	Fokussmessfeld 24, 94
17	Fokussmessfeld (Porträt-Autofokus) 24, 94
18	Belichtungszeit..... 24
19	ISO-Empfindlichkeit 29, 93
20	Wert der Belichtungskorrektur 32
21	Selbstauslöser-Kontrollleuchte 30
22	Farbeffekte 93
23	Weißabgleichsprogramm 89
24	Serienaufnahme 91

* Symbol je nach Aufnahmebetriebsart unterschiedlich. Nähere Informationen zu den Aufnahmebetriebsarten finden Sie auf den angegebenen Seiten.

Wiedergabe

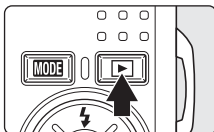


1	Aufnahmedatum.....	16	9	Bedienhilfe für Digital-VR.....	50
2	Uhrzeit der Aufnahme.....	16	10	Symbol für Filmsequenz- Wiedergabe.....	66
3	Lautstärkeanzeige.....	53, 66, 69	11	Kalender/Datumsliste	55, 56
4	Anzeige für Akkukapazität	20	12	Symbol für Druckauftrag.....	83
5	a Kompensiertes Bild		13	Kompaktbild	52
	b Digital-VR nicht verfügbar	50, 114	14	Symbol für D-Lighting.....	49
6	Bildqualität/-größe*	87	15	Symbol für Schutz vor Löschen.....	102
	Filmsequenz*	62	16	Symbol für Sprachnotiz	53
7	a Aktuelle Bildnummer/ Gesamtanzahl der Bilder	26	17	Dateinummer und -format.....	124
	b Länge der Filmsequenz.....	66			
8	Symbol für internen Speicher.....	26			

* Die angezeigten Symbole variieren gemäß den Einstellungen in der Aufnahmebetriebsart.

Grundlegende Bedienung

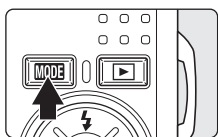
Die -Taste (Aufnahme/Wiedergabe)



Drücken Sie bei Aufnahmebereitschaft die Taste , um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln. Drücken Sie die Taste erneut, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren. Sie können die Bildwiedergabe  26 ebenfalls verlassen und zur Aufnahmebereitschaft zurückkehren, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken.

Wenn Sie die Taste  bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt die Wiedergabebetriebsart aktiviert  26).

Die **MODE**-Taste (Modus)

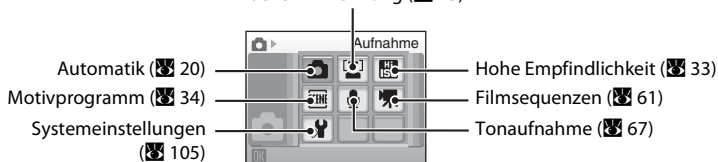


Durch Drücken der Taste **MODE** während der Aufnahme oder Wiedergabe rufen Sie das jeweilige Menü zur Auswahl der Aufnahme- bzw. Wiedergabebetriebsarten auf. Verwenden Sie zur Auswahl der gewünschten Betriebsart das Multifunktionsrad  9).

- Drücken Sie die Taste , um zwischen Aufnahme- und Wiedergabemenü hin und her zu wechseln.

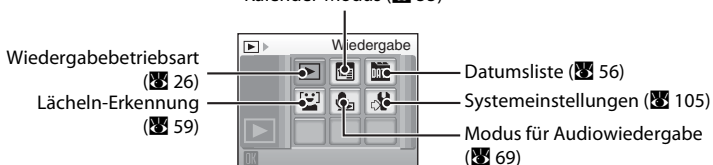
Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Aufnahme

Lächeln-Erkennung  43)



Menü zur Auswahl der Wiedergabebetriebsarten

Kalender-Modus  55)



Der Multifunktionswähler

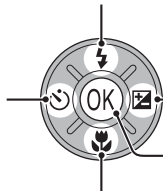
In diesem Abschnitt wird die grundlegende Verwendung des Multifunktionswählers für die Auswahl von Funktionen und Menüoptionen sowie für deren Aktivierung beschrieben.

Aufnahmebereitschaft

Zeigt das Menü für (Blitzeinstellung) (28) an oder bewegt die Markierung nach oben.



Zeigt das Menü für (Selbstauslöser) (30) an.



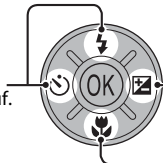
Zeigt das Menü für (Belichtungskorrektur) (32) an.

Auswahl.

Zeigt das Menü für (Nahaufnahme) (31) an oder bewegt die Markierung nach unten.

Wiedergabe

Rufen Sie das vorherige Bild auf.



Rufen Sie das nächste Bild auf.

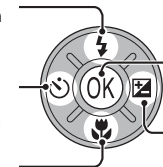


In den Menüs

Bewegt Markierung nach oben.

Bewegen Sie die Markierung nach links, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.

Bewegt Markierung nach unten.



Auswahl (Gehen Sie zum nächsten Bildschirm weiter).

Bewegen Sie die Markierung nach rechts, um zum nächsten Bildschirm (Auswahl) zu gelangen.



Hinweise zum Multifunktionswähler

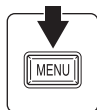
Mit dem Multifunktionswähler sind verschiedene Funktionen möglich, die hier jedoch nicht im Detail beschrieben werden.

In diesem Handbuch werden die vier Druckpositionen des Multifunktionswählers wie folgt dargestellt: , , und .

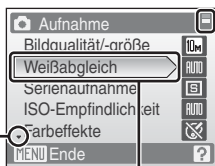
Die MENU (menu)-Taste

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü der jeweiligen Betriebsart bzw. Funktion einzublenden. Verwenden Sie zum Navigieren in und zwischen den Menüs den Multifunktionswähler (9).

Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü wieder zu verlassen.



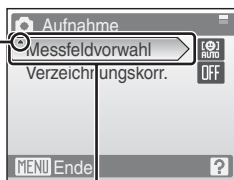
Wird angezeigt, wenn ein oder mehrere nachfolgende Menüpunkte vorhanden sind



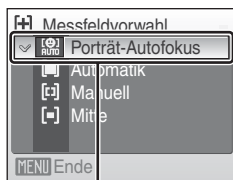
Ausgewählte Option

Wird angezeigt, wenn das Menü zwei oder mehr Seiten umfasst

Wird angezeigt, wenn mehrere vorangehende Menüpunkte vorhanden sind



Drücken Sie den Multifunktionswähler ► oder $\odot$, um das Untermenü mit Optionen einzublenden.

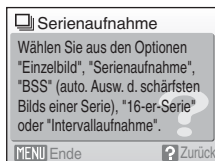
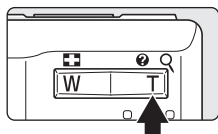


Drücken Sie den Multifunktionswähler ► oder $\odot$, um die Auswahl zu übernehmen.

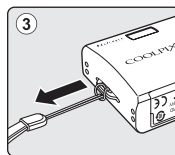
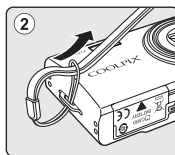
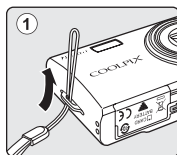
Die Hilfe

Drücken Sie die **T**-Taste (🔍), wenn unten rechts im Menübildschirm [?] angezeigt wird, um eine Beschreibung der aktuell gewählten Menüoption zu erhalten.

Um zum ursprünglichen Menü zurückzukehren, drücken Sie erneut die Taste **T** (🔍).



Befestigen des Trageriemens



Der Auslöser

Der Auslöser der Kamera verfügt über zwei Druckpunkte. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Autofokus und Belichtungsmessung werden gespeichert, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt (über den ersten Widerstand hinaus), um ein Bild aufzunehmen. Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, damit die Kamera nicht verrissen und das Bild verwackelt wird.



Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

Laden des Akkus

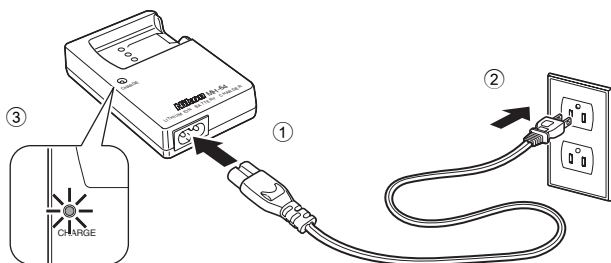
Die Kamera wird über einen Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL11 (im Lieferumfang enthalten) mit Strom versorgt.

Laden Sie den Akku mit dem Netzadapter MH-64 (im Lieferumfang enthalten) vor dem ersten Gebrauch auf. Wiederholen Sie den Ladevorgang regelmäßig, wenn die Kapazität des Akkus zur Neige geht.

Es wird empfohlen, mit dem Wiederaufladen des Akkus nach Gebrauch nicht länger als sechs Monate zu warten.

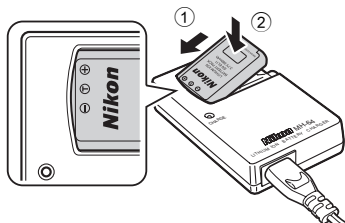
1 Schließen Sie das Netzkabel an.

Schließen Sie das Netzkabel an das Akkuladegerät ① an und dann den Netzstecker an eine Steckdose ②. Die Ladekontrollleuchte leuchtet auf, um anzuzeigen, dass das Ladegerät aktiv ist ③.

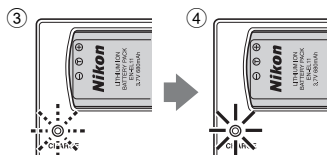


2 Laden des Akkus.

Legen Sie den Akku ein ①, um ihn in das Akkuladegerät einzusetzen ②.



Die Ladekontrollleuchte beginnt zu blinken, nachdem der Akku eingelegt wurde ③. Wenn das Blinken der Leuchte aufhört, ist der Ladevorgang abgeschlossen ④.



Um einen vollständig entladenen Akku wieder aufzuladen, werden etwa 120 Minuten benötigt.

Ladekontrollleuchte	Beschreibung
Blinkt	Akku wird geladen.
Ein	Der Akku ist vollständig aufgeladen.
Flackert	- Akku ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt. Entfernen Sie den Akku, und setzen Sie ihn in flachem Winkel wieder ein, wie in Abbildung 2-① zu sehen. - Laden Sie den Akku nur bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5 und 35 °C wieder auf. - Der Akku versagt. Trennen Sie unverzüglich das Akkuladegerät vom Stromnetz, entnehmen Sie den Akku und wenden Sie sich mit beiden Teilen an Ihren Händler oder Nikon-Kundendienst.

3 Trennen Sie das Ladegerät vom Netz.

Entfernen Sie den Akku und trennen Sie das Ladegerät vom Netz.

Hinweis zum Akkuladegerät

Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkuladegerätes die Warnhinweise zum Umgang mit dem Gerät auf den Seiten iii und iv.

Das mitgelieferte Akkuladegerät ist ausschließlich für den Gebrauch mit einem Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL11 bestimmt. Nicht mit inkompatiblen Akkus verwenden.

Während des Ladevorgangs sollte die Umgebungstemperatur zwischen 5 und 35 °C liegen.

Die Batterie lädt nicht, wenn die Temperatur unter 0 °C oder über 60 °C liegt. Es ist möglich, dass sich die Ladezeiten verlängern, wenn die Temperatur der Batterie zwischen 0 °C und 10 °C oder zwischen 45 °C und 60 °C liegt.

Hinweis zum Akku

Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die Warnhinweise zum Umgang mit Akkus auf Seite iii und im Abschnitt »Hinweise zum Akku« (📖 127).

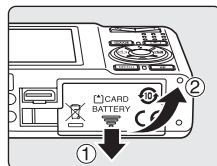
Hinweis zur Stromversorgung

Um die Kamera durchgängig über längere Zeiträume mit Strom zu versorgen, verwenden Sie den Netzadapter EH-62E (optionales Zubehör von Nikon) (📖 123). Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat. Anderenfalls besteht Gefahr von Überhitzung oder Beschädigung der Kamera.

Einsetzen des Akkus

Setzen Sie einen Lithium-Ionen-Akku EN-EL11 (im Lieferumfang enthalten), der vollständig mit dem Akkuladegerät MH-64 (im Lieferumfang enthalten) aufgeladen wurde, in die Kamera ein.

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.

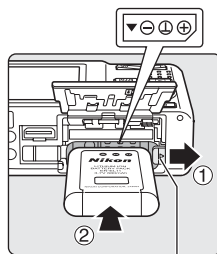


- 2 Setzen Sie den Akku ein.

Vergewissern Sie sich, dass Plus- und Minuspol des Akkus wie auf dem Etikett am Eingang des Akkufachs dargestellt ausgerichtet sind, und setzen Sie den Akku ein.

Die orangefarbene Akkusicherung wird beim Einsetzen des Akkus automatisch zur Seite bewegt.

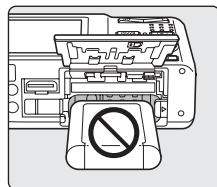
Der Akku ist richtig eingesetzt, wenn die Sicherung wieder am Akku einrastet.



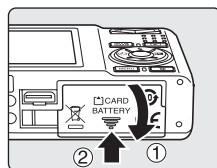
Akkusicherung

✓ Einsetzen des Akkus

Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, wird die Kamera nicht mit Strom versorgt. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob der Akku korrekt ausgerichtet ist.



- 3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.

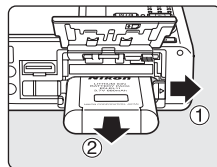


Entnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor aus sind, bevor Sie das Akku-/Speicherkartenfach öffnen.

Öffnen Sie zum Entnehmen die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs, und schieben Sie die Akkusicherung in die gezeigte Richtung ①.

Anschließend können Sie den Akku herausziehen ②.

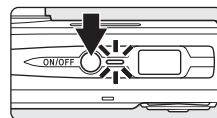


- Bitte beachten Sie, dass sich der Akku während der Verwendung in der Kamera erwärmt und heiß werden kann. Seien Sie beim Herausnehmen des Akkus bitte vorsichtig.

Ein- und Ausschalten der Kamera

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten. Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein.

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter erneut, um die Kamera auszuschalten.



Beim Ausschalten der Kamera werden die Betriebskontrollleuchte und der Monitor abgeschaltet.

Wenn Sie die Taste  bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt die Wiedergabebetriebsart aktiviert.



Automatische Aktivierung des Ruhezustands bei Automatik (📷)

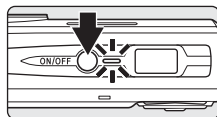
Um den Stromverbrauch des Akkus zu reduzieren, wird die Helligkeit des Monitors etwa fünf Sekunden nach der letzten Tasten- oder Bedienelementbetätigung verringert. Sobald eine Taste gedrückt oder ein anderes Bedienelement betätigt wird, wird die normale Monitorhelligkeit wiederhergestellt. In der Standardeinstellung schaltet sich der Monitor nach einer Minute ganz aus, wenn während Aufnahme oder Wiedergabe keine weitere Bedienung der Kamera erfolgt. Die Kamera schaltet sich nach drei weiteren Minuten ohne Bedienung automatisch aus (📷 116).

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Wenn die Kamera das erste Mal eingeschaltet wird, erscheint ein Sprachauswahldialog.

1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebskontrollleuchte leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein.



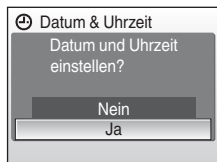
2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Sprache aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

Weitere Informationen zur Verwendung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (S. 9).



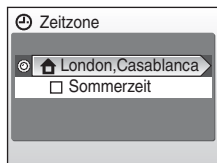
3 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie **OK**.

Wenn Sie »Nein« wählen, werden Datum und Uhrzeit nicht eingestellt.



4 Drücken Sie die Taste **OK**.

Das Menü für die Zeitzone Ihres Wohnorts wird angezeigt.



Sommerzeit

Wenn in Ihrer Region gerade die Sommerzeit gilt, aktivieren Sie unter Schritt 4 im Menü für die »Zeitzone« die Option »Sommerzeit« und stellen Sie anschließend Datum und Uhrzeit ein.

- 1 Drücken Sie den Multifunktionswähler **▼**, und wählen Sie »Sommerzeit«, bevor Sie die Taste **OK** drücken.
- 2 Drücken Sie die Taste **OK**, um die Sommerzeitoption zu aktivieren (**✓**). Mit jedem Druck auf die Taste **OK** wird die Sommerzeitoption ein- und wieder ausgeschaltet.
- 3 Drücken Sie den Multifunktionswähler **▲**, und anschließend die Taste **OK**, um mit Schritt 5 fortzufahren.

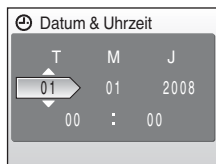
5 Wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts (📍 110) und drücken Sie die Taste ⏹.

Das Menü »Datum & Uhrzeit« wird angezeigt.



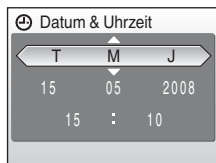
6 Ändern der Einstellungen von Datum und Uhrzeit.

- Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um das markierte Element zu bearbeiten.
- Drücken Sie ►, um die Markierung durch die folgenden Punkte zu bewegen.
T -> M -> J -> Stunde -> Minute -> T M J
- Drücken Sie ◀, um die Markierung um einen Schritt zurückzubewegen.



7 Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen, und drücken Sie die Taste ⏹ oder ►.

Die Einstellungen werden sofort wirksam, und die Kamera wechselt zur Aufnahmebereitschaft.



📍 Ändern der Einstellungen von Datum und Uhrzeit.

- Um Einstellungen für Datum und Uhrzeit zu ändern, wählen Sie »Datum & Uhrzeit« unter »Datum« (📍 108) im Systemmenü (📍 105) aus und folgen Sie den Anweisungen ab Schritt 6 (siehe oben).
- Um Einstellungen für Zeitzone und Sommerzeit zu ändern, wählen Sie »Zeitzone« unter »Datum« im Systemmenü (📍 108, 109) aus.

Einsetzen der Speicherkarte

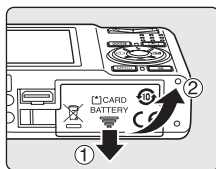
Aufnahmen werden im internen Speicher der Kamera (etwa 50 MB) oder auf einer austauschbaren, separat erhältlichen SD-Speicherkarte (Secure Digital) gespeichert (📷 123).

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, werden alle Aufnahmen automatisch auf der Speicherkarte gespeichert, und Bilder, die sich auf der Speicherkarte befinden, können wiedergegeben, gelöscht und übertragen werden. Um Aufnahmen im internen Speicher zu speichern oder die im internen Speicher abgelegten Bilder wiederzugeben, zu übertragen oder zu löschen, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

1 Schalten Sie die Kamera aus und öffnen Sie das Akku-/Speicherkartenfach.

Schalten Sie die Kamera aus, und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Bildschirm erloschen sind, bevor Sie das Akku-/Speicherkartenfach öffnen.

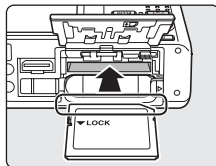
Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige erloschen ist, bevor Sie die Speicherkarte einsetzen oder entnehmen.



2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

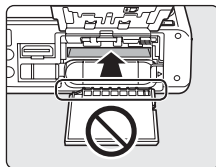
Schieben Sie die Speicherkarte ordnungsgemäß in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



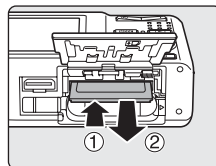
✓ Einsetzen der Speicherkarte

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera oder die Speicherkarte beschädigt werden. Achten Sie darauf, die Speicherkarte korrekt ausgerichtet in das Fach einzusetzen.



Entnehmen von Speicherkarten

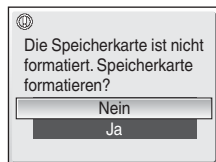
Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Speicherkarte herausnehmen. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet und dass der Monitor aus ist. Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs und drücken Sie die Karte mit sanftem Druck nach innen (1), um sie aus der Arretierung zu lösen (2). Sie können die Karte nun herausziehen.



Formatieren von Speicherkarten

Wenn die rechts dargestellte Meldung angezeigt wird, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden (S 117). Bitte beachten Sie: **Beim Formatieren werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht.** Erstellen Sie vor dem Formatieren von allen Bildern, die Sie behalten möchten, Sicherungskopien.

Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Ja«, und drücken Sie die Taste **OK**. Es wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Markieren Sie die Option »Formatieren«, und drücken Sie die Taste **OK**, um den Formatierungsvorgang zu starten.



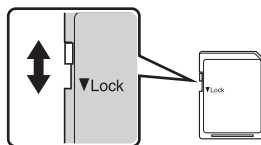
• **Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus, und öffnen Sie nicht das Akku-/Speicherkartenfach.**

• Formatieren Sie Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, wenn Sie sie zum ersten Mal in die COOLPIX S550 einsetzen (S 117).

Der Schreibschutzschalter

SD-Karten verfügen über einen Schreibschutzschalter. Wenn sich dieser Schalter in der Position »Lock« befindet, können keine Aufnahmen auf der Karte gespeichert oder von der Karte gelöscht werden. Auch das Formatieren der Karte ist dann nicht möglich. Deaktivieren Sie den Schreibschutz, indem Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write« schieben.

Schreibschutzschalter



Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, müssen Sie folgende Punkte unbedingt beachten. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen:
 - Entfernen des Akkus oder der Speicherkarte
 - Schalten Sie die Kamera nicht aus.
 - Trennen Sie den Netzadapter nicht vom Stromnetz.
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht mithilfe eines Computers.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie die Speicherkarte weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie die Speicherkarte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (beispielsweise in einem in der Sonne geparkten Auto).
- Lassen Sie Speicherkarten nicht mit Flüssigkeiten, Staub oder Gasen in Berührung kommen, die das Material angreifen.

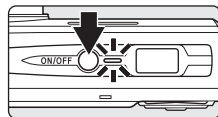
Schritt 1 Einschalten der Kamera und Auswahl der Betriebsart (Automatik)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit der Betriebsart  (Automatik) fotografieren. Mit der Automatik können Einsteiger der Digitalfotografie schnell und einfach Schnappschüsse aufnehmen.

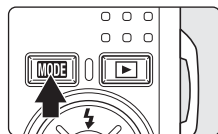
1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein. Außerdem öffnet sich das Objektiv.

Wenn das Symbol  angezeigt wird, können Sie mit Schritt 4 fortfahren.



2 Drücken Sie **MODE**.



3 Drücken Sie am Multifunktionswähler oder , um auszuwählen und drücken Sie .

Die Kamera wechselt in die Betriebsart  (Automatik).

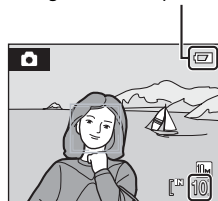


4 Überprüfen Sie die Akkukapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Akkukapazität

Monitor	Beschreibung
(Keine Anzeige)	Der Akku ist vollständig aufgeladen.
	Der Akku ist fast entladen. Laden Sie den Akku so bald wie möglich auf, oder tauschen Sie ihn aus.
 Akkukapazität erschöpft	Es können keine Bilder aufgenommen werden. Laden Sie den Akku auf, oder tauschen Sie ihn durch einen vollständig aufgeladenen Akku aus.

Anzeige für Akkukapazität



Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

Die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, hängt von der Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte und von der Einstellung für Bildqualität und Bildgröße ( 88) ab.

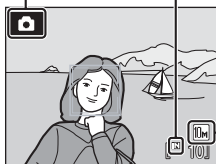
Monitoranzeigen bei Automatik

Aufnahmebereitschaft

erscheint in der Betriebsart (Automatik).

Symbol für internen Speicher

Neue Aufnahmen werden im internen Speicher (ca. 50 MB) gespeichert. Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird das Symbol nicht angezeigt, und die Bilder werden auf der Speicherkarte gespeichert.



Bildqualität/-größe

Die im Menü »Bildqualität/-größe« eingestellte Kombination aus Bildqualität und Bildgröße wird angezeigt. Die Standardeinstellung ist Normal (3648 × 2736).

Die Informationen zu den Monitoranzeigen während der Aufnahme und Wiedergabe erscheinen nur für wenige Sekunden (111).

Funktionen bei Automatik

In der Betriebsart (Automatik) können Nahaufnahmen (31) und die Belichtungskorrektur (32) angewandt werden und die Bilder können mit Blitz (28) und Selbstauslöser (30) aufgenommen werden. Drücken Sie in der Betriebsart (Automatik) die Taste **MENU**, um das Aufnahmemenü einzublenden. In diesem Menü können Sie Einstellungen für Bildqualität und Bildgröße (87), Weißabgleich (89), Serienaufnahmen (91), ISO-Empfindlichkeit (93), Farbeffekte (93), für das AF-Messfeld (94) und Verzeichnungskorrektur (97) den Aufnahmebedingungen oder Ihren Wünschen gemäß vornehmen.

Digital-VR

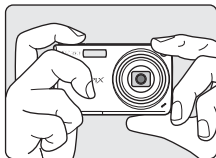
Wenn die Option »**Digital-VR**« (114) im Systemmenü auf »**Automatik**« (Standardeinstellung) und der Blitz (28) auf (aus) oder (Langzeitsynchronisation) gestellt ist, wird möglicherweise auf dem Monitor angezeigt.

Bei der Anzeige kann die Digital-VR angewendet werden, um bei der Aufnahme die Verwacklungsunschärfe zu reduzieren, die durch eine unruhige Kamerahaltung hervorgerufen wird. Die Funktion »**Digital-VR**« kann auch mit der Option »**Aus**« deaktiviert werden. Wenn bei einem Bild während der Wiedergabe angezeigt wird, kann die Unschärfe trotzdem nachträglich kompensiert werden (50).

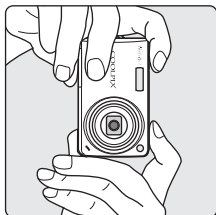
Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts

1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und achten Sie darauf, das Objektiv, das Blitzfenster und die Selbstauslöser-Kontrollleuchte nicht mit den Fingern oder Gegenständen zu verdecken.

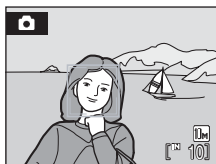


Drehen Sie bei Aufnahmen im Hochformat die Kamera so, dass sich der eingebaute Blitz oberhalb des Objektivs befindet.



2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

Wenn die Kamera ein menschliches Gesicht in Frontalansicht erfasst, wird dieses standardmäßig mit einer doppelten gelben Rahmenlinie markiert. Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, wird das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera mit einer doppelten und die anderen Gesichter mit einer einfachen Rahmenlinie markiert.

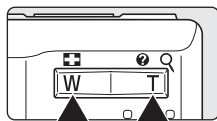


Wenn keine Gesichter fotografiert oder erkannt werden, erscheint dieses Fokusmessfeld nicht.

Ein- und Auszoomen

Verwenden Sie die Zoomtasten, um das optische Zoom zu verstellen. Um auszuzoomen und einen größeren Bildwinkel zu erfassen, drücken Sie die Taste **W** (☐). Wenn Sie einzoomen und das Motiv möglichst formatfüllend abbilden möchten, drücken Sie die Taste **T** (Q).

Zoomanzeige bei Betätigung der Zoomtasten.



Herauszoomen Heranzoomen

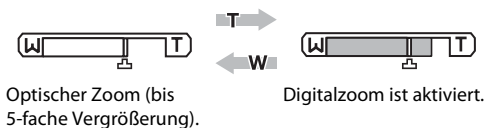


Optischer Digital-
Zoom zoom

Digitalzoom

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms (5-fach) erreicht ist und Sie die Taste **T** (Q) einen kurzen Moment gedrückt halten, wird der Digitalzoom aktiviert. Der Digitalzoom ermöglicht eine zusätzliche Vergrößerung um den Faktor 4, sodass Sie mit Ihrer Kamera insgesamt eine 20-fache Vergrößerung erzielen können.

Wenn der Digitalzoom aktiv ist, erscheint kein Fokussmessfeld, und die Scharfstellung erfolgt auf die Bildmitte.



Der Digitalzoom unterscheidet sich in der Arbeitsweise von dem optischen Zoom und vergrößert Bildausschnitte über einen digitalen Rechenprozess, durch den die Bilder leicht körnig werden.

Wenn das Zoom die maximale Ausschnittvergrößerung erreicht hat, die ohne Interpolation möglich ist, wird in der Zoomanzeige auf dem Monitor angezeigt.

Wenn der Punkt beim Auszoomen überschritten wird, erscheint die Zoomanzeige in Gelb, und die Bildqualität verschlechtert sich bei fortschreitender Ausschnittvergrößerung im Digitalzoom.

Maximale Vergrößerungsstufe ohne Interpolation

Die Position, die in der Zoomeinstellung angezeigt wird, bewegt sich in Richtung »Einzoomen«, wenn eine geringere Bildgröße (87) eingestellt wird, und die Bildqualität wird nicht durch den Digitalzoom beeinträchtigt, bis die Vergrößerungswerte aus der untenstehenden Tabelle erreicht sind.

Bei der Vergrößerung, ab der die Bildqualität durch den Digitalzoom abnimmt, wird die Zoomfunktion für einen Moment unterbrochen. Wenn **T** (Q) durchgängig gedrückt wird, um den Bildausschnitt zu vergrößern, nimmt die Bildqualität ab der Aktivierung des Digitalzooms ab.

Bildqual./-größe	Zoomfaktor
100, 100	5-fach (maximaler optischer Zoom)
50	7-fach (1,4 Digitalzoom)

Bildqual./-größe	Zoomfaktor
3M, 16-9	9-fach (1,8 Digitalzoom)
PC	17-fach (3,4 Digitalzoom)
TV	20-fach (4 Digitalzoom)

Digitalzoom kann ausgeschaltet werden (115)

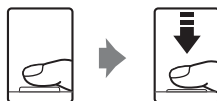
Schritt 3 Scharfstellen und Auslösen

1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Wenn Gesichter in Frontalansicht erkannt werden:

Die Kamera fokussiert auf das Gesicht, das von der Doppellinie eingerahmt ist.

Sobald der Fokuswert gespeichert wurde, leuchtet die doppelte Rahmenlinie grün.

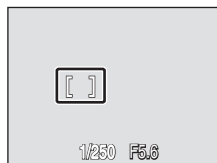


Belichtungszeit Blende

Wenn keine Gesichter fotografiert oder erkannt werden:

Die Kamera fokussiert automatisch in dem Messfeld (eines von neun Fokussmessfeldern), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.

Sobald auf das Motiv scharf gestellt ist, leuchtet das Fokussmessfeld grün.



- Bei Verwendung des Digitalzooms leuchtet der Fokusindikator (6) grün, sobald der Fokuswert für die Bildmitte gespeichert wurde.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, werden Belichtungszeit und Blende angezeigt.
- Fokuswert und Belichtungsmessung bleiben gespeichert, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und daraufhin im Porträt-Autofokus die doppelte Rahmenlinie blinkt, beziehungsweise Fokussmessfeld oder Fokusindikator rot blinken, bedeutet das, dass die Kamera nicht scharf stellen kann. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.
- Weitere Informationen zum Porträt-Autofokus finden Sie unter »Messfeldvorauswahl« (94) oder »Porträt-Autofokus« (96).

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.



Während der Aufnahme

Während des Speicherns erscheint auf dem Monitor das Symbol  (warten), und die Anzeige für die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen oder die Filmlänge blinkt. Solange diese Symbole angezeigt werden, dürfen Sie die Kamera nicht ausschalten, das Akku-/Speicherkartenfach nicht öffnen und nicht die Verbindung zum Stromnetz trennen. Eine Unterbrechung der Stromversorgung oder das Herausnehmen der Speicherkarte kann in diesen Fällen zu Datenverlust führen und die Kamera und/oder Speicherkarte beschädigen.

Autofokus

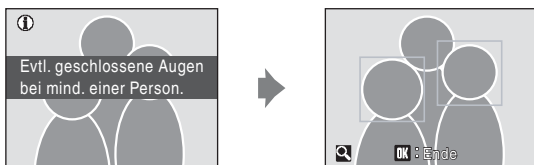
In den unten aufgeführten Fällen entspricht die Funktion des Autofokus möglicherweise nicht den Erwartungen. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharf gestellt, selbst wenn das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator grün leuchtet:

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Das Motiv weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z.B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Hauptmotiv im Schatten liegt).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z.B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, etwa bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand).
- Innerhalb des Fokussmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z.B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand scharf, und speichern Sie die Entfernungseinstellung mit dem Autofokus-Messwertspeicher ( 95). Achten Sie bei der Verwendung des Autofokus-Messwertspeichers darauf, dass die Entfernung zwischen der Kamera und dem Motiv, für das Sie die Schärfe gespeichert haben, der Entfernung zum tatsächlichen Motiv entspricht.

Blinzelwarnung

Falls kurz nach einer Aufnahme mit Porträt-Autofokus der unten abgebildete Bildschirm erscheint, bedeutet dies, dass Personen mit geschlossenen Augen fotografiert wurden ( 118).



- Die Personen, deren Augen auf der Aufnahme geschlossen sind, werden in dem Modus »Auswahl prüfen« gelb eingerahmt.
- Drücken Sie  oder den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um in die Aufnahmebetriebsart zurückzukehren ( 119).

AF-Hilfslicht und Blitz

Wenn das Motiv sehr dunkel ist, schaltet die Kamera beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt das AF-Hilfslicht zu, damit dem Autofokus ausreichend Licht für die Messung zur Verfügung steht, und der Blitz wird ausgelöst, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

Das AF-Hilfslicht verfügt bei maximaler Weitwinkelposition des optischen Zooms über eine Reichweite von 1,9 m und bei maximaler Teleposition über eine Reichweite von 1,1 m. Falls das AF-Hilfslicht nicht erwünscht ist, können Sie es manuell deaktivieren »Aus« ( 115), jedoch sollten Sie beachten, dass die Kamera bei ungünstigen Lichtverhältnissen dann möglicherweise nicht richtig scharf stellt.

Schritt 4 Wiedergabe und Löschen von Bildern

Bilder betrachten (Wiedergabebetriebsart)

Drücken Sie die Taste .

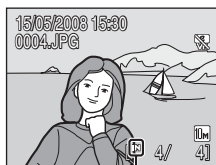
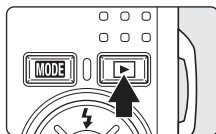
Das zuletzt aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.

Verwenden Sie den Multifunktionswähler , ,  oder , um weitere Bilder anzuzeigen.

Während Bilder aus dem Speicher oder von der Speicherkarte geladen werden, werden sie möglicherweise einen kurzen Moment lang in niedriger Auflösung angezeigt.

Drücken Sie  oder den Auslöser, um zur Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.

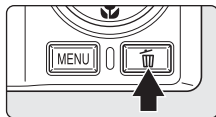
Wenn das Symbol  angezeigt wird, werden die im internen Speicher gespeicherten Bilder wiedergegeben. Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird das Symbol  nicht angezeigt, und die Bilder auf der Speicherkarte werden wiedergegeben.



Symbol für internen Speicher

Löschen von Bildern

- 1 Drücken Sie die Taste , um das derzeit auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Ja« und drücken Sie die Taste .



Wenn Sie das Bild nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie die Option »Nein« markieren und die Taste  drücken.

Wiedergabebetriebsart

Bei der Einzelbildwiedergabe stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

Option	Taste	Beschreibung	
Ausschnittvergrößerung	T 	Drücken Sie die Taste T  , um das derzeit angezeigte Bild vergrößert darzustellen (maximal 10-fache Vergrößerung). Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die Taste OK  .	47
Bildindex einblenden	W 	Drücken Sie die Taste W  , um die Bilder in einem Index aus 4, 9 oder 16 Bildminiaturen wiederzugeben.	46
Digital-VR	OK 	Wenn Sie OK  drücken, wird OK  auf dem Monitor angezeigt und die eventuelle Unschärfe von Bildern kompensiert.	50
Rückkehr zur Aufnahmebetriebsart	  	Drücken Sie  oder den Auslöser, um zur im Menü für Aufnahmebetriebsarten ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26

Einschalten durch Drücken der Taste

Wenn die Kamera ausgeschaltet ist und  für längere Zeit gedrückt wird, schaltet sich die Kamera ein und direkt in die Wiedergabebetriebsart. War vor dem Ausschalten der Modus Tonaufnahme ( 67) oder Tonwiedergabe ( 69) aktiviert, schaltet sich die Kamera in den Modus für die Tonwiedergabe.

Wiedergabe von Bildern

- Bilder im internen Speicher können nur angezeigt werden, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.
- Bilder, die mit Porträt-Autofokus aufgenommen wurden, werden in der Einzelbildwiedergabe wenn nötig gedreht.

Löschen der letzten Aufnahme

In der Aufnahmebetriebsart können Sie das zuletzt aufgenommene Bild löschen, indem Sie die Taste  drücken. Es wird die rechts abgebildete Sicherheitsabfrage angezeigt. Markieren Sie mit Hilfe des Multifunktionsrads die Option »Ja« und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn Sie das Bild nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie die Option »Nein« markieren und die Taste **OK** drücken.



Fotografieren mit Blitzlicht

Der Blitz hat eine Reichweite von 0,3 bis 3,5 m bei maximaler Weitwinkelposition. Bei maximalem optischem Zoom beträgt die Reichweite 0,6 bis 2,2 m (wenn für die Option »ISO-Empfindlichkeit« die Einstellung »Automatik« gewählt ist). Folgende Blitzeinstellungen stehen zur Auswahl:

Automatik (Standardeinstellung bei (Automatik))

Bei schwacher Beleuchtung löst das Blitzgerät automatisch aus.

Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Reduziert den Rote-Augen-Effekt bei Porträtaufnahmen ( 29).

Aus

Das Blitzgerät löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.

Aufhellblitz

Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus. Sinnvoll zum Aufhellen von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.

Langzeitsynchronisation

 (Automatik) wird in Kombination mit einer langen Belichtungszeit verwendet.

Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiedergeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.

Blitzeinstellung

1 Drücken Sie die Taste (Blitzeinstellung).

Das Menü mit den zur Auswahl stehenden Blitzeinstellungen wird angezeigt.

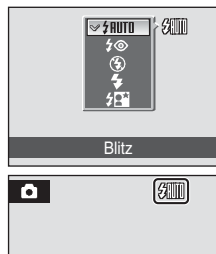


2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Blitzeinstellung aus, und drücken Sie die Taste .

Das Symbol für die gewählte Blitzeinstellung wird am oberen Rand des Monitors angezeigt.

Wenn  (Automatik) angewendet wird, erlöscht  für wenige Sekunden, unabhängig von »Bildinfos« ( 111).

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste  bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



✓ **Aufnahmen ohne Blitz (☹) bei schwachem Umgebungslicht**

Beachten Sie die folgenden Punkte, wenn Sie bei schwachem Umgebungslicht bei der Blitzeinstellung »Aus« fotografieren (☹):

- Stellen Sie die Kamera auf eine flache und stabile Unterlage, oder verwenden Sie ein Stativ (empfohlen).
- Um bei langen Belichtungszeiten Verwacklungsunschärfe zu vermeiden, erhöht die Kamera ggf. die Empfindlichkeit (in diesem Fall wird das Symbol **ISO** angezeigt). Bei Aufnahmen mit höherer Empfindlichkeit (**ISO**) macht sich in den Aufnahmen möglicherweise geringfügiges Rauschen (»Körnigkeit«) bemerkbar.

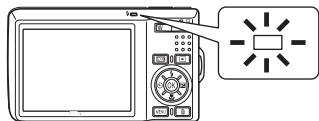
✓ **Hinweis zur Verwendung des Blitzes**

Bei Weitwinkelaufnahmen kann es vorkommen, dass Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren und als helle Punkte im Bild sichtbar werden. Um diese unerwünschten Reflexionen zu vermeiden, sollten Sie das Blitzgerät im Menü ausschalten (☹) oder näher an das Motiv heranzoomen.

🔗 **Die Blitzbereitschaftsanzeige**

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Blitzbereitschaftsanzeige den Status des integrierten Blitzgeräts an.

- **Leuchten:** Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus.
- **Blinken:** Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
- **Aus:** Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.



Ist die Akkukapazität nach Blitzaufnahmen gering, wird der Monitor ausgeschaltet und die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt, bis der Ladevorgang des Blitzgerätes abgeschlossen ist.

🔗 **Die Einstellung der Blitzbetriebsart**

Die Standardeinstellung ist **⚡AUTO** (Automatik) (außer in einigen Motivprogrammen).

Bei Verwendung des Blitzes im Modus für die Lächeln-Erkennung oder in den Motivprogrammen führt ein Abschalten der Kamera oder ein Wechsel in eine andere Aufnahmebetriebsart zurück zur Standardeinstellung des Blitzes.

🔗 **Reduzierung des Rote-Augen-Effekts**

Die COOLPIX S550 verfügt über eine spezielle Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Vor der eigentlichen Aufnahme löst das Blitzgerät eine kurze Serie von Vorblitzen mit niedriger Leistung aus, damit sich die Pupillen der fotografierten Personen verengen. Wenn die Kamera nach der Aufnahme rote Augen registriert, wird das Bild bei der Aufzeichnung mit dem In-Camera Red Eye Fix von Nikon verarbeitet. Aufgrund der zusätzlichen Bildoptimierung kann es zu kurzen Verzögerungen bei der Aufnahmebereitschaft der Kamera kommen. Beachten Sie bei der Reduzierung des Rote-Augen-Effekts Folgendes:

- Für Situationen, in denen ein verzögerter Auslösezeitpunkt nicht erwünscht ist, wird empfohlen, die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts zu deaktivieren.
- Bitte beachten Sie, dass die Rote-Augen-Korrektur nicht in allen Fällen ein optimales Ergebnis liefert.
- In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass irrelevante Bereiche im Bild bearbeitet werden. Wählen Sie in diesen Fällen eine andere Blitzeinstellung und nehmen Sie das Motiv neu auf.

Aufnahmen mit Selbstauslöser

Die Kamera verfügt über einen Selbstauslöser mit zehn und zwei Sekunden Vorlaufzeit, mit dem beispielsweise Selbstporträts aufgenommen werden können. Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.

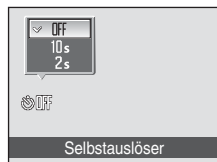
1 Drücken Sie die Taste (Selbstauslöser).

Auf dem Monitor wird das Menü Selbstauslöser angezeigt.



2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »10s« oder »2s« und drücken Sie die Taste .

- »10s« (zehn Sekunden): Ideal für wichtige Anlässe (wie z.B. Hochzeiten)
- »2s« (zwei Sekunden): Ideal, um Verwacklungsunschärfe durch Drücken des Auslösers zu vermeiden.

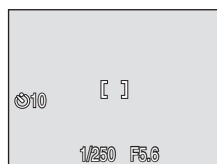


Die ausgewählte Einstellung für den Selbstauslöser wird angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste  bestätigen, wird die Auswahl verworfen.

3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Autofokus und Belichtungsmessung werden aktiviert.

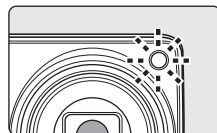
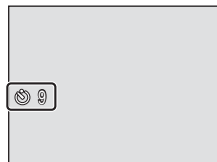


4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Der Selbstauslöser startet und die Selbstauslöser-Kontrollleuchte wird vorübergehend auf dem Monitor angezeigt, bis der Verschluss auslöst. Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt, während der Selbstauslöser aktiv ist, und wechselt für die letzte Sekunde vor Auslösen des Verschlusses zu einem kontinuierlichen Leuchten.

Sobald die Blende nach der Aufnahme wieder schließt, schaltet sich der Selbstauslöser automatisch aus »Aus«.

Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.



Nahaufnahmen

Die Makrofunktion eignet sich für Nahaufnahmen mit einem Mindestabstand von 10 cm. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 30 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

1 Drücken Sie die Taste (Nahaufnahme).

Das Menü für Nahaufnahmen wird angezeigt.



2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »ON« und drücken Sie die Taste .

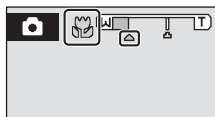
Auf dem Monitor wird das Symbol für Nahaufnahmen () angezeigt.

Wenn Sie innerhalb einiger Sekunden keine Einstellung mit der Taste  vornehmen, wird das Menü wieder geschlossen, und Sie kehren zur vorherigen Betriebsart zurück.



3 Drücken Sie die Taste **T** () oder **W** () um den Ausschnitt einzustellen.

Die Kamera kann auf Motive ab einer Mindestentfernung von 10 cm (ab Objektiv) scharf stellen, wenn  und Zoomeinstellung grün leuchten (Zoomeinstellung wird links von  angezeigt).



Nahaufnahmefunktion

Bei aktivierter Nahaufnahmefunktion stellt die Kamera kontinuierlich scharf, auch wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist.

Die Einstellung der Nahaufnahmebetriebsart

Bei Verwendung der Nahaufnahme in einem Motivprogramm führt ein Abschalten der Kamera oder ein Wechsel in eine andere Aufnahmebetriebsart zurück zur Standardeinstellung der Nahaufnahmebetriebsart.

Belichtungskorrektur

Mit einer Belichtungskorrektur können Sie die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung gezielt ändern, um ein Motiv heller oder dunkler abzubilden.

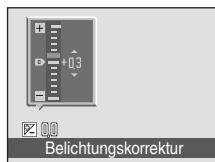
1 Drücken Sie am Multifunktionswähler (Belichtungskorrektur).

Die Skala für die Belichtungskorrektur wird angezeigt.



2 Nehmen Sie mit dem Multifunktionswähler eine Belichtungskorrektur vor.

- Wenn das Bild zu dunkel ist: Verschieben Sie den Balken in Richtung »+«.
- Wenn das Bild zu hell ist: Verschieben Sie den Balken in Richtung »-«.
- Die Belichtungskorrektur kann im Bereich von -2,0 bis +2,0 LW vorgenommen werden.
- Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste  bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



3 Die Einstellung wird sofort wirksam.

- Auf dem Monitor wird das Symbol  angezeigt.



Wert der Belichtungskorrektur

Bei Verwendung der Belichtungskorrektur im Modus für die Lächeln-Erkennung oder in den Motivprogrammen setzt ein Abschalten der Kamera oder ein Wechsel in eine andere Aufnahmebetriebsart die Belichtungskorrektur zurück auf **0,0**.

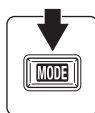
Verwenden der Belichtungskorrektur

Die Kamera neigt dazu, knapper zu belichten, wenn im Bild hell beleuchtete Motive dominieren, und reichlicher zu belichten, wenn der Bildausschnitt zumeist dunkle Elemente enthält. Korrektur in Richtung einer *reichlicheren* Belichtung ist daher eventuell erforderlich, um die Brillanz sehr heller Objekte einzufangen, die den Bildausschnitt ausfüllen (z.B. sonnenerleuchtete Wasser-, Sand- oder Schneeflächen), oder falls der Hintergrund sehr viel heller ist als das Hauptmotiv. Korrektur in Richtung einer *knapperen* Belichtung kann erforderlich sein, wenn große Teile des Bildes aus sehr dunklen Objekten bestehen (z.B. dunkelgrünes Laub) oder wenn der Hintergrund viel dunkler ist als das Hauptmotiv.

Fotografieren mit hoher Empfindlichkeit

Beim Fotografieren mit hoher Empfindlichkeit wird die Empfindlichkeit des Bildsensors erhöht, um kürzere Belichtungszeiten zu ermöglichen und dadurch das Risiko von Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe zu verringern. So gelingt es Ihnen auch bei schwacher Beleuchtung, die Stimmung der Situation festzuhalten. Je nach Helligkeit des Motivs kann die ISO-Empfindlichkeit automatisch auf bis zu 1.600 erhöht werden.

- 1** Aktivieren Sie die Betriebsart für hohe Empfindlichkeit, indem Sie in der Aufnahmebereitschaft die Taste **MODE** drücken. Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler **HI ISO** aus und drücken Sie anschließend **OK**.



- 2** Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und lösen Sie die Kamera aus.

Wenn Gesichter in Frontalansicht erkannt werden, stellt die Kamera auf das Gesicht scharf, das sich in dem doppelt gerahmten Messfeld befindet.



Wenn keine Gesichter fotografiert oder erkannt werden, wählt die Kamera automatisch dasjenige Fokussmessfeld (einem von neun) aus, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.

Weitere Informationen zum Porträt-Autofokus finden Sie unter »Messfeldvorauswahl« (94) oder »Porträt-Autofokus« (96).

✓ Hinweise zur hohen Empfindlichkeit

- Die hohe Empfindlichkeit reduziert sogar bei Aufnahmen unter schwacher Beleuchtung die Wahrscheinlichkeit für Verwacklungsunschärfe. Beim Fotografieren ohne Blitzlicht wird zusätzlich die Verwendung eines Stativs empfohlen.
- Die aufgenommenen Bilder erscheinen aufgrund der digitalen Bearbeitung möglicherweise etwas »körnig«.
- Bei schwacher Beleuchtung oder Dunkelheit lässt sich die gemessene Entfernung möglicherweise nicht exakt fixieren.

🔍 Mögliche Optionen bei Aufnahmen mit hoher Empfindlichkeit

Die Einstellungen für Blitz (28), Selbstauslöser (30), Nahaufnahme (31) und Belichtungskorrektur (32) können geändert werden.

Wenn Sie **MENU** im Modus »Hohe Empfindlichkeit« drücken, können Sie die Einstellungen für alle Optionen im Aufnahmemenü ändern (außer »ISO-Empfindlichkeit«) (85).

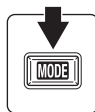
Aufnahmen mit Motivprogrammen

Jedes Motivprogramm optimiert die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv. Die folgenden Motivprogramme stehen zur Auswahl.

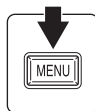
Porträt	Innenaufnahme	Nachtaufnahme	Dokumentkopie
Landschaft	Strand/Schnee	Nahaufnahme	Gegenlicht
Sport	Sonnenuntergang	Museum	Panorama-Assistent
Nachtporträt	Dämmerung	Feuerwerk	

Auswahl der Motivprogramme

- 1 Aktivieren Sie die Motivprogramme, indem Sie in der Aufnahmebereitschaft die Taste **MODE** drücken. Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler **SCENE** aus und drücken Sie anschließend **OK**.



- 2 Drücken Sie nun die Taste **MENU**, um das Menü der Motivprogramme einzublenden. Markieren Sie das gewünschte Motivprogramm, und drücken Sie die Taste **OK**.

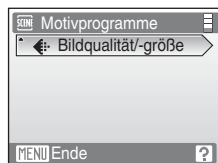


- 3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und lösen Sie die Kamera aus.



Bildqual./-größe

«Bildqualität/-größe» (87) kann im Menü der Motivprogramme eingestellt werden. Eine Änderung dieser Einstellung wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten aus (außer Filmsequenzen).

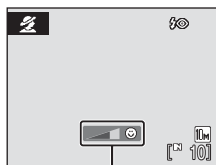


Funktionen

Porträt

Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen vor unscharfem Hintergrund. Die Person wird scharf abgebildet und Hauttöne werden natürlich wiedergegeben.

- Wenn die Kamera Gesichter in Frontalansicht erkennt, stellt sie sie auf diese scharf. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Porträt-Autofokus« (S. 96).
- Wenn die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt, zeigt die Lächeln-Anzeige eine Zunahme oder Abnahme.
- Falls die Kamera mehrere lächelnde Gesichter erkennt, stellt sie auf dasjenige scharf, das der Bildmitte am nächsten ist.
- Wenn gar kein Gesicht erkannt wird, erfolgt die Scharfstellung auf die Bildmitte.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.



Lächeln-Anzeige



* Andere Einstellungen möglich.

Landschaft

Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator (S. 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.



* Andere Einstellungen möglich.

Symbole und ihre Bedeutung

In diesem Abschnitt werden die folgenden Symbole verwendet: Blitzfunktion (S. 28); Selbstausslöser (S. 30); Nahaufnahmefunktion (S. 31); Belichtungskorrektur (S. 32); AF-Hilfslicht (S. 115).

Einstellungen für Motivprogramme

Die Einstellungen von Blitzfunktion, Selbstausslöser, Nahaufnahmefunktion und Belichtungskorrektur werden auf die Standardwerte zurückgesetzt, wenn eine andere Aufnahmebereitschaft gewählt oder die Kamera abgeschaltet wird.

Aufnahmen mit Motivprogrammen

Sport

Ideal für dynamische Sport- und Actionszenen, bei denen das Motiv in seiner Bewegung »eingefroren« oder die Bewegung mit einer Bilderserie erfasst wird.

- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, fokussiert die Kamera kontinuierlich, bis das Motiv scharfgestellt ist und die Schärfe gespeichert wird.
- Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera bei der Einstellung  »Normal (3648)« Serienbilder mit einer Bildrate von 1,0 Bildern pro Sekunde (fps) auf. Diese Bildrate bleibt für bis zu acht Bilder konstant.
- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung und der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich ausfallen.
- »Digital-VR« ( 114) steht auf »Aus«.



* Andere Einstellungen möglich.

Nachtporträt



Dieses Motivprogramm sorgt für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund, wenn Personen vor einer nächtlichen Hintergrundszenerie aufgenommen werden.

- Wenn die Kamera Gesichter in Frontalansicht erkennt, stellt sie diese scharf. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Porträt-Autofokus« ( 96).
- Falls mehrere Gesichter erkannt werden, erfolgt die Scharfstellung auf dasjenige, das der Kamera am nächsten ist.
- Wenn gar kein Gesicht erkannt wird, erfolgt die Scharfstellung auf die Bildmitte.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.



¹ Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.

² Andere Einstellungen möglich.

Innenaufnahme

Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z.B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, halten Sie die Kamera ruhig. Bei sehr schwachem Licht wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.



¹ Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Andere Einstellungen möglich.

² Andere Einstellungen möglich.

 Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden.

 Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, wird automatisch die Rauschunterdrückung bei der Aufnahme durchgeführt. Dies führt zu verlängerten Speicherzeiten.

Strand/Schnee

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie Schneefelder, Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



* Andere Einstellungen möglich.

Sonnenuntergang

Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf.



* Andere Einstellungen möglich.

Dämmerung

Bei diesem Motivprogramm gibt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang so wieder, wie Sie sie sehen.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator (6) stets grün. Da die Kamera auf unendlich scharfstellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.



* Andere Einstellungen möglich.

Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden.

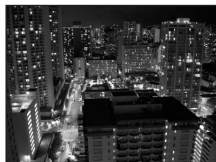
Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, wird automatisch die Rauschunterdrückung bei der Aufnahme durchgeführt. Dies führt zu verlängerten Speicherzeiten.

Nachtaufnahme



Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet das Fokussmessfeld oder der Fokussindikator (36) stets grün. Da die Kamera auf unendlich scharfstellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.



* Andere Einstellungen möglich.

Nahaufnahme

Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren.

- Die Nahaufnahmefunktion (331) wird auf »Ein« geschaltet, und der Zoom stellt sich automatisch auf die Mindestdistanz ein.
- Die Kamera kann bis zu einer Mindestdistanz von 10 cm scharf stellen, wenn (33) und Zoomeinstellung grün leuchten. (Zoomposition wird links von 34 angezeigt.) Die Mindestdistanz ist abhängig von der Zoomposition.
- »Messfeldvorwahl« ist auf »Manuell« (394) eingestellt. Wenn (33) gedrückt wird, stellt die Kamera auf das Motiv im aktiven Fokussmessfeld scharf.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, fokussiert die Kamera kontinuierlich, bis das Motiv scharfgestellt ist und die Schärfe gespeichert wird.
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, halten Sie die Kamera ruhig.



* Andere Einstellungen möglich. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 30 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

(33): Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol (33) gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden.

(NR): Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol (NR) gekennzeichnet sind, wird automatisch die Rauschunterdrückung bei der Aufnahme durchgeführt. Dies führt zu verlängerten Speicherzeiten.

Museum

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z.B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- BSS (Best-Shot-Selector) kann bei der Aufnahme verwendet werden. (📷 91)
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, halten Sie die Kamera ruhig.



* Andere Einstellungen möglich.

Feuerwerk



Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk.

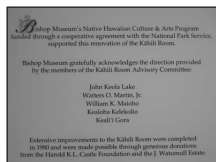
- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokusindikator (📷 6) stets grün. Da die Kamera auf unendlich scharfstellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.
- »Digital-VR« (📷 114) steht auf »Aus«.



Dokumentkopie

Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Aktivieren Sie die Nahaufnahmefunktion (📷 31), wenn Sie auf kurze Distanz fokussieren möchten.
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal reproduziert.



* Andere Einstellungen möglich.

📷: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol 📷 gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden.

Gegenlicht

Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



			Aus*		Aus		0,0*		Automatik*
---	---	---	------	---	-----	---	------	---	------------

* Andere Einstellungen möglich.

Panorama-Assistent



Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Serie von Bildern aufnehmen möchten, die später in der mitgelieferten Software Panorama Maker zu einem Panorama zusammengesetzt werden sollen.

			Aus*		Aus*		0,0*		Automatik*
---	---	---	------	---	------	---	------	---	------------

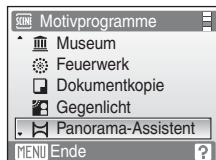
* Andere Einstellungen möglich.

Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Es wird empfohlen, mit Stativ zu fotografieren.

- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler im Menü der Motivprogramme den Menüpunkt  »Panorama-Assistent« aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

Das Symbol für die Panorama-Schwenkrichtung () zeigt die Richtung an, in die Sie die Kamera Bild für Bild schwenken müssen.



- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Richtung aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ein Pfeilsymbol für die gewünschte Schwenkrichtung aus: nach rechts () , nach links () , nach oben () oder nach unten () .

Das Symbol für die Panorama-Schwenkrichtung () (gelb) zeigt in die ausgewählte Richtung, und diese wird mit dem Drücken der Taste **OK** gespeichert. Die gespeicherte Richtung  wird angezeigt. Die Einstellungen für Blitz () 28), Selbstauslöser () 30), Nahaufnahme () 31) und Belichtungskorrektur () 32) müssen ggf. vor der Aufnahme des ersten Bildes vorgenommen werden. Falls nötig, können Sie durch Drücken der Taste **OK** die Schwenkrichtung noch einmal ändern.



- 3 Nehmen Sie das erste Bild auf.

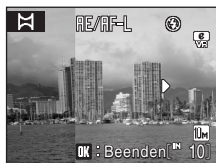
Zur besseren Orientierung bleibt das erste Bild halbtransparent im ersten Drittel des Monitors sichtbar.



- 4 Nehmen Sie das zweite Bild auf.

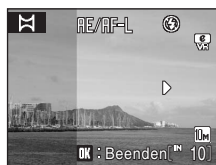
Richten Sie die Kamera so aus, dass das zweite Bild mit dem angezeigten Drittel des ersten Bildes in Deckung gebracht wird.

Wiederholen Sie diese Schritte, bis alle Bilder der Panorama-Serie aufgenommen sind.



5 Drücken Sie die Taste **OK**, um die Panorama-Aufnahme zu beenden.

Die Monitordarstellung entspricht nun wieder dem in Schritt 2 gezeigten Zustand.



✓ **Panorama-Assistent**

Die Einstellungen für Blitz (8 28), Selbstauslöser (8 30), Nahaufnahme (8 31) und Belichtungskorrektur (8 32) können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Während einer Panorama-Serie ist es nicht möglich, ein- oder auszuzoomen, Bilder zu löschen oder die Einstellung für Bildqualität und Bildgröße (8 87) zu ändern.

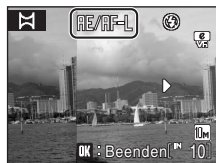
Die Panoramaserie wird abgebrochen, wenn die Kamera während der Panoramaserie in den Strom sparenden Ruhezustand (8 116) wechselt. Wählen Sie beim Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten eine längere Ausschaltzeit.

Belichtungsmesswertspeicher

Das angezeigte Symbol **AE/AF-L** weist darauf hin, dass Weißabgleich, Belichtung und Fokus bei der ersten Aufnahme für die Dauer der Serie gespeichert wurden. Alle Einzelbilder einer Panorama-Serie werden mit denselben Einstellungen für Weißabgleich, Belichtung und Fokus aufgenommen.

Panorama Maker

Installieren Sie Panorama Maker von der mitgelieferten Software-Suite-CD. Übertragen Sie die Bilder auf einen Computer (8 73) und verwenden Sie Panorama Maker (8 76), um sie zu einem Panorama zusammenzusetzen.



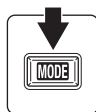
Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Namensgebung für Bild- und Audiodateien und Ordner« (8 124).

Aufnahmen mit der Lächeln-Erkennung

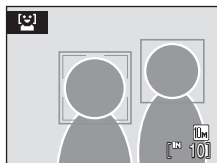
Die Kamera erfasst ein lächelndes Gesicht und löst automatisch aus.

- 1 Aktivieren Sie die Lächeln-Erkennung, indem Sie in der Aufnahmebereitschaft die Taste **MODE** drücken. Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler  aus und drücken Sie anschließend **OK**.



- 2 Wählen des Bildausschnitts.

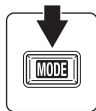
- Richten Sie die Kamera auf das Motiv.
- Wenn die Kamera ein menschliches Gesicht in Frontalansicht erfasst, wird dieses im Fokussmessfeld mit einer doppelten gelben Rahmenlinie gekennzeichnet. Sobald auf das Gesicht scharf gestellt ist, wechselt diese zu grün, und der Fokuswert wird gespeichert.
- Falls die Kamera mehrere Personen erfasst, werden diejenigen, die sich der Bildmitte am nächsten befinden, im Messfeld mit einer doppelten und alle weiteren erkannten Gesichter mit einer einfachen Rahmenlinie gekennzeichnet. Es können bis zu drei Gesichter erfasst werden.
- Wenn Gesichter von Personen erkannt werden, die unter »Zur Liste hinzufügen« ( 45) registriert sind, wechselt die Linie zu blau.



- 3 Automatische Aufnahme

- Sobald die Kamera erkennt, dass eine doppelt eingerahmte Person lächelt, löst der Verschluss automatisch aus.
- Falls die Kamera ein unter »Zur Liste hinzufügen« registriertes Gesicht erkennt und dies durch die blaue Rahmenlinie anzeigt, löst der Verschluss automatisch aus, sobald ein Lächeln der entsprechenden Person erkannt wird. Wenn zwei oder mehr Personen mit blauen Rahmenlinien erfasst sind, richtet sich der Auslöser nach dem Gesicht, das der Bildmitte am nächsten ist.
- Bei jeder Aufnahme verwendet die Kamera von neuem automatisch die Gesicht- und Lächeln-Erkennung.

- 4 Drücken Sie **MODE**, um die Lächeln-Erkennung zu deaktivieren.



- Wechseln in eine andere Aufnahmebetriebsart.
- Wenn der Verschluss ungefähr fünf Minuten lang nicht ausgelöst wird und auch keine sonstige Bedienung der Kamera erfolgt, wechselt diese automatisch in den Ruhezustand. Die Kamera schaltet sich nach weiteren drei Minuten Inaktivität automatisch aus. ( 116)
- Es werden keine Aufnahmen mehr gemacht, wenn die Kapazität des internen Speichers oder der Speicherkarte (SD) erschöpft ist.

Porträt-Autofokus und Lächeln-Erkennung

Wenn die Kamera bei aktivierter Lächeln-Erkennung auf ein Gesicht in Frontalansicht gerichtet ist, wird dieses automatisch erkannt und, sobald die Person lächelt, wird auch das Lächeln erkannt.

- Unter gewissen Aufnahmebedingungen funktionieren der Porträt-Autofokus und somit auch die Lächeln-Erkennung nicht.
- Weitere Informationen zu Porträt-Autofokus finden im Abschnitt »Porträt-Autofokus« ( 96).

Bedienung des Auslösers

Drücken Sie für die Aufnahme von Bildern den Auslöser.

- Sobald der Porträt-Autofokus ein Gesicht erfasst hat, wird die Scharfeinstellung gespeichert und automatisch der Verschluss ausgelöst.
- Falls sich Porträt-Autofokus nicht anwenden lässt, stellt die Kamera auf dieselbe Weise wie bei der Einstellung »**Automatik**« ( 94) unter »**Messfeldvorauswahl**« auf das Motiv scharf. Die Kamera stellt auf dasjenige von neun Fokussmessfeldern scharf, in welchem das Motiv mit dem geringstem Abstand zur Kamera erfasst ist.
- Wenn in der Betriebsart Porträt-Autofokus der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und wieder losgelassen wird, kann die Kamera das Gesicht wieder erkennen. Wenn Sie  drücken, wird das Gesicht ebenfalls wieder erkannt.

Wiedererkennung über »Zur Liste hinzufügen«

- Wenn zwei Personen von einer einfachen Linie eingerahmt sind und nur eine von beiden unter »**Zur Liste hinzufügen**« gespeichert ist, wechselt die Linie nicht zu blau. In diesem Fall wird außerdem der Verschluss ausgelöst, wenn die doppelte Rahmenlinie gelb ist und das lächelnde Gesicht als eine gespeicherte Person erkannt wird.
- Wenn Personen in »**Zur Liste hinzufügen**« registriert sind und »**Gesichtserkennung**« auf »**Ein**« ( 45) gestellt ist, kann es sein, dass die registrierten Personen nicht wieder erkannt und nicht im Fokussmessfeld blau eingerahmt werden.

Verfügbare Funktionen in der Lächeln-Erkennung

- Die Einstellungen für Blitz ( 28) und Belichtungskorrektur ( 32) können geändert werden.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.

Wiedergabe von Bildern mit erkanntem Lächeln

Wenn  im Menü der Wiedergabebetriebsarten ausgewählt ist, können die mit Lächeln-Erkennung aufgenommenen Bilder wiedergegeben werden. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Wiedergabe von Bildern mit Lächeln-Erkennung« ( 59).

Das Menü der Lächeln-Erkennung

Folgende Einstellungen können im Menü der Lächeln-Erkennung vorgenommen werden. Drücken Sie **MENU** in der Betriebsart Lächeln-Erkennung, damit das Menü der Lächeln-Erkennung angezeigt wird.



Bildqualität/-größe

Wählen Sie die gewünschte Einstellung für Bildqualität und Bildgröße (88 87). Eine Änderung der Bildqualität und Bildgröße wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten aus.



Gesichtserkennung

In der Einstellung »**Ein**« (Standardeinstellung) räumt die Kamera bei der Erkennung solchen Gesichtern Priorität ein, die unter »**Zur Liste hinzufügen**« registriert sind, und löst den Verschluss aus, sobald sie lächeln. Wenn registrierte Personen erkannt werden, werden deren Gesichter durch eine blaue Rahmenlinie markiert.



Zur Liste hinzufügen

Die Personen, deren Gesichter in der Lächeln-Erkennung mit Priorität erkannt werden sollen, werden registriert.



Aus Liste entfernen

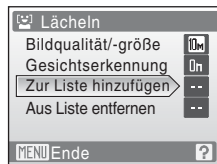
Sämtliche Bilder, die über »**Zur Liste hinzufügen**« gespeichert wurden, können über den Bildindex ausgewählt (88 100) und entfernt werden. Sie können gespeicherte Bilder auch überprüfen.

Zur Liste hinzufügen

Die Personen, deren Gesichter in der Lächeln-Erkennung mit Priorität erkannt werden sollen, werden registriert. Wenn Sie die »**Gesichtserkennung**« auf »**Ein**« stellen und das Bild aufnehmen, erkennt die Kamera das Lächeln der registrierten Personen und löst automatisch aus.

- 1 Markieren Sie im Menü der Lächeln-Erkennung mit dem Multifunktionswähler die Option »**Zur Liste hinzufügen**« und drücken Sie **OK**.

- Die Kamera zeigt das Display für die Registrierung an.



- 2 Wenn Sie eine Person fotografieren, deren Gesicht registriert werden soll, achten Sie darauf, dass sich Augen und Mund innerhalb des auf dem Monitor angezeigten Rahmens befinden.



- Das Blitzgerät löst nicht aus.
- Nach Registrierung der aufgenommenen Bilder wird die Meldung »**Zur Liste hinzugefügt**« angezeigt. Falls die Registrierung fehlgeschlagen ist, wird die Meldung »**Hinzuf. zu Liste fehlgeschl.**« angezeigt. Folgen Sie der Anleitung erneut und fotografieren Sie die Person noch einmal.
- Es ist nicht nötig, dass die Person bei der Aufnahme für die Registrierung lächelt.
- Wenn Sie **OK** drücken, wird das Display für die Registrierung wieder ausgeblendet.

Wiedergabe mehrerer Bilder: Bildindex

Wenn Sie die Taste **W** () drücken, können Sie von der Einzelbildwiedergabe ( 26) zum Bildindex wechseln. Bei angezeigtem Bildindex können die folgenden Aktionen ausgeführt werden:

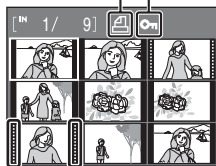


Aktion	Taste	Beschreibung	
Bilder auswählen		Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ , ▼ , ◀ oder ▶ .	9
Anzahl angezeigter Bilder ändern	W () T ()	Drücken Sie die Taste W (), um von der Einzelbildwiedergabe zum Bildindex in folgender Reihenfolge zu wechseln: 4 → 9 → 16 Wenn Sie die Taste T () drücken, ändert sich die Anzahl der Bildminiaturen in umgekehrter Reihenfolge.	–
Indexdarstellung beenden		Drücken Sie  .	26
Rückkehr zur Aufnahmebetriebsart	  	Drücken Sie die Taste  oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26

Bildindex

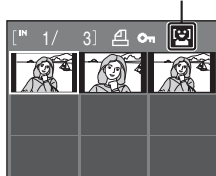
Wenn Sie Bilder, die gedruckt werden sollen ( 83) und geschützte Bilder ( 102) markieren, werden die rechts dargestellten Symbole zusammen mit den Bildern angezeigt. Filmsequenzen sind durch eine Filmperforation gekennzeichnet.

Symbol für Schutz vor Löschen
Symbol für Druckauftrag



Filmperforation

Symbol für Lächeln-Erkennung



Bildindex für die Lächeln-Erkennung

Wenn Bilder im Modus der Lächeln-Erkennung wiedergegeben werden ( 43, 59), wird das rechts dargestellte Symbol angezeigt.

Detailansicht: Ausschnittvergrößerung

Wenn Sie die Taste **T** (Q) bei der Einzelbildwiedergabe drücken (26), wird der mittlere Bereich des angezeigten Bildes in 3-facher Vergrößerung wiedergegeben.

- Die Übersichtsanzeige rechts unten auf dem Monitor hilft bei der Orientierung, welcher Ausschnitt des Bildes momentan zu sehen ist.



Bei einer Ausschnittvergrößerung können folgende Aktionen ausgeführt werden:

Aktion	Taste	Beschreibung	
Einzoomen	T (Q)	Drücken Sie die Taste T (Q), um das derzeit angezeigte Bild vergrößert darzustellen (maximal 10-fache Vergrößerung).	–
Auszoomen	W (Z)	Drücken Sie die Taste W (Z). Um wieder in die Einzelbildwiedergabe zu gelangen, betätigen Sie die Zoomtaste so oft, bis das Bild wieder vollständig angezeigt wird (Faktor 1).	–
Sichtbaren Ausschnitt verschieben		Verschieben Sie den sichtbaren Bildausschnitt mit dem Multifunktionswähler ▲ , ▼ , ◀ oder ▶ .	9
Einzelbildwiedergabe aktivieren	OK	Drücken Sie OK .	26
Bildausschnitt freistellen	MENU	Drücken Sie die Taste MENU , um das Bild auf den sichtbaren Ausschnitt zu beschneiden und die nicht sichtbaren Bildränder zu entfernen.	51
Rückkehr zur Aufnahmebetriebsart		Drücken Sie die Taste oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26

Bilder, die mit Porträt-Autofokus aufgenommen wurden

Durch Drücken der Taste **T** (Q) in der Einzelbildwiedergabe wird das mit Porträt-Autofokus (96) aufgenommene Bild vergrößert, wobei das Gesicht (auf das bei der Aufnahme scharfgestellt wurde) als Bildmitte genommen wird.

- Falls mehrere Gesichter erkannt wurden, wird bei der Vergrößerung des Bildes das Gesicht, auf das bei der Aufnahme scharfgestellt wurde, als Bildmittelpunkt genommen. Durch Drücken des Multifunktionswählers **▲**, **▼**, **◀** oder **▶** können Sie zwischen den erkannten Gesichtern wechseln.
- Durch weiteres Drücken der Tasten **T** (Q) oder **W** (Z) können Sie den Vergrößerungsfaktor verändern, und die Bilder lassen sich wie gewohnt vergrößern.



Bearbeiten der Bilder

Die COOLPIX S550 verfügt über interne Bildbearbeitungsfunktionen, mit denen Sie Ihre Bilder optimieren können. Die optimierten Bilder werden als separate Dateien gespeichert (📷 124). Folgende Funktionen stehen zur Verfügung.

Funktion	Beschreibung
D-Lighting (📷 49)	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.
Digital-VR (📷 50)	Kompensiert nach Aufnahme des Bildes Verwacklungsunschärfe, die durch unruhige Kamerahaltung verursacht wurde.
Ausschnitt (📷 51)	Geben Sie einen Bildbereich in der gewünschten Vergrößerungsstufe (Ausschnittvergrößerung) wieder und speichern Sie den sichtbaren Ausschnitt als separate Datei.
Kompaktbild (📷 52)	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für die Einbindung auf Webseiten oder für den Versand per E-Mail.

Bildbearbeitung

- Bilder mit einer Einstellung von »16:9 (1920)« (📷 87) in »Bildqualität/-größe« lassen sich nicht bearbeiten außer mit Digital-VR.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der COOLPIX S550 lassen sich nicht auf Bilder anwenden, die nicht mit einer COOLPIX S550 aufgenommen wurden.
- Bildkopien, die mit der COOLPIX S550 erstellt wurden, lassen sich möglicherweise nicht mit einer anderen Digitalkamera wiedergeben oder von dieser zum Computer übertragen.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.

Einschränkungen bei der Bildbearbeitung (✓: verfügbar, -: nicht verfügbar)

Erste Bearbeitung	Zweite Bearbeitung			
	D-Lighting	Digital-VR	Ausschnitt	Kompaktbild
D-Lighting	-	✓	✓	✓
Digital-VR	✓	-	✓	✓
Ausschnitt	-	-	-	-
Kompaktbild	-	-	-	-

- Bildkopien können nicht noch einmal mit derselben Bildbearbeitungsfunktion bearbeitet werden.
- Die D-Lighting- oder Digital-VR-Funktion lässt sich nicht auf Bildkopien anwenden und sollte daher immer im ersten Schritt angewendet werden.

Originale und Kopien

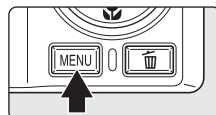
- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die erstellten Bildkopien nicht automatisch mit gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Die Bildkopien übernehmen die Transferkennzeichnung des jeweiligen Originals, nicht jedoch die Druckauftragskennzeichnung (📷 83) und die Schutzkennzeichnung (📷 102).

Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting

Mit der D-Lighting-Funktion lassen sich von Aufnahmen, die im Gegenlicht oder mit unzureichender Beleuchtung aufgenommen wurden, Bildkopien mit verbesserter Bildhelligkeit und optimiertem Kontrast erstellen. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

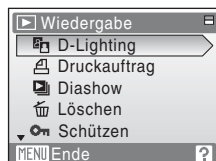
- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (📖 26) oder dem Bildindex (📖 46). Drücken Sie anschließend die Taste **MENU**.

Es wird das Wiedergabemenü angezeigt.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »D-Lighting«, und drücken Sie die Taste **OK**.

Das Originalbild wird am Monitor links und die entsprechende Bildkopie rechts angezeigt.



- 3 Markieren Sie »OK« und drücken Sie **OK**.

Die Kamera erstellt eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast.

Wenn Sie D-Lighting doch nicht anwenden möchten, wählen Sie »Abbrechen« und drücken Sie die Taste **OK**.

Bei der Bildwiedergabe sind D-Lighting-Kopien am Symbol 📖 zu erkennen.



Weitere Informationen

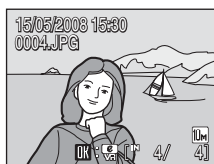
Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Namensgebung für Bild- und Audiodateien und Ordner« (📖 124).

Kompensation von Verwacklungsunschärfe nach der Aufnahme: Digital-VR

Verwacklungsunschärfe von Bildern, die ohne aktivierte Digital-VR-Funktion aufgenommen wurden und in der Einzelbildwiedergabe das Symbol  (Bedienhilfe für Digital-VR) anzeigen, lässt sich im Nachhinein mit Digital-VR kompensieren. Wenn Digital-VR auf Bilder nachträglich angewendet wird, werden die kompensierten Kopien als separate Dateien gespeichert.

1 Wählen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe () 26) aus, und drücken Sie .

Es lässt sich nur die Verwacklungsunschärfe bei Bildern kompensieren, die mit  gekennzeichnet sind.

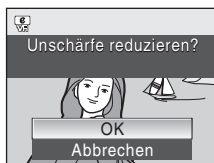


2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »OK«, und drücken Sie die Taste .

Das kompensierte Bild wurde erstellt.

Wenn Sie den Bildstabilisator doch nicht anwenden möchten, wählen Sie »Abbrechen« und drücken Sie die Taste .

Kompensierte Bilder lassen sich während der Wiedergabe an der Monitoranzeige  zu erkennen.



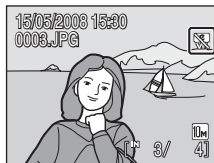
Hinweise zu Digital-VR

Neben den unter »Einschränkungen bei der Bildbearbeitung« () 48) beschriebenen Einschränkungen, kann Digital-VR auch in folgenden Fällen nicht angewandt werden:

- Bilder, die kompensiert und mit  gekennzeichnet wurden
- Unkompensierte Bilder, die mit  gekennzeichnet wurden
 - Bilder, die in 16-er-Serie () 91) oder mit langen Verschlusszeiten aufgenommen wurden
 - Bilder mit einbelichtetem Datum () 84)
 - Kaum oder besonders stark verwackelte Bilder.

Weitere Informationen

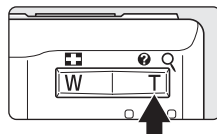
Weitere Informationen finden Sie unter »Digital-VR« () 114) und »Namensgebung für Bild- und Audiodateien und Ordner« () 124).



Erstellen einer Ausschnittkopie: Ausschnitt

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn das Symbol **MENU**  während der Ausschnittvergrößerung ( 47) auf dem Monitor angezeigt wird. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

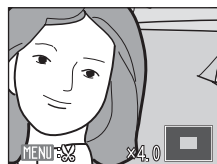
- 1 Drücken Sie bei der Einzelbildwiedergabe die Taste **T** () , um den mittleren Bildbereich vergrößert anzuzeigen.



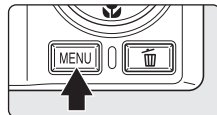
- 2 Passen Sie die Vergrößerungsstufe an, und wählen Sie den Bildausschnitt.

Drücken Sie eine der Tasten **T** () oder **W** () , um die Vergrößerungsstufe an den gewünschten Ausschnitt anzupassen.

Drücken Sie den Multifunktionswähler , ,  oder  , um den sichtbaren Ausschnitt in die gewünschte Richtung zu verschieben.



- 3 Drücken Sie die Taste **MENU**.



- 4 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option **Ja**, und drücken Sie die Taste **OK**.

Es wird eine neue Bilddatei erstellt, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält.



Die Größe der Ausschnittkopien hängt von der angewandten Vergrößerungsstufe zum Zeitpunkt der Kopiererstellung ab ( 125).

Wenn die Einstellung für Bildqualität und -größe für Bildausschnitte auf 320 x 240 oder 160 x 120 eingestellt ist, werden diese Bilder im Wiedergabemodus in einem grauen Rahmen angezeigt, und das Kompaktbild-Symbol  oder  wird links auf dem Monitor angezeigt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Namensgebung für Bild- und Audiodateien und Ordner« ( 124).

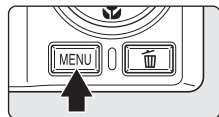
Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbilder

Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Kompaktbilder werden im JPEG-Format mit einer Komprimierungsrate von 1:16 gespeichert. Folgende Größen stehen zur Auswahl.

Option	Beschreibung
 640×480	Geeignet für die Wiedergabe auf einem Fernsehgerät
 320×240	Geeignet für die Anzeige auf Webseiten
 160×120	Geeignet für den E-Mail-Versand

- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe ( 26) oder dem Bildindex ( 46). Drücken Sie anschließend die Taste **MENU**.

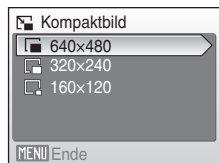
Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Kompaktbild«, und drücken Sie die Taste **OK**.



- 3 Wählen Sie die gewünschte Kompaktbildgröße aus, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.



- 4 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie **OK**.

Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine Kompaktbildversion mit geringerer Auflösung an.

Die Bildversion wird in einem grauen Rahmen angezeigt.



Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Namensgebung für Bild- und Audiodateien und Ordner« ( 124).

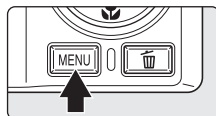
Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe

Verwenden Sie das integrierte Mikrofon der Kamera, um Sprachnotizen zu den Bildern aufzunehmen.

Aufzeichnen von Sprachnotizen

- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (📖 26), und drücken Sie **MENU**.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Sprachnotiz**«, und drücken Sie die Taste **OK**.

Der Bildschirm für die Aufzeichnung von Sprachnotizen wird eingeblendet.



- 3 Halten Sie **OK** gedrückt, um eine Sprachnotiz aufzuzeichnen.

Die Aufzeichnung endet nach 20 Sekunden automatisch oder wenn Sie die Taste **OK** wieder loslassen.

Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufnahme nicht zu verdecken.

Während der Tonaufzeichnung blinken die Symbole **REC** und 📹 auf dem Monitor.

Nach Beendigung der Aufzeichnung wird der Bildschirm für die Wiedergabe von Sprachnotizen eingeblendet. Folgen Sie der Anleitung unter Schritt 3 in »Wiedergabe von Sprachnotizen« (📖 54), um die Sprachnotiz abzuhören.

Drücken Sie vor oder nach Aufzeichnung einer Sprachnotiz **MENU**, um in die Einzelbildwiedergabe zurückzugelangen.



Weitere Funktionen der Wiedergabe

Weitere Informationen

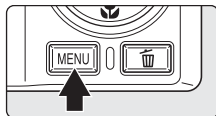
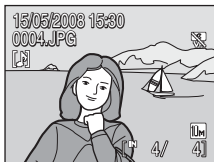
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Namensgebung für Bild- und Audiodateien und Ordner« (📖 124).

Wiedergabe von Sprachnotizen

Bilder mit dazugehörigen Sprachnotizen werden in der Einzelbildwiedergabe mit  gekennzeichnet.

- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe () 26), und drücken Sie **MENU**.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Sprachnotiz**«, und drücken Sie die Taste **OK**.

Der Bildschirm für die Wiedergabe von Sprachnotizen wird eingeblendet.



- 3 Halten Sie **OK** gedrückt, um eine Sprachnotiz abzuhören.

Die Wiedergabe endet, wenn die Sprachnotiz vollständig abgespielt ist oder die Taste **OK** erneut gedrückt wird.

Verwenden Sie die Zoomtasten, um die Lautstärke einzustellen.

Drücken Sie vor oder nach Wiedergabe einer Sprachnotiz **MENU**, um in die Einzelbildwiedergabe zurückzugelangen.



Löschen von Sprachnotizen

Wählen Sie das entsprechende Bild mit Sprachnotiz aus und drücken Sie . Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option  und drücken Sie die Taste **OK**. Daraufhin wird nur die Sprachnotiz gelöscht, das Bild bleibt erhalten.

Sprachnotizen

- Wenn ein Bild gelöscht wird, das mit einer angehängten Sprachnotiz versehen ist, wird sowohl das Bild als auch die Sprachnotiz aus dem Speicher gelöscht.
- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, müssen Sie diese zuerst löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.
- Mit der COOLPIX S550 können keine Sprachnotizen an Bildern angehängt werden, die nicht mit der COOLPIX S550 aufgenommen wurden.

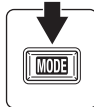


Anzeigen von Bildern nach Datum

Der Kalender und die Datumsliste dienen dazu, Bilder wiederzugeben, die an einem bestimmten Datum aufgenommen wurden. Sowohl in der Einzelbildwiedergabe als auch der üblichen Wiedergabebetriebsart kann die Bildanzeige vergrößert werden, können Bilder bearbeitet, Sprachnotizen aufgezeichnet oder abgespielt und Filmsequenzen wiedergegeben werden. Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, wird der Kalender bzw. die Datumsliste angezeigt. Sie können darin ein Datum wählen, um alle Bilder, die an diesem Tag aufgenommen wurden, zu löschen, zu drucken, vor versehentlichem Löschen zu schützen oder zu übertragen.

Auswählen eines Datums im Kalender

- 1 Öffnen Sie den Kalender, indem Sie in der Wiedergabebetriebsart **MODE** drücken, mit dem Multifunktionswähler  auswählen und **OK** drücken.



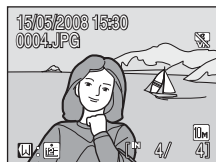
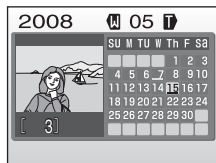
- 2 Markieren Sie das gewünschte Datum, und drücken Sie die Taste **OK**.

Tage, an denen Bilder aufgenommen wurden, sind gelb unterstrichen.

Drücken Sie die Taste **W** , um zu vorangehenden Monaten zu blättern, oder die Taste **T** , um zu folgenden Monaten zu blättern.

Das erste an diesem Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbilddarstellung angezeigt.

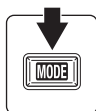
Um von der Einzelbildwiedergabe zum Kalender zurückzukehren, drücken Sie die Taste **W** .



Auswählen eines Datums in der Datumsliste

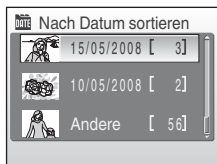
- 1** Öffnen Sie die Datumsliste, indem Sie in der Wiedergabebetriebsart **MODE** drücken, mit dem Multifunktionsrad **DATE** wählen und **OK** drücken.

Es werden nur Tage aufgelistet, an denen Bilder aufgenommen wurden.



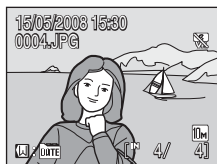
- 2** Markieren Sie das gewünschte Datum, und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Datumsliste umfasst maximal 29 Tage. Wenn an mehr als 29 Tagen Bilder aufgenommen wurden, werden nur 29 Tage aufgeführt. Alle älteren Bilder werden unter »Andere« aufgelistet.



Das erste an diesem Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbilddarstellung angezeigt.

Um von der Einzelbildwiedergabe zur Datumsliste zurückzukehren, drücken Sie **W** ().



Funktionen des Kalenders und der Datumsliste

Folgende Aktionen können bei Anzeige des Kalenders oder der Datumsliste ausgeführt werden.

Aktion	Taste	Beschreibung	
Datum auswählen		Wählen Sie das gewünschte Datum mit dem Multifunktionswähler aus.	9
Monat auswählen (nur Kalender)	W  T 	Drücken Sie die Taste W  , um zu vorangehenden Monaten zu blättern, oder die Taste T  , um zu folgenden Monaten zu blättern.	–
Einzelbildwiedergabe aktivieren		Drücken Sie  , um das erste an diesem Tag aufgenommene Bild anzuzeigen. Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste W  , um zum Kalender oder der Datumsliste zurückzukehren, je nachdem, welches von beiden zuvor aktiviert war.	26
Bild löschen		Drücken Sie  , um alle an diesem Tag aufgenommenen Bilder zu löschen. Wählen Sie in der Sicherheitsabfrage »Ja«.	26
Kalender oder Datumsliste anzeigen	MENU	Drücken Sie die Taste MENU , um den Kalender bzw. die Datumsliste einzublenden.	58
Menü der Wiedergabebetriebsarten anzeigen	MODE	Drücken Sie die Taste MODE , um das Menü der Wiedergabebetriebsarten einzublenden.	8
Rückkehr zur Aufnahmebetriebsart	  	Drücken Sie die Taste  oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26

Hinweise zum Kalender und zur Datumsliste

- Maximal 9.000 Bilder können im Kalender oder in der Datumsliste angezeigt werden. Falls mehr Bilder existieren, wird neben der Zahl »*« angezeigt.
- Bilder, die zu einem Zeitpunkt aufgenommen wurden, an dem Datum und Uhrzeit der Kamera noch nicht eingestellt waren, werden weder im Kalender noch in der Datumsliste aufgeführt.

Menüanwendungen mit Kalender und Datumsliste

Wenn der Kalender oder die Datumsliste angezeigt wird, können die zur Verfügung stehenden Menüfunktionen durch Drücken der Taste **MENU** eingeblendet werden. Die Funktionen wirken sich auf alle Bilder des ausgewählten Datums aus.

D-Lighting*	 49
Druckauftrag	 83
Diashow	 101
Löschen	 102
Schützen	 102
Bild drehen*	 103
Kompaktbild*	 52
Sprachnotiz*	 53

* Nur bei der Einzelbildwiedergabe

Wenn die Taste **MENU** gedrückt wird, während der Kalender oder die Datumsliste angezeigt wird ( 55, 56), können Optionen und Einstellungen auf alle an einem gleichen Tag aufgenommenen Bilder angewendet werden. Sie können dann ebenfalls alle Bilder eines gewählten Tages löschen. Um Optionen und Einstellungen auf einzelne Bilder anzuwenden, oder einzelne Bilder zum Löschen auszuwählen, rufen Sie ein Bild in Einzelbildwiedergabe auf und drücken Sie die Taste **MENU**.

Druckauftrag

Wenn Sie die Funktion »Druckauftrag« für das ausgewählte Datum wählen und bereits Bilder in den Druckauftrag aufgenommen sind, die an einem anderen Datum aufgenommen wurden, wird eine Sicherheitsabfrage »**Druckmarkierung für andere Daten speichern?**« angezeigt. Wählen Sie »**Ja**«, wenn die Bilder, die bereits in den Druckauftrag aufgenommen sind, ihr Kennzeichen behalten sollen. Wählen Sie »**Nein**«, wenn nur Bilder des neu ausgewählten Datums gekennzeichnet werden sollen.

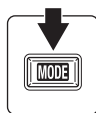
Wiedergabe von Bildern mit Lächel-Erkennung

Nur Bilder, die mit Lächeln-Erkennung aufgenommen wurden (☺ 43), werden wiedergegeben.

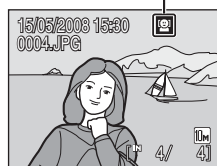
Wiedergabe von Bildern im Modus der Lächeln-Erkennung

- 1 Aktivieren Sie die Lächeln-Erkennung, indem Sie in der Wiedergabebetriebsart die Taste **MODE** drücken. Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ☺ aus und drücken Sie anschließend **OK**.

- Die Bilder, die mit Lächeln-Erkennung aufgenommen wurden, werden angezeigt.
- Wenn Bilder im Modus der Lächeln-Erkennung wiedergegeben werden, wird das rechts dargestellte Symbol angezeigt.



Symbol für Lächeln-Erkennung



Modus der Lächeln-Erkennung während der Wiedergabe

Folgende Optionen sind im Modus der Lächeln-Erkennung während der Wiedergabe möglich.

Option	Taste	Beschreibung	
Ausschnittvergrößerung	T (Q)	Drücken Sie die Taste T (Q), um das derzeit angezeigte Bild vergrößert darzustellen (maximal 10-fache Vergrößerung). Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die Taste OK .	47
		Drücken Sie MENU , um einen Ausschnitt von dem vergrößerten Bild freizustellen.	51
Bildindex einblenden	W (☒)	Drücken Sie W (☒), um die Bilder in einem Index aus 4, 9 oder 16 Bildminiaturen wiederzugeben.	46
Bild löschen		Löschen Sie alle oder nur ausgewählte Bilder.	26
Menü der Lächeln-Erkennung in der Wiedergabebetriebsart anzeigen	MENU	Drücken Sie MENU , um in der Wiedergabebetriebsart das Menü der Lächeln-Erkennung einzublenden.	60
Menü der Wiedergabebetriebsarten anzeigen	MODE	Drücken Sie die Taste MODE , um das Menü der Wiedergabebetriebsarten einzublenden.	8
Rückkehr zur Aufnahmebetriebsart	  	Drücken Sie die Taste  oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26

Menü der Lächeln-Erkennung in der Wiedergabebetriebsart

Drücken Sie **MENU** während der Bildwiedergabe im Modus der Lächeln-Erkennung, um folgendes Menü aufzurufen.

D-Lighting	 49
Druckauftrag	 83
Diashow	 101
Bild drehen	 103



Hinweis zum Modus der Lächeln-Erkennung während der Wiedergabe

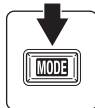
Im Modus der Lächeln-Erkennung können nicht mehr als die letzten 999 aufgenommenen Bilder wiedergegeben werden.

Aufzeichnen von Filmsequenzen

Mit Ihrer Kamera können Sie Filmsequenzen mit Ton aufnehmen, der über das integrierte Mikrofon aufgezeichnet wird. Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und gehen Sie wie folgt vor.

- 1 Aktivieren Sie die Betriebsart Filmsequenz, indem Sie in der Aufnahmebereitschaft die Taste **MODE** drücken. Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler  aus und drücken Sie anschließend **OK**.

Die maximal mögliche Aufnahmedauer für die Filmsequenz und das Filmsequenz-Symbol ( 62) werden am Monitor angezeigt.



- 2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu starten.

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

Die verbleibende Aufnahmezeit können Sie dem Statusbalken am unteren Rand des Monitors entnehmen.

Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden.



Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Der Blitz ( 28) und die Belichtungskorrektur ( 32) stehen nur bei Zeitrasterclips ( 64) zur Verfügung. Die Nahaufnahme ( 31) steht während der Aufzeichnung von Filmsequenzen uneingeschränkt zur Verfügung. Der Selbstauslöser ( 30) steht nicht zur Verfügung.
- Die Einstellungen für das Blitzgerät, die Nahaufnahmefunktion und die Belichtungskorrektur können während der Aufzeichnung von Filmsequenzen nicht aktiviert oder geändert werden. Aktivieren oder ändern Sie diese Einstellungen, bevor Sie mit der Aufzeichnung von Filmsequenzen beginnen.
- Das optische Zoom ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert. Der Digitalzoom ist unmittelbar vor der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert, kann aber während der Aufzeichnung (außer bei Zeitrasterclips) mit bis zu 2-facher Ausschnittvergrößerung angewendet werden.

Einstellungen für Filmsequenzen

- »Filmsequenz«, »Digital-VR« oder »Autofokus« können geändert werden ( 62).
- Wenn »Filmsequenz« auf »Zeitrasterclip«  gestellt ist, werden Filmsequenzen ohne Ton aufgezeichnet.

Das Filmsequenzmenü

Einstellungen für »Filmsequenz«, »Digital-VR« oder »Autofokus« ( 63) können vom Filmsequenzmenü aus geändert werden. Drücken Sie in der Betriebsart Filmsequenzen die Taste **MENU**, um das Filmsequenzmenü aufzurufen und verwenden Sie den Multifunktionswähler zum Ändern und Anwenden von Einstellungen.

Filmsequenz-Typen

Im Menü Filmsequenz stehen die unten aufgeführten Typen zur Auswahl.

Option	Bildgröße und Bildrate
 TV-Clip 640★ (Standardeinstellung)	Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde
 Videoclip 320★	Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde
 Videoclip 320	Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 15 Bilder pro Sekunde
 Zeitrafferclip★ ( 64)	Die Kamera nimmt automatisch eine Bilderserie mit vorgegebenem Zeitintervall auf und fügt sie zu einem Zeitrafferfilm ohne Ton zusammen. Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde

Optionen für Filmsequenzen und maximale Aufnahmedauer/Bilder

Option	Interner Speicher (ca. 50 MB)	Speicherkarte (256 MB)
 TV-Clip 640★ (Standardeinstellung)	45 s	3 min 40 s
 Videoclip 320★	1 min 30 s	7 min 20 s
 Videoclip 320	2 min 57 s	14 min 20 s
 Zeitrafferclip★ ( 64)	534 Bilder	1.800 Bilder/Filmsequenz

* Die maximale Dauer einer Filmsequenz ist nur durch die freie Speicherkapazität im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte begrenzt. Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Die tatsächliche Dauer einer Filmsequenz kann je nach Speicherkartenfabrikat variieren. Die maximale Dateigröße für Filme beträgt 2 GB. Auch wenn Ihre Speicherkarte eine Kapazität von mehr als 4 GB hat, zeigt die Kamera die maximale Dauer einer Filmsequenz für eine Dateigröße von 2 GB an.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Namensgebung für Bild- und Audiodateien und Ordner« ( 124).

Digital-VR

Digital-VR bei Filmsequenzaufzeichnung aktivieren oder deaktivieren.

Option	Beschreibung
 Ein (Standardeinstellung)	Reduziert Verwacklungsunschärfe in allen Filmsequenz-Typen »Zeitrafferclip«★.
OFF Aus	Digital-VR ist deaktiviert.

Das Symbol des Bildstabilisators (Digital-VR) wird auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »Aus«) ( 6).

Autofokus

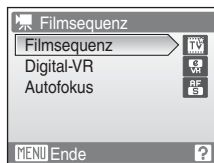
Im Menü Autofokus können Sie die Autofokussteuerung für Filmsequenzen vorgeben.

Option	Beschreibung
 Einzelaufokus (Standardeinstellung)	Die Kamera stellt auf ein Objekt scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Die eingestellte Entfernung wird für die Dauer der Aufnahme fixiert.
 Permanenter AF	Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis das Motiv scharfgestellt ist und die Schärfe gespeichert wird. Wenn Sie verhindern möchten, dass das Betriebsgeräusch des Autofokus mit aufgezeichnet wird, sollten Sie die Option »Einzelaufokus« auswählen.

Zeitrafferclips

Mit diesem Modus können Sie sich entfaltende Blüten oder einen sich aus seinem Kokon befreienden Schmetterling aufnehmen.

- 1 Markieren Sie im Filmsequenzmenü mit dem Multifunktionswähler die Option »Filmsequenz« und drücken Sie **OK**.

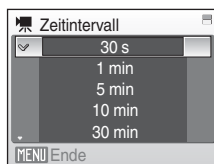


- 2 Markieren Sie »Zeitrafferclip« ★ und drücken Sie **OK**.



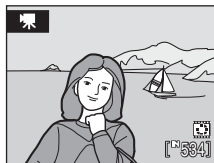
- 3 Wählen Sie das gewünschte Zeitintervall aus, und drücken Sie **OK**.

Es stehen Zeitintervalle von 30 Sekunden bis 60 Minuten zur Auswahl.



- 4 Drücken Sie **MENU**.

Die Kamera ist nun aufnahmebereit.



- 5 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu starten.
Der Monitor schaltet sich aus, und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt zwischen den einzelnen Aufnahmen.
Kurz vor der nächsten Aufnahme schaltet sich der Monitor wieder ein.

- 6 Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

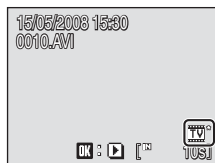
Die Serie wird automatisch beendet, wenn der Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte nicht mehr ausreicht oder wenn die maximal mögliche Anzahl von 1.800 Aufnahmen erreicht ist. Die Wiedergabedauer eines Zeitrafferclips mit 1.800 Bildern beträgt 60 Sekunden.

✓ Zeitrafferclip

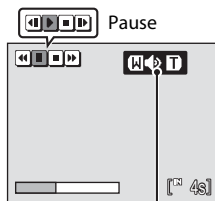
- Die Einstellungen für Blitz (📷 28), Nahaufnahme (📷 31) und Belichtungskorrektur (📷 32) können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor Beginn der Aufnahmeserie vor.
- Verwenden Sie einen vollständig aufgeladenen Akku oder den im Lieferumfang enthaltenen Netzadapter EH-62E (optionales Zubehör), um zu verhindern, dass die Aufzeichnung unerwartet unterbrochen wird.

Wiedergabe von Filmsequenzen

Bei der Einzelbildwiedergabe (🖼️ 26) sind Filmsequenzen am entsprechenden Filmsequenz-Symbol (🎞️ 62) zu erkennen. Um eine Filmsequenz wiederzugeben, zeigen Sie sie in der Einzelbildwiedergabe an, und drücken Sie die Taste **OK**.



Stellen Sie mit den Zoomtasten die Lautstärke ein. Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um ein Steuerelement zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**, um die ausgewählte Funktion auszuführen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:



Lautstärkeanzeige
Anzeige bei Wiedergabe

Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Schneller Rücklauf	⏮	Gibt die Filmsequenz im schnellen Rücklauf wieder. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste OK wieder loslassen.
Schneller Vorlauf	⏭	Gibt die Filmsequenz im schnellen Vorlauf wieder. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste OK wieder loslassen.
Pause	⏸	Wiedergabe unterbrechen. Mit dem Multifunktionswähler können Sie sich in der Filmsequenz vor- oder zurückbewegen. Es können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.
		⏮ Blättert Bild für Bild zurück. Halten Sie die Taste OK gedrückt, um den schnellen Rücklauf zu aktivieren.
		⏭ Blättert Bild für Bild weiter. Halten Sie die Taste OK gedrückt, um den schnellen Vorlauf zu aktivieren.
		▶ Wiedergabe fortsetzen.
Beenden	⏹	Beendet die Wiedergabe und wechselt zur Einzelbildwiedergabe zurück.

Löschen von Filmsequenzen

Drücken Sie die Taste 🗑️ während der Wiedergabe einer Filmsequenz oder bei Anzeige in der Einzelbildwiedergabe (🖼️ 26) oder in der Indexansicht (📖 46). Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Markieren Sie die Option »Ja« und drücken Sie die Taste **OK**, um die ausgewählte Filmsequenz zu löschen. Wenn Sie die Filmsequenz nicht löschen möchten, markieren Sie »Nein« und drücken Sie die Taste **OK**. Dadurch kehren Sie zur Bildwiedergabe zurück.

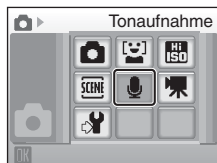
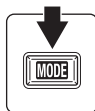


Aufzeichnen von Tonsequenzen

Tonsequenzen können über das integrierte Mikrofon erstellt und über den integrierten Lautsprecher wiedergegeben werden.

- 1 Aktivieren Sie die Betriebsart Tonaufnahme, indem Sie in der Aufnahmebereitschaft die Taste **MODE** drücken. Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler  aus und drücken Sie anschließend **OK**.

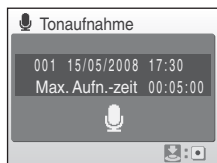
Die mögliche Aufnahmelänge wird angezeigt.



- 2 Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufzeichnung zu starten.

Die Kontrollleuchte leuchtet während der Aufzeichnung. Nach ca. 30 Sekunden wechselt die Kamera in den stromsparenden Ruhezustand, und der Monitor schaltet sich aus.

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Funktionen während der Aufzeichnung« ( 68).



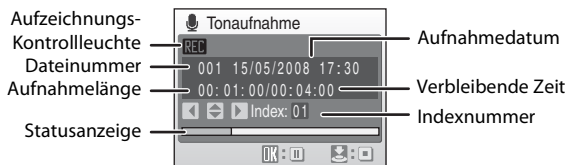
- 3 Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

Die Aufzeichnung endet automatisch, wenn der interne Speicher bzw. die Speicherkarte voll ist. Die maximale Aufnahmedauer beträgt fünf Stunden.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Namensgebung für Bild- und Audiodateien und Ordner« ( 124).

Funktionen während der Aufzeichnung

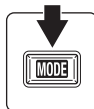


Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Den Monitor wieder einschalten		Falls sich der Monitor ausgeschaltet hat, können Sie ihn mit der Taste wieder einschalten.
Aufzeichnung anhalten/fortsetzen		Unterbricht die Aufzeichnung bei einmaligem Drücken. Die Kontrollleuchte blinkt.
Indexpunkt hinzufügen*		Drücken Sie während der Aufzeichnung den Multifunktionswähler, um einen Indexpunkt (Positionsmarke) hinzuzufügen. Bei der Wiedergabe kann gezielt zu den Indexpunkten gesprungen werden. Der Anfang einer Tonaufnahme ist als Standard mit dem Index »1« markiert. Weitere Indexpunkte werden in aufsteigender Reihenfolge nummeriert (bis maximal 98).
Aufzeichnung beenden		Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

* Nach der Übertragung zum Computer können die Audiodateien mit dem QuickTime Player oder einem anderen Audioplayer wiedergegeben werden, der das WAV-Format unterstützt. Beachten Sie, dass die mit der Kamera erstellten Indexpunkte bei der Wiedergabe von Tonaufnahmen über einen Player des Computers nicht erkannt werden.

Wiedergabe von Tonsequenzen

- 1 Aktivieren Sie die Betriebsart Audiowiedergabe, indem Sie in der Wiedergabebetriebsart **MODE** drücken, mit dem Multifunktionswähler  auswählen und **OK** drücken.



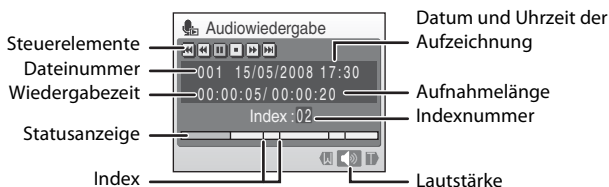
Tonaufnahmen können Sie auch abspielen, indem Sie in der Betriebsart Tonaufnahme die Taste  drücken ( 67) um das Menü »**Tondaten auswählen**« aufzurufen.

- 2 Markieren Sie die gewünschte Tonaufnahme und drücken Sie die Taste **OK**.

Die ausgewählte Datei wird wiedergegeben.



Funktionen während der Wiedergabe



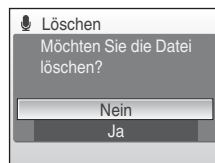
Stellen Sie mit den Zoomtasten die Lautstärke ein.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um ein Steuerelement zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**, um die ausgewählte Funktion auszuführen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:

Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Schneller Rücklauf	◀◀	Schneller Rücklauf der Tonsequenz. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste OK wieder loslassen.
Schneller Vorlauf	▶▶	Schneller Vorlauf der Tonsequenz. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste OK wieder loslassen.
Zum vorherigen Indexpunkt springen	◀◀◀	Unterbricht die Wiedergabe und setzt sie am vorherigen Indexpunkt fort.
Zum nächsten Indexpunkt springen	▶▶▶	Zum nächsten Indexpunkt springen.
Pause	⏏	Wiedergabe unterbrechen.
	▶	Während der Unterbrechung können die folgenden Aktionen ausgeführt werden. Wiedergabe fortsetzen.
Beenden	⏏	Beendet die Wiedergabe und kehrt zur Liste der Tonsequenzen zurück.

Löschen von Tonaufnahmen

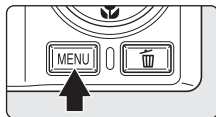
Um die in der Liste (mit dem Multifunktionswähler) markierte oder derzeit wiedergegebene Tonaufnahme zu löschen, drücken Sie die Taste **🗑️**. Es wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Wählen Sie **»Ja«** und drücken Sie die Taste **OK**, um die Tonaufnahme zu löschen. Zum Annullieren des Löschbefehls markieren Sie **»Nein«** und drücken dann **OK**.



Kopieren von Tonsequenzen

Diese Option ermöglicht das Kopieren von Tonaufnahmen vom internen Speicher der Kamera auf die eingesetzte Speicherkarte (oder umgekehrt). Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

- 1** Drücken Sie im Menü »**Tondatei auswählen**« (☒ 69, Schritt 2) die Taste **MENU**.



- 2** Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Kopieroption aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

IN →: Kopiert Tonaufnahmen aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte.

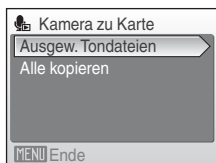
→ IN: Kopiert Tonaufnahmen von der Speicherkarte in den internen Speicher.



- 3** Wählen Sie, ob Sie alle Bilder oder nur ausgewählte Bilder kopieren möchten, und drücken Sie die Taste **OK**.

»**Ausgew. Tondateien**«: Fahren Sie fort mit Schritt 4.

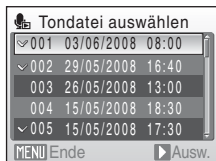
»**Alle kopieren**«: Fahren Sie fort mit Schritt 5.



- 4** Wählen Sie die gewünschte(n) Datei(en) aus.

Drücken Sie den Multifunktionswähler **▶**, um die Tonaufnahme auszuwählen. Die Tonaufnahme ist anschließend mit einem Häkchen (☑) markiert. Drücken Sie den Multifunktionswähler **▶** erneut, wenn Sie die Auswahl wieder aufheben möchten.

- Es können mehrere Dateien ausgewählt werden.
- Drücken Sie die Taste **OK**, um die Dateiauswahl abzuschließen.



- 5** Wählen Sie bei Anzeige der Sicherheitsabfrage »**Ja**« und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.

Der Kopiervorgang wird gestartet.

Tonaufnahmen

Die COOLPIX S550 kann Tonaufnahmen, die mit einem anderen Kameramodell aufgezeichnet wurden, möglicherweise nicht wiedergeben oder kopieren.

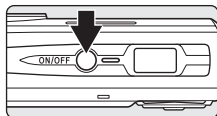
Keine Tondatei. Meldung

Wenn Sie die Option **☒** auswählen (☒ 69, Schritt 1) und keine Audiodateien auf der Speicherkarte vorhanden sind, wird die Meldung »**Keine Tondatei**« angezeigt. Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü »Tondateien kopieren« anzuzeigen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Tonaufnahmen auf die Speicherkarte zu kopieren.

Anschluss an einen Fernseher

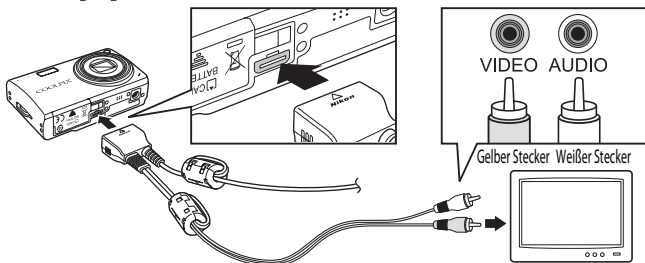
Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten AV-/USB-Kabel an einen Fernseher an, um die aufgenommenen Bilder auf dem Fernsehbildschirm wiederzugeben.

1 Schalten Sie die Kamera aus.



2 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten AV-/USB-Kabel an den Fernseher an.

Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und den weißen Stecker an den Audioeingang des Fernsehers an.



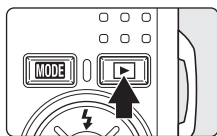
3 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.

Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

4 Halten Sie die Taste gedrückt, um die Kamera einzuschalten.

Die Kamera aktiviert automatisch die Wiedergabebetriebsart. Die aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehmonitor wiedergegeben.

Solange die Kamera an den Fernseher angeschlossen ist, bleibt der Monitor der Kamera ausgeschaltet.



Anschließen des AV-Kabels

- Achten Sie beim Anschließen des AV-Kabels darauf, den Stecker richtig herum an die Kamera anzuschließen. Üben Sie beim Anschließen des AV-Kabels an die Kamera keinen gewaltsamen Druck aus, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.
- Versuchen Sie nicht, das AV-/USB-Kabel über das Ende mit dem USB-Anschluss mit dem Fernseher zu verbinden. Achten Sie darauf, dass der USB-Anschluss des Kabels nicht mit einem Computer oder Drucker verbunden ist.

Videonorm

Um Bilder auf einem Fernsehmonitor wiedergeben zu können, müssen Sie an der Kamera die zum Fernseher passende Videonorm eingestellt haben. Die Videonorm wird im Systemmenü mit der Option  105 > »Videonorm«  118) eingestellt.

Anschluss an einen Computer

Verwenden Sie das mitgelieferte AV-/USB-Kabel, um die Kamera an einen Computer anzuschließen, und kopieren (übertragen) Sie Bilder auf den Computer mithilfe der ebenfalls mitgelieferten Nikon Transfer Software.

Vor dem Anschließen der Kamera

Installieren der Software

Bevor Sie die Kamera an einen Computer anschließen, muss die Software einschließlich Nikon Transfer oder Panorama Maker zum Erstellen von Panoramabildern mit Hilfe der beiliegenden Installations-CD für Software-Suite installiert werden. Ausführlichere Informationen zur Software-Installation finden Sie im *Schnellstart*.

Mit der COOLPIX S550 kompatible Betriebssysteme

Windows

Windows Vista (32-Bit-Version folgender Editionen: Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate), Windows XP Service Pack 2 (Home Edition/Professional)

Wenn Ihr Computer mit Windows 2000 Professional läuft, verwenden Sie einen Kartenleser oder ein vergleichbares Gerät, mit dem Sie Bilder von der Speicherkarte aus auf den Computer laden können (☒ 75).

Mac OS

Mac OS X (Version 10.3.9, 10.4.11)

Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

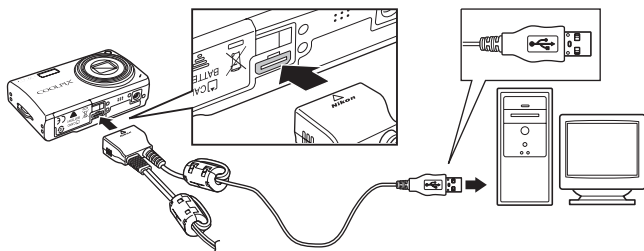
Hinweis zur Stromversorgung

Wenn Sie die Kamera an einen Computer oder Drucker anschließen, sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen, um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet.

Bei Verwendung des Netzadapters EH-62E (optionales Zubehör), kann die COOLPIX S550 über eine Steckdose mit Strom versorgt werden. Verwenden Sie keine anderen Netzadapter, da diese Überhitzungen der Kamera oder Fehlfunktionen verursachen können.

Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer

- 1 Starten Sie einen Computer, auf dem Nikon Transfer installiert wurde.
- 2 Schalten Sie die Kamera aus.
- 3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten AV-/USB-Kabel an den Computer an.

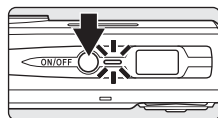


- 4 Schalten Sie die Kamera ein.

Windows Vista

Wenn der AutoPlay-Dialog erscheint, wählen Sie **»Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren mit Nikon Transfer«**. Wenn dieser Dialog zukünftig nicht mehr angezeigt werden soll, aktivieren Sie die Option

»Folgendes für dieses Gerät immer durchführen:«. Nikon Transfer startet.



Windows XP

Wenn der AutoPlay-Dialog erscheint, wählen Sie **»Nikon Transfer Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren«** und drücken Sie **»OK«**. Nikon Transfer startet. Wenn dieser Dialog zukünftig nicht mehr angezeigt werden soll, aktivieren Sie die Option **»Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen:«**. Nikon Transfer startet.

Mac OS X

Nikon Transfer wird automatisch gestartet, wenn **»Ja«** im Dialogfenster für die Auto-Start-Einstellung bei der ersten Installation von Nikon Transfer gewählt wurde.

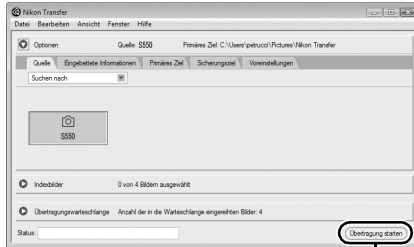
✓ Anschließen des AV-/USB-Kabels

Achten Sie beim Anschließen des AV-/USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Seien Sie beim Anschließen vorsichtig, um USB-Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das AV-/USB-Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

5 Übertragen Sie die Bilder, nachdem Nikon Transfer den Ladevorgang beendet hat.

Klicken Sie auf »**Übertragung starten**« in Nikon Transfer. Standardmäßig werden alle Bilder auf den Computer übertragen.



»Übertragung starten«-Taste

Bei der Standardeinstellung für Nikon Transfer wird der Ordner, zu dem die Bilder übertragen werden, automatisch nach dem Abschluss der Übertragung geöffnet.

Weitere Informationen zum Gebrauch von Nikon Transfer finden Sie über die in Nikon Transfer enthaltene Hilfe.

6 Trennen Sie nach der Übertragung die Verbindung zwischen Kamera und Computer.

Schalten Sie die Kamera aus, und ziehen Sie das AV-/USB-Kabel ab.

Für Benutzer von Windows 2000 Professional

Verwenden Sie ein Kartenlesegerät oder ein ähnliches Gerät für die Übertragung der Bilder auf der Speicherkarte zum Computer. Falls Ihre Speicherkarte eine größere Kapazität als 2 GB besitzt oder SDHC-konform ist, muss das vorgesehene Gerät die Speicherkarte unterstützen.

- In der Nikon Transfer Standardeinstellung startet Nikon Transfer automatisch, wenn eine Speicherkarte in einen angeschlossenen Kartenleser oder ein entsprechendes Gerät eingesteckt wird. Weitere Informationen zum Übertragen von Bildern finden Sie oben unter Schritt 5.
- Schließen Sie die Kamera nicht an den Computer an. Wenn die Kamera an den Computer angeschlossen wird, wird das Dialogfenster »**Neue Hardware gefunden**« angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall »**Abbrechen**«, schließen Sie das Dialog-Fenster, und trennen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer.
- Um Bilder, die im internen Speicher der Kamera gespeichert sind, auf den Computer zu übertragen, müssen die Bilder zuerst auf eine Speicherkarte kopiert werden (71, 99, 104).



Standardmäßiges Vorgehen in OS zum Öffnen von Kameradateien.

- Navigieren Sie zu dem Ordner auf der Computer-Festplatte, auf dem die Bilder gespeichert wurden, und öffnen Sie ein Bild mit der Anzeigesoftware Ihres Betriebssystems.
- Nach dem Kopieren zum Computer können die Audiodateien mit QuickTime oder einem anderen Audioplayer wiedergegeben werden, der das WAV-Format unterstützt.



Panoramaaufnahmen erstellen mit Panorama Maker

- Verwenden Sie eine Bildserie, die Sie mit der Option »**Panorama-Assistent**« im Motivprogramm (📷 40) aufgenommen haben, um ein einzelnes Panorama-Foto mit Panorama Maker zu erstellen.
- Panorama Maker kann mit Hilfe der mitgelieferten Installations-CD für Software-Suite auf einem Computer installiert werden. Gehen Sie nach abgeschlossener Installation wie folgt vor, um Panorama Maker zu starten.

Windows

Öffnen Sie »**Alle Programme**« (»**Programme**« unter Windows 2000) im »**Start**«-menü >

»**ArcSoft Panorama Maker 4**« > »**Panorama Maker 4**«.

Mac OS

Öffnen Sie Anwendungen durch Auswahl von »**Programme**« aus dem »**Gehe zu**«-Menü und doppelklicken Sie auf das Symbol »**Panorama Maker 4**«.

- Weitere Informationen zum Gebrauch von Panorama Maker finden Sie sowohl in der Anleitung auf dem Bildschirm als auch in der Hilfe, die in Panorama Maker enthalten ist.

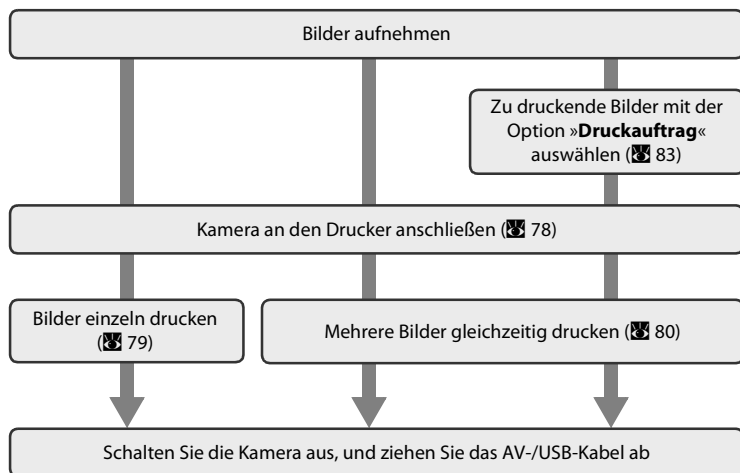


Namensgebung für Bilddateien und Ordner

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Namensgebung für Bild- und Audiodateien und Ordner« (📷 124).

Anschluss an einen Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen (📷 143) Drucker anschließen, um die Bilder ohne den Umweg über einen Computer auszudrucken.



Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker

✓ Hinweis zur Stromversorgung

Wenn Sie die Kamera an einen Computer oder Drucker anschließen, sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen, um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet.

Bei Verwendung des Netzadapters EH-62E (optionales Zubehör), kann die COOLPIX S550 über eine Steckdose mit Strom versorgt werden. Verwenden Sie keine anderen Netzadapter, da diese Überhitzungen der Kamera oder Fehlfunktionen verursachen können.

🖨️ Drucken von Bildern

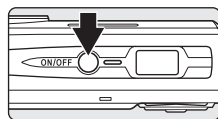
Sie können die Bilder zum Computer übertragen, um sie mit PictureProject auf einem angeschlossenen Drucker auszudrucken oder die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, um Bilder auszudrucken:

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

Wenn Sie eine dieser beiden Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher im Menü »**Druckauftrag**« festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen (📷 83).

Anschließen der Kamera an einen Drucker

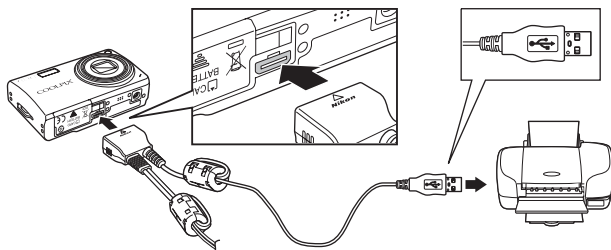
- 1** Schalten Sie die Kamera aus.



- 2** Schalten Sie den Drucker ein.

Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

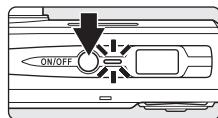
- 3** Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten AV-/USB-Kabel an den Drucker an.



- 4** Schalten Sie die Kamera ein.

Auf dem Monitor der Kamera erscheint bei korrektem Anschluss für einen kurzen Moment das PictBridge-Logo

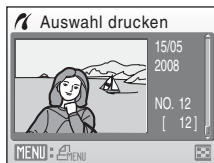
①. Anschließend wird der Bildschirm »Auswahl drucken« angezeigt ②.



①



②



✓ Anschließen des AV-/USB-Kabels

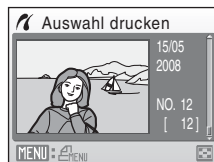
Achten Sie beim Anschließen des AV-/USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Seien Sie beim Anschließen vorsichtig, um USB-Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das AV-/USB-Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

Drucken einzelner Bilder

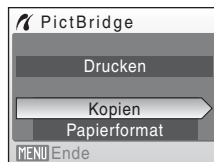
Gehen Sie nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (📷 78) zum Ausdrucken von Bildern wie folgt vor.

- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler das gewünschte Bild aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

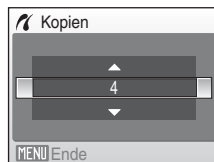
Drücken Sie **W** (📄), um 12 Indexbilder anzuzeigen, und dann **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



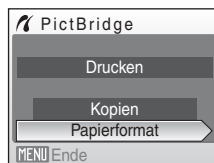
- 2 Markieren Sie »Kopien« und drücken Sie **OK**.



- 3 Wählen Sie die Anzahl der zu druckenden Abzüge aus (bis zu neun), und drücken Sie **OK**.

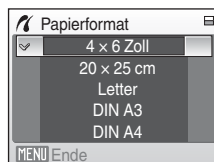


- 4 Markieren Sie die Option »Papierformat«, und drücken Sie die Taste **OK**.

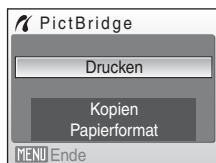


- 5 Wählen Sie das gewünschte »Papierformat« aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Papierformatmenü die Option »Druckervorgabe«.



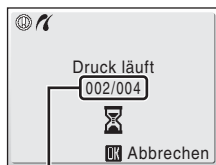
- 6** Markieren Sie die Option »**Drucken**«, und drücken Sie die Taste **OK**.



- 7** Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken kehrt die Monitoranzeige zu dem in Schritt 1 abgebildeten Zustand zurück.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **OK**.



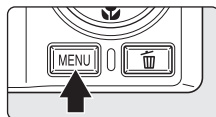
Aktueller Abzug/
Gesamtanzahl der Abzüge

Drucken mehrerer Bilder

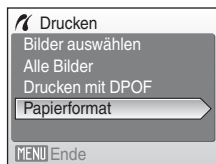
Gehen Sie nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (78) zum Ausdrucken von Bildern wie folgt vor.

- 1** Wenn der Bildschirm »Auswahl drucken« angezeigt wird, drücken Sie die Taste **MENU**.

Es wird das »**Drucken**«-Menü einblendet.

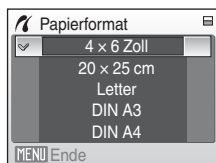


- 2** Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Papierformat**« und drücken Sie die Taste **OK**.

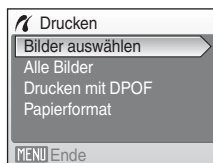


- 3** Wählen Sie das gewünschte »**Papierformat**« aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Papierformatmenü die Option »**Druckervorgabe**«.



- 4** Markieren Sie die Option »**Auswahl drucken**«, »**Alle Bilder**« oder »**Drucken mit DPOF**«, und drücken Sie die Taste **OK**.



Auswahl drucken

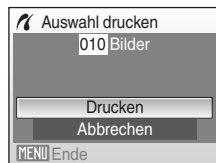
Wählen Sie die Bilder aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Kopien (bis zu neun) ein. Drücken Sie am Multifunktionswähler **◀** oder **▶**, um Bilder auszuwählen, und drücken Sie dann **▲** oder **▼**, um die jeweilige gewünschte Anzahl an Kopien einzustellen.

Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (☑) und die Anzahl der zu druckenden Bilder gekennzeichnet. Bei Bildern, für die als Anzahl der Abzüge »0« ausgewählt wurde, erscheint das Häkchen nicht. Diese Bilder werden nicht gedruckt. Drücken Sie die Taste **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.

Drücken Sie die Taste **W** (R), um zum Bildindex zurückzukehren.

Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie die Taste **OK**.

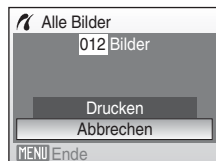
Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt. Markieren Sie die Option »**Drucken**«, und drücken Sie die Taste **OK**, um den Druckvorgang zu starten. Markieren Sie »**Abbrechen**«, und drücken Sie die Taste **OK**, um zum Drucken-Menü zurückzukehren.



Alle Bilder

Alle Bilder, die im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, werden einzeln hintereinander ausgedruckt.

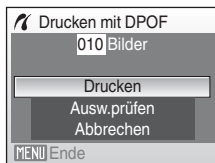
Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt. Markieren Sie die Option »**Drucken**«, und drücken Sie die Taste **OK**, um den Druckvorgang zu starten. Markieren Sie »**Abbrechen**«, und drücken Sie die Taste **OK**, um zum Drucken-Menü zurückzukehren.



Drucken mit DPOF

Bilder werden gemäß angelegtem »**Druckauftrag**« (83) gedruckt.

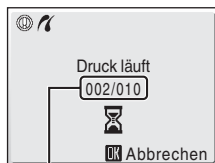
- Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt.
- Markieren Sie die Option »**Drucken**«, und drücken Sie die Taste **OK**, um den Druckvorgang zu starten.
- Markieren Sie »**Abbrechen**«, und drücken Sie die Taste **OK**, um zum Drucken-Menü zurückzukehren.
- Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, markieren Sie die Option »**Ausw. prüfen**« und drücken Sie die Taste **OK**. Um die Bilder zu drucken, drücken Sie die Taste **OK** erneut.



5 Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken wird wieder das Menü »Drucken« (Schritt 2) angezeigt.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **OK**.



Aktueller Abzug/
Gesamtanzahl der
Abzüge

✓ Papierformat

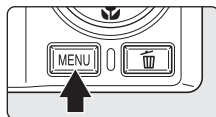
Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »**Druckervorgabe**« (Standard-Papierformat des aktuellen Druckers), »**9 × 13 cm**«, »**13 × 18 cm**«, »**10 × 15 cm**«, »**4 × 6 Zoll**«, »**20 × 25 cm**«, »**Letter**«, »**DIN A3**« und »**DIN A4**«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom aktuell benutzten Drucker unterstützt werden. Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Papierformatmenü die Option »**Druckervorgabe**«.

Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag

Mit der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü können Sie einen digitalen Druckauftrag für die Ausgabe auf DPOF-kompatiblen Geräten anlegen (143). Der DPOF-Druckauftrag kann auch für den direkten Ausdruck von Bildern auf einem PictBridge-kompatiblen Drucker genutzt werden. Der DPOF-Druckauftrag wird auf der Speicherkarte gespeichert. Wenn Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen, können Sie einen neuen Druckauftrag für die im internen Speicher befindlichen Bilder anlegen und diese entsprechend ausdrucken.

1 Aktivieren Sie die Bildwiedergabe, und drücken Sie die Menütaste **MENU**.

Es wird das Wiedergabemenü einblendet.

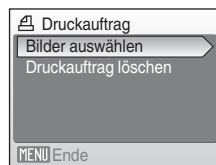


2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Druckauftrag**«, und drücken Sie die Taste **OK**.

Das Menü »Druckauftrag« wird angezeigt.



3 Markieren Sie »**Bilder auswählen**« und drücken Sie **OK**.



4 Wählen Sie die Bilder aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Kopien (bis zu neun) ein.

Drücken Sie am Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um das gewünschte Bild auszuwählen. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die jeweilige Anzahl an Abzügen einzustellen.

Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (☑) und die Anzahl der zu druckenden Bilder gekennzeichnet. Bei Bildern, für die als Anzahl der Abzüge »0« ausgewählt wurde, erscheint das Häkchen nicht. Diese Bilder werden nicht gedruckt.

Drücken Sie die Taste **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.

Drücken Sie die Taste **W** (R), um zum Bildindex zurückzukehren.

Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie die Taste **OK**.

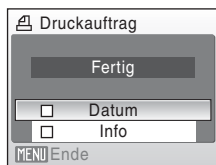


5 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen mitgedruckt werden sollen.

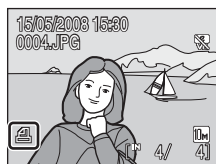
Markieren Sie »Datum« und drücken Sie die Taste **OK**, um das Aufnahmedatum auf allen Bildern des Druckauftrags zu drucken.

Markieren Sie »Info« und drücken Sie die Taste **OK**, um die Bildinformationen (Belichtungszeit und Blende) auf alle Bilder des Druckauftrags zu drucken.

Wählen Sie »Fertig« und drücken Sie **OK**, um den Druckauftrag zu beenden und zu verlassen.



Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol  zu erkennen.



✓ Hinweise zum Drucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen

- Wenn die Optionen »Datum« und »Info« im Druckauftragsmenü ausgewählt sind, werden Aufnahmedatum und Bildinformationen bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen ( 143) Druckers, der das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen unterstützt, auf den Bildern gedruckt.
- Die Bildinformationen können nicht auf dem Bild ausgedruckt werden, wenn die Kamera über ein AV-/USB-Kabel direkt an einen DPOF-kompatiblen Drucker angeschlossen ist ( 80).
- Die Optionen »Datum« und »Info« werden jedes Mal zurückgesetzt, wenn das Menü »Druckauftrag« geöffnet wird.

Löschen eines Druckauftrags

Markieren Sie die Option »Druckauftrag löschen« in Schritt 3 und drücken Sie anschließend die Taste **OK**. Die Druckeinstellungen werden für alle Bilder gelöscht.

Hinweis zu Druckauftrags-Option »Datum«

Wenn die Option »Datum« im Menü »Druckauftrag« aktiviert wird, werden Datum und die Uhrzeit zum Moment der Aufnahme mitgedruckt. Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können durch ein nachträgliches Verstellen der Uhr im Systemmenü nicht verändert werden.

Datum einbelichten

Wenn Datum und Uhrzeit einer Aufnahme mit der Option »Datum einbelichten« ( 112) im Systemmenü fest in das Bild einbelichtet wurden, können solche Bilder mitsamt der einbelichteten Information auch über Drucker ausgedruckt werden, die das automatische Mitdrucken von Datum und Uhrzeit nicht unterstützen.

Nur bei »Datum einbelichten« werden Datum und Zeit auf Bildern gedruckt, auch wenn die Funktion »Druckauftrag« mit »Datum« im Druckauftragsschirm gewählt wurde.



Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü

Das Aufnahmemenü und das Menü »Hohe Empfindlichkeit« enthalten die folgenden Menüpunkte.

	Bildqualität/-größe¹	 87
Legen Sie Bildqualität und Bildgröße fest.		
	Weißabgleich²	 89
Dient zum Anpassen des Weißabgleichs der Kamera an die Lichtquelle.		
	Serienaufnahme²	 91
Einstellungen ändern für Serienaufnahme oder Best-Shot-Selector (BSS).		
	ISO-Empfindlichkeit³	 93
Passt die Lichtempfindlichkeit der Kamera an.		
	Farbeffekte²	 93
Speichern Sie Ihre Bilder mit besonderen Farbeffekten.		
	Messfeldvorwahl	 94
Legen Sie fest, in welchem Bereich des Bildfelds die Kamera scharf stellt.		
	Verzeichnungskorr.²	 97
Dient zur Korrektur von Verzeichnung.		

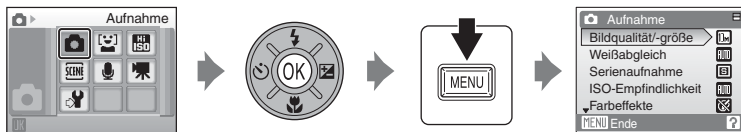
¹ »Bildqualität/-größe« kann die Einstellungen von Menüs anderer Aufnahmebetriebsarten ändern (außer Filmsequenzen).

² Bitte beachten Sie die Einschränkungen, die hinsichtlich der Kombination mit anderen Einstellungen bestehen ( 98).

³ Diese Einstellung steht nicht zur Verfügung, wenn die Betriebsart »Hohe Empfindlichkeit« aktiviert ist.

Einblenden der Menüs für Aufnahme und hohe Empfindlichkeit

Aktivieren Sie die Aufnahmebetriebsart und drücken Sie die Taste **MODE**, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten einzublenden. Wählen Sie  (Automatik) oder  (hohe Empfindlichkeit) und drücken Sie die Taste **OK**. Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü der gewählten Betriebsart einzublenden.



- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor ( 9).
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü wieder zu verlassen.

Bildqualität/-größe

Mit einer Digitalkamera aufgenommene Bilder werden als Bilddateien gespeichert. Die gewählte Einstellung für Bildqualität und Bildgröße bestimmt die Dateigröße der Bilder und somit auch die Anzahl der Bilder, die im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte gespeichert werden können. Bildqualität und Bildgröße sollten je nach Verwendungszweck der Aufnahmen gewählt werden.

Option	Größe (in Pixel)	Beschreibung
 Hoch (3648★)	3.648 × 2.736	Höchste Auflösung, ideal für Ausschnittvergrößerungen und großformatige Ausdrücke. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:4.
 Normal (3648) (Standardeinstellung)	3.648 × 2.736	In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 Normal (2592)	2.592 × 1.944	
 Normal (2048)	2.048 × 1.536	Durch eine kleinere Bildgröße können mehr Bilder gespeichert werden. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 PC-Monitor (1024)	1.024 × 768	Ideal für die Wiedergabe auf einem Computermonitor. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 TV (640)	640 × 480	Ideal für die Wiedergabe auf einem Fernsehmonitor, für den Versand per E-Mail und für die Einbindung in Webseiten. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 16:9 (1920)	1.920 × 1.080	Die Bilder werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgenommen. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.

Die aktuelle Einstellung wird sowohl in den Aufnahme- als auch Wiedergabebetriebsarten durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt ( 6, 7).

Bildqualität/-größe

Eine Änderung dieser Einstellung wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten aus (außer Filmsequenzen).

Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder mit der jeweiligen Bildgröße ungefähr im internen Speicher der Kamera bzw. auf einer Speicherkarte mit einer Kapazität von 256 MB gespeichert werden können. Beachten Sie, dass die Dateigröße eines Bildes im JPEG-Format auch von der Beschaffenheit des Motivs abhängt und daher die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, unterschiedlich ausfallen kann. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, auch wenn der Speicherplatz auf der Speicherkarte derselbe ist.

Einstellung	Interner Speicher (ca. 50 MB)	Speicherkarte ¹ (256 MB)	Druckformat (Ausdruck bei 300 dpi; cm) ²
 Hoch (3648★)	10	50	31 × 23
 Normal (3648)	20	100	31 × 23
 Normal (2592)	40	195	22 × 16,5
 Normal (2048)	62	305	17 × 13
 PC-Monitor (1024)	213	1.045	9 × 7
 TV (640)	401	1.965	5 × 4
 16:9 (1920)	91	445	16 × 9

¹ Da der Bildzähler vierstellig ist, zeigt er maximal »9999« verbleibende Aufnahmen an, auch wenn mehr Speicherplatz vorhanden ist.

² Druckformatgrößen werden errechnet, indem die Pixelzahl durch die Druckerauflösung (dpi) dividiert und mit 2,54 cm multipliziert wird. Generell gesagt werden Bilder derselben Bildgröße bei hoher Druckauflösung kleiner und bei geringerer Druckauflösung größer als die angegebene Bildgröße ausgedruckt.

WB Weißabgleich

Je nach der Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder von einer Glühlampe beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird. Die Einstellung **»Automatik«** (Standardeinstellung) wählt die richtige Einstellung selbsttätig und ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten.

	Automatik (Standardeinstellung)
	Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.
	Messwert speichern
	Die Farbtemperatur der Beleuchtung kann exakt anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts bestimmt werden. Weitere Informationen finden Sie unter »Messwert speichern« (S. 90).
	Tageslicht
	Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.
	Kunstlicht
	Für Aufnahmen bei Glühlampenlicht.
	Leuchtstofflampe
	Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Leuchtstofflampenlicht.
	Bewölkter Himmel
	Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.
	Blitz
	Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitzlicht.

Die Wirkung des gewählten Farbeffekts kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei **»Automatik«**) (S. 6).

✓ Blitzeinstellung

Bei anderen Weißabgleichseinstellungen als **»Automatik«** oder **»Blitz«** wird empfohlen, den Blitz zu deaktivieren (S. 28).

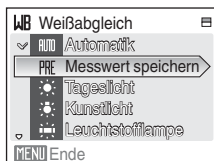
Messwert speichern

Bei Mischbeleuchtung oder bei extrem farbigem Licht (z.B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird) empfiehlt sich die Verwendung der Funktion »Messwert speichern«.

- 1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

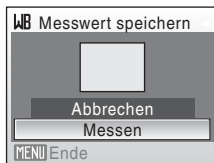
- 2 Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um **PRE** »Messwert speichern« im »Weißabgleich« auszuwählen, und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Kamera zoomt in die Teleposition.



- 3 Wählen Sie »Messen«.

Falls Sie den zu einem früheren Zeitpunkt gemessenen Wert aktivieren möchten, wählen Sie »Abbrechen« und drücken Sie die Taste **OK**.



- 4 Richten Sie die Kamera auf das Referenzobjekt.



Bild vom Referenzobjekt

- 5 Drücken Sie die Taste **OK**.

Der Verschluss löst aus, und der gemessene Weißabgleichwert wird gespeichert. Es wird kein Bild gespeichert.

✓ Hinweis zur Funktion »Messwert speichern«

Da Blitzlicht das Messergebnis verfälschen würde, löst das Blitzgerät nicht aus, wenn die Taste **OK** in Schritt 5 gedrückt wird. Daher kann die Kamera in der Funktion »Messwert speichern« keinen Wert für die Verwendung mit Blitz ermitteln.

Serienaufnahme

Einstellungen ändern für Serienaufnahme oder Best-Shot-Selector (BSS). Das Blitzgerät ist bei den Einstellungen »Serienaufnahme«, »BSS« und »16-er-Serie« ausgeschaltet. Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewandt.

Einzelbild (Standardeinstellung)

Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.

Serienaufnahme

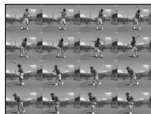
Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera bei der Einstellung von »Bildqualität/-größe« auf  »Normal (3648)« bis zu 8 Serienbilder mit einer Bildrate von 1,0 Bildern pro Sekunde (fps) auf.

BSS Best-Shot-Selector (BSS)

Der Best-Shot-Selector (BSS) eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen ohne Blitz oder bei Teleaufnahmen eine unruhige Kamerahaltung verwacklungsunscharfe Aufnahmen erzeugen kann. Wenn BSS eingeschaltet ist, nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder auf, während der Auslöser gedrückt bleibt. Das schärfste Bild der Serie wird automatisch sondiert und gespeichert.

16-er-Serie

Nach jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von etwa 1,0 Bilder/s auf und fügt sie zu einer Bildmontage mit einer »Bildqualität/-größe« von  »Normal (2592)« zusammen.



Intervallaufnahme

Die Kamera nimmt eine Bilderserie von bis zu 1.800 Bildern in festgelegten Zeitintervallen auf ( 92).

Die gewählte Einstellung wird auf dem Monitor angezeigt (außer bei »Einzelbild«) ( 6).

Hinweis zu Serienaufnahmen

- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung und der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich ausfallen.
- Der Digitalzoom kann bei »16-er-Serie« nicht verwendet werden.

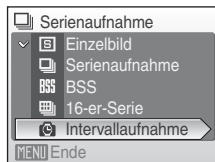
Hinweis zum BSS

- Der Best-Shot-Selector (»BSS«) liefert möglicherweise keine zufriedenstellenden Ergebnisse, wenn sich das Motiv bewegt oder der Bildausschnitt während der Aufnahmeserie verändert wird.

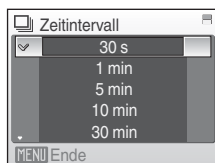
Intervallaufnahmen

Die Kamera nimmt Bilder automatisch in konstanten Zeitintervallen auf. Es stehen Zeitintervalle von 30 Sekunden bis 60 Minuten zur Auswahl.

- 1 Markieren Sie im Menü »Serienaufnahme« mit dem Multifunktionswähler die Option »**Intervallaufnahme**« und drücken Sie die Taste **OK**.



- 2 Wählen Sie das gewünschte Zeitintervall aus, und drücken Sie die Taste **OK**.



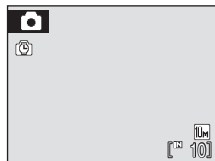
- 3 Drücken Sie die Taste **MENU**.

Die Kamera ist nun aufnahmebereit.

- 4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das erste Bild der Serie aufzunehmen und die nachfolgende Intervallaufnahmereihe zu starten.

Der Monitor schaltet sich aus, und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt zwischen den einzelnen Aufnahmen.

Einen kurzen Moment vor der nächsten Aufnahme schaltet sich der Monitor wieder ein.



- 5 Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Serie zu beenden.

Die Serie wird automatisch beendet, wenn der Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte nicht mehr ausreicht oder wenn die maximal mögliche Anzahl von 1.800 Aufnahmen erreicht ist.

✓ Hinweis zu Intervallaufnahmen

- Verwenden Sie einen vollständig aufgeladenen Akku, um zu verhindern, dass die Serie unerwartet unterbrochen wird.
- Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum verwenden möchten, schließen Sie sie über den Netzadapter EH-62E (von Nikon separat erhältlich) an die Stromversorgung an. **Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat.** Anderenfalls besteht Gefahr von Überhitzung oder Beschädigung der Kamera.

🔍 Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Namensgebung für Bild- und Audiodateien und Ordner« (📖 124).

ISO ISO-Empfindlichkeit

Die Empfindlichkeit kann als Maß für die Geschwindigkeit betrachtet werden, mit der die Kamera auf Licht reagiert. Je höher die Empfindlichkeit, desto weniger Licht wird für eine korrekte Belichtung benötigt. Obwohl eine hohe ISO-Empfindlichkeit für bewegte Motive oder für Aufnahmen bei schwacher Beleuchtung geeignet ist, führt sie oftmals zu »Rauschen« – einer körnigen Struktur aus bunten Pixeln, die besonders in den dunklen Partien eines Bildes auftreten kann.

Automatik (Standardeinstellung)

Die Empfindlichkeit ist bei normalen Lichtverhältnissen ISO 64. Bei schwachem Umgebungslicht und ausgeschaltetem Blitz führt die Kamera jedoch eine automatische Kompensation durch, indem sie die Empfindlichkeit bis maximal ISO 800 steigert.

64, 100, 200, 400, 800, 1600, 2000

Die Empfindlichkeit wird auf den gewählten Wert fixiert.

Die aktuelle Einstellung wird auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »**Automatik**«) (📷 6). Wenn die Kamera bei »**Automatik**« eine höhere Empfindlichkeit als ISO 64 einstellt, erscheint auf dem Monitor das Symbol  (📷 29).

Farbeffekte

Mit Farbeffekten können Sie die Farbintensität der Aufnahmen erhöhen oder Bilder einfarbig tonen.

Normale Farben (Standardeinstellung)

Für eine neutrale und naturgetreue Farbwiedergabe.

Lebendige Farben

Für Bilder mit verstärkter Farbintensität, wie sie von Fotoabzügen her bekannt ist.

Graustufen

Bilder werden in Schwarz-Weiß aufgenommen.

Sepia

Bilder werden mit Sepiatonung aufgenommen.

Blauton

Bilder werden mit Blautonung aufgenommen.

Die Wirkung des gewählten Farbeffekts kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »**Normale Farben**«) (📷 6).

[+] Messfeldvorwahl

Mit dieser Option können Sie festlegen, in welchem der Autofokus-Messfelder die Kamera fokussiert. Bei aktiviertem Digitalzoom erfolgt die Scharfstellung unabhängig von den verwendeten Einstellungen auf die Bildmitte.



Porträt-Autofokus (Standardeinstellung)

Wenn die Kamera ein Gesicht in Frontalansicht erfasst, fokussiert die Kamera auf dieses Gesicht. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Porträt-Autofokus« (S. 96). Falls mehrere Gesichter erkannt werden, erfolgt die Scharfstellung auf dasjenige, das der Kamera am nächsten ist. Wenn keine Gesichter fotografiert oder erkannt werden, wechselt »**Messfeldvorwahl**« zu

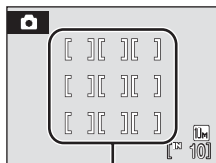
»**Automatik**« und die Kamera

wählt automatisch dasjenige Fokussmessfeld (einem von neun) aus, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.



Automatisch

Die Kamera fokussiert automatisch in dem Messfeld (eines von neun Fokussmessfeldern), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, um das Fokussmessfeld zu aktivieren. Sobald der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist, wird das automatisch von der Kamera gewählte Fokussmessfeld am Monitor angezeigt



Fokussmessfeld

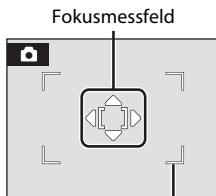


Manuell

Verwenden Sie diese Option, um auf relativ unbewegte Motive außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen.

Es stehen 99 Messpunkte zur Auswahl. Drücken Sie den Multifunktionswähler an einer seiner vier Druckpositionen ▲, ▼, ◀ oder ▶, um einen Messpunkt zu bestimmen. Während der Messpunktauswahl kann die Kamera jederzeit ausgelöst werden.

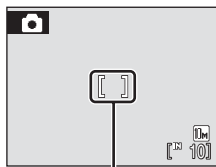
Sie können die Messpunktauswahl beenden, indem Sie die Taste OK drücken. Anschließend können Sie mit dem Multifunktionswähler wieder die Einstellungen für Blitz- und Nahaufnahmen ändern, den Selbstauslöser aktivieren oder eine Belichtungskorrektur vornehmen. Um einen anderen Messpunkt zu wählen, drücken Sie die Taste OK.



Wählbare Fokussmessfelder

[M] Mitte

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
Die Kamera fokussiert ausschließlich im mittleren Messfeld.



Fokussmessfeld

Autofokus-Messwertspeicher

Gehen Sie wie folgt vor, um mit dem mittleren Autofokus-Messfeld (Option **»Mitte«** im Menü **»Messfeldvorauswahl«**) auf Motive außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen.

- 1 Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Motiv in der Bildmitte befindet.
- 2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.
 - Vergewissern Sie sich, dass das Fokussmessfeld grün leuchtet.
- 3 Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt, und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.
 - Achten Sie darauf, dass sich die Entfernung zum Motiv nicht ändert.
- 4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Kamera auszulösen.



Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Autofokus« (25).

Porträt-Autofokus

Wenn die Kamera auf ein Gesicht gerichtet ist, wird dieses automatisch erkannt und auf das Gesicht scharf gestellt.

In folgenden Fällen ist der Porträt-Autofokus aktiviert.

- Bei Einstellung der Messfeldvorwahl auf »**Porträt-Autofokus**« (Standardeinstellung) (📷 94)
- Bei Einstellung des Motivprogramms auf »**Porträt**« (📷 35) oder »**Nachtporträt**« (📷 36)
- Bei Auswahl der Lächeln-Erkennung (📷 43)

1 Wählen Sie den Bildausschnitt.

Wenn die Kamera ein Gesicht in Frontalansicht erfasst, wird dieses mit einer doppelten gelben Rahmenlinie markiert.



Falls mehrere Gesichter erkannt werden, hängt das Verfahren wie folgt von der Aufnahmebetriebsart ab.

Aufnahmebetriebsart	Gesichter markiert mit doppelter Rahmenlinie	Anzahl erfasster Gesichter
(Automatik), hohe Empfindlichkeit (»Porträt-Autofokus«)	Das Gesicht, das der Kamera am nächsten ist. * Alle weiteren Gesichter werden mit einer einfachen Rahmenlinie markiert.	Bis zu 12
Motivprogramm: »Nachtporträt«		
Motivprogramm: »Porträt«	Das Gesicht, das der Bildmitte am nächsten ist. * Alle weiteren Gesichter werden mit einer einfachen Rahmenlinie markiert.	Bis zu 3
Lächeln-Erkennung		

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Die Scharfstellung erfolgt auf das Gesicht, das von der Doppellinie eingerahmt ist. Die doppelte Rahmenlinie leuchtet grün, sobald der Fokuswert gespeichert wurde.

Wenn die Kamera nicht scharf stellen kann, blinkt die doppelte Rahmenlinie. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt und versuchen Sie erneut scharf zu stellen.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

Im Modus der Lächeln-Erkennung müssen Sie den Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt drücken. Wenn die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt, löst sie automatisch den Verschluss aus (📷 43).



Hinweise zum Porträt-Autofokus

- Wenn im »**Porträt-Autofokus**« oder bei Lächeln-Erkennung der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und kein Gesicht erkannt wurde, wird die Messfeldvorbwahl auf »**Automatik**« gesetzt.
- Wenn im Motivprogramm »**Porträt**« und »**Nachtporträt**« der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und kein Gesicht erkannt wurde, erfolgt die Scharfstellung auf die Bildmitte.
- In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
 - Das Gesicht ist teilweise von Gegenständen verdeckt (z.B. von einer Sonnenbrille).
 - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß.
 - Die Person blickt nicht direkt in die Kamera.
- Ob die Kamera Gesichter erkennen kann, hängt von einer Reihe von Faktoren ab, u.a. davon, ob eine Person in die Kamera blickt.
- In einigen seltenen Fällen führt die Aufnahme von Motiven mit dem Autofokus nicht zu den gewünschten Ergebnissen ( 25), da das Motiv nicht scharf gestellt wurde, obwohl die doppelte Rahmenlinie grün angezeigt wird. Wechseln Sie in diesem Fall zur Messfeldvorbwahl (»**Manuell**« oder »**Mitte**«), stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand wie das tatsächliche Porträtmotiv scharf, und speichern Sie die Entfernungseinstellung mit dem Autofokus-Messwertspeicher ( 95).
- Bilder, die mit Porträt-Autofokus aufgenommen wurden, werden in der Einzelbildwiedergabe wenn nötig gedreht.

Verzeichnungs CORR.

Mit dieser Funktion können Sie vorgeben, ob Verzeichnung korrigiert werden soll oder nicht. Bei aktivierter Verzeichnungskorrektur wird das Bild verkleinert.

Ein

Die Verzeichnung an den Bildrändern wird korrigiert.

Aus (Standardeinstellung)

Es wird keine Verzeichnungskorrektur durchgeführt.

Das Symbol der aktuellen Einstellungen wird auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »**Aus**«) ( 6).

Einschränkungen für die Kombination von Kameraeinstellungen

Bei Automatik  gelten hinsichtlich der Kombination von Kameraeinstellungen folgende Einschränkungen.

Blitz

Das Blitzgerät wird ausgeschaltet, wenn im Menü »**Serienaufnahme**« die Option »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16-er-Serie**« aktiviert ist.
Die ursprüngliche Einstellung wird bei Auswahl von »**Einzelbild**« oder »**Intervallaufnahme**« wiederhergestellt.

Selbstausslöser

Wenn der Selbstausslöser aktiviert ist, wird beim Drücken des Auslösers nur eine einzige Aufnahme belichtet, unabhängig davon, welche Option für »**Serienaufnahme**« eingestellt ist.
Die ursprünglichen Einstellungen für »**Serienaufnahme**« werden wiederhergestellt, nachdem das Bild aufgenommen bzw. der Selbstausslöser deaktiviert wurde.

Serienaufnahme

Wenn »**Serienaufnahme**« auf »**16-er-Serie**« eingestellt ist, wird »**Bildqualität/-größe**« auf  »**Normal (2592)**« eingestellt.
Wenn »**Serienaufnahme**« auf eine andere Einstellung als »**16-er-Serie**« zurückgestellt wird, werden auch die Einstellungen für »**Bildqualität/-größe**« wiederhergestellt.

Weißabgleich

Wenn im Menü »**Farbeffekte**« die Option »**Graustufen**«, »**Sepia**« oder »**Blauton**« ausgewählt wurde, wird der Weißabgleich auf »**Automatik**« festgelegt. Diese Einstellung kann nicht geändert werden.
Die ursprüngliche Einstellung für den Weißabgleich wird wiederhergestellt, wenn »**Normale Farben**« oder »**Lebendige Farben**« ausgewählt wird.

Verzeichnungskorr.

Wenn »**Verzeichnungskorr.**« auf »**Ein**« gestellt ist, wechselt »**Serienaufnahme**« zu »**Einzelbild**«. Wenn »**Verzeichnungskorr.**« anschließend wieder auf »**Aus**« gestellt wird, bleibt »**Serienaufnahme**« auf »**Einzelbild**« eingestellt.

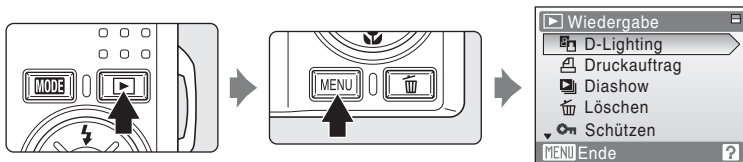
Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü

Das Wiedergabemenü enthält folgende Optionen:

	D-Lighting	 49
Verbessern Sie Helligkeit und Kontrast in dunklen Bildpartien.		
	Druckauftrag	 83
Wählen Sie die gewünschten Bilder aus und geben Sie für jedes Bild die Anzahl der Kopien an.		
	Diashow	 101
Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.		
	Löschen	 102
Löschen Sie alle oder nur ausgewählte Bilder.		
	Schützen	 102
Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.		
	Bild drehen	 103
Drehen Sie Bilder vom Quer- ins Hochformat (oder umgekehrt).		
	Kompaktbild	 52
Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild.		
	Sprachnotiz	 53
Zeichnen Sie Sprachnotizen auf und geben Sie sie wieder.		
	Kopieren	 104
Kopieren Sie Dateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte oder umgekehrt.		

Aufrufen des Wiedergabemenüs

Rufen Sie das Wiedergabemenü auf, indem Sie die Taste  und dann die Taste **MENU** drücken.



- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor ( 9).
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Wiedergabemenü wieder zu verlassen.

Auswählen im Bildindex

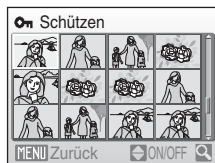
Bei der Bildauswahl wird der rechts abgebildete Bildschirm in den folgenden Menüs angezeigt.

Menü der Lächeln-Erkennung: Aus Liste entfernen (F4 45)

Wiedergabemenü: Druckauftrag (F4 83), Löschen (F4 102), Schützen (F4 102), Bild drehen (F4 103), Bild kopieren (F4 104)

Systemmenü: Startbild (F4 107)

Folgen Sie der Anleitung unten, um die Bilder auszuwählen.

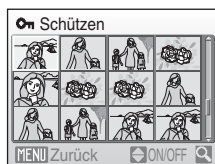


1 Drücken Sie am Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um das gewünschte Bild zu wählen.

Für die Funktionen »Bild drehen« und »Startbild« ist es nicht möglich, mehrere Bilder gleichzeitig auszuwählen. Fahren Sie anschließend mit Schritt 3 fort.

Drücken Sie die Taste **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.

Drücken Sie die Taste **W** (F4), um zum Bildindex zurückzukehren.



2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um »ON« oder »OFF« bzw. die Anzahl der Abzüge auszuwählen.

Wenn die Option »ON« gewählt wird, wird ein Häkchen (☑) in der linken oberen Ecke des aktuellen Bildes angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.



3 Drücken Sie die Taste OK.

Die Einstellung wird sofort wirksam.



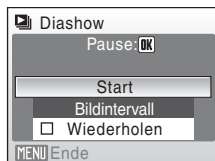
Diashow

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, nacheinander in einer automatisch ablaufenden Diashow.

1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Start«, und drücken Sie die Taste .

Wenn Sie vorher die Anzeigedauer pro Bild ändern möchten, wählen Sie zuerst die Option »Bildintervall«, stellen Sie die gewünschte Zeit ein und drücken Sie die Taste , bevor Sie »Start« wählen.

Wenn die Diashow nach dem Ende wieder von vorn beginnen soll, markieren Sie die Option »Wiederholen« und drücken Sie die Taste , bevor Sie »Start« wählen. Sobald die Option »Wiederholen« aktiviert ist, erscheint ein Häkchen .



2 Die Diashow beginnt.

Während einer Diashow können folgende Aktionen ausgeführt werden:

- Wechseln Sie mit dem Multifunktionswähler zu anderen Bildern. Halten Sie für schnellen Vor- oder Rücklauf die Taste  oder  gedrückt.
- Drücken Sie die Taste , um die Diashow anzuhalten.



3 Wählen Sie »Beenden« oder »Neu starten«.

Wählen Sie bei Beendigung oder Unterbrechung der Diashow »Beenden« und drücken Sie die Taste , um zum Wiedergabemenü zurückzukehren, oder wählen Sie »Neu starten«, um die Diashow wieder abzuspielen.



Hinweise zur Diashow-Funktion

- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen enthalten sind ( 66), wird nur deren erstes Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Auch wenn »Wiederholen« ausgewählt ist, wird die Diashow nur für eine Dauer von bis zu 30 Minuten gezeigt ( 116).

Löschen

Löschen Sie ausgewählte oder alle Bilder.

Bilder auswählen

Löschen Sie ausgewählte Bilder ( 100).

Alle Bilder

Alle Bilder löschen.

Hinweise zum Löschen von Bildern

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vorher zu einem Computer übertragen.
- Geschützte Bilder (diese sind am Symbol  zu erkennen) können nicht gelöscht werden.

Schützen

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Auswählen im Bildindex« ( 100). Beachten Sie aber, dass eine Formatierung des internen Kameraspeichers oder der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig löscht ( 117).

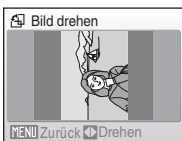
Geschützte Bilder sind in der Wiedergabebetriebsart am Symbol  ( 7, 46) zu erkennen.

Bild drehen

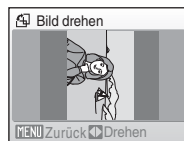
Stellen Sie die Ausrichtung der Bilder ein (Hoch- oder Querformat), die nach der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt werden.

Bilder können um 90° im oder gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

Wenn das Bild, das gedreht werden soll, im Bildschirm für die Bildauswahl (📷 100) ausgewählt ist, wird der Bildschirm »Bild drehen« angezeigt. Wenn Sie nun am Multifunktionswähler ► oder ◀ drücken, wird das Bild um 90° gedreht.



Um 90° gegen den
Uhrzeigersinn drehen



Um 90°
im Uhrzeigersinn
drehen

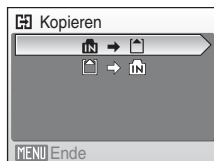
Drücken Sie **OK**, um die angezeigte Ausrichtung zu wählen und die Daten für Hoch-/Querformat mit dem Bild zu speichern.

Kopieren

Mit der Funktion Kopieren können Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kopieren.

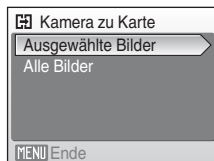
- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler eine Option vom Kopierbildschirm und drücken Sie **OK**.

-  -  



- 2 Wählen Sie eine Kopieroption aus und drücken Sie **OK**.

- »**Ausgewählte Bilder**«: Kopiert aus dem Bildindex ausgewählte Bilder ( 100).
- »**Alle Bilder**«: Kopiert alle Bilder.



Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Dateien in JPEG-, AVI- und WAV-Format können kopiert werden. Dateien eines anderen Formats können nicht kopiert werden.
- Falls an den ausgewählten und zu kopierenden Dateien Sprachnotizen ( 53) angehängt sind, werden diese mit der Datei ebenfalls kopiert.
- Audiodateien, die mit der Tonaufnahme ( 67) aufgenommen wurden, können mit der Option »**Tondateien kopieren**« ( 71) im Modus Audiowiedergabe kopiert werden.
- Die Kamera kann keine Bilder kopieren, die mit einem anderen Kameramodell erstellt oder mit einem Computer verändert wurden.
- Die kopierten Bilder übernehmen das Schutzkennzeichen ( 102) des jeweiligen Originals, nicht jedoch das Druckauftragskennzeichen ( 83).

Der Speicher enthält keine Bilder. Meldung

Wenn die Speicherkarte keine Bilder enthält, wird in der Wiedergabebetriebsart die Meldung »**Der Speicher enthält keine Bilder.**« angezeigt. Drücken Sie die Taste **MENU**, um den Kopierbildschirm anzuzeigen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Tonaufnahmen auf die Speicherkarte zu kopieren.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Namensgebung für Bild- und Audiodateien und Ordner« ( 124).

Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü

Das Systemmenü enthält die folgenden Optionen.

	Menüs  106
	Wählen Sie die Art der Menüanzeige aus.
	Startbild  107
	Wählen Sie ein Startbild aus, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.
	Datum & Uhrzeit  108
	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und Reiseziels aus.
	Monitor  111
	Wählen Sie aus verschiedenen Optionen für die Monitoranzeige und Helligkeit.
	Datum einbelichten  112
	Belichten Sie Datum und Uhrzeit der Aufnahme in die Bilder ein.
	Digital-VR  114
	Legen Sie die Einstellung des digitalen Bildstabilisators für die Aufnahme von Bildern fest.
	AF-Hilfslicht  115
	Aktivieren oder deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht.
	Digitalzoom  115
	Passen Sie die Einstellungen des Digitalzooms an.
	Sound  116
	Passen Sie die Einstellungen für Klang und Lautstärke an.
	Ausschaltzeit  116
	Stellen Sie die Zeit ein, nach der die Kamera in den Ruhezustand wechseln soll.
	Speicher löschen/Formatieren  117
	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.
	Sprache/Language  118
	Wählen Sie die Sprache für den Kameramonitor.
	Videonorm  118
	Nehmen Sie die nötigen Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor.
	Blinzelwarnung  118
	Legen Sie fest, ob Personen, deren Augen geschlossen sind, erkannt werden sollen, wenn im Porträt-Autofokus fotografiert wird ( 96).
	Zurücksetzen  120
	Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardvorgaben zurück (Werkseinstellung).
	Firmware-Version  122
	Die Kamera zeigt die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.

Aufrufen des Systemmenüs

Drücken Sie im Aufnahme- oder Wiedergabebetrieb die Taste **MODE**, um das Menü der Aufnahme- bzw. Wiedergabebetriebsarten zu öffnen. Wählen Sie anschließend mit dem Multifunktionswähler  und drücken Sie **OK**.



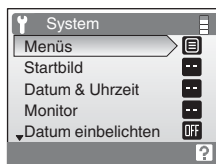
- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor ( 9).
- Drücken Sie die Taste **MODE**, um das Systemmenü wieder zu verlassen.

Menüs

Wählen Sie die Menüanzeige.

Text (Standardeinstellung)

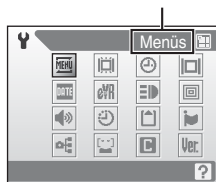
Die Menüs werden als Liste dargestellt.



Symbole

Alle Menüposts können auf dem Monitor zugleich angezeigt werden.

Menübezeichnung/
Optionsname



Startbild

Sie können das Startbild, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird, selbst wählen.

Keins (Standardeinstellung)

Es wird kein Startbild angezeigt.

COOLPIX

Das gewählte Startbild wird angezeigt, wenn die Kamera eingeschaltet wird.

Eigenes Bild

Wählen Sie ein im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichertes Bild als Startbild aus. Wählen Sie im Bildindex ein Bild aus und drücken Sie .

Wenn das ausgewählte Bild in der Kamera gespeichert wird, erscheint es im Startbild, selbst wenn das Originalbild gelöscht wird.

Bilder mit der Einstellung »16:9 (1920)« unter »Bildqualität/-größe« ( 87) und Bilder, die aufgrund der Bearbeitung mit den Funktionen »Ausschnitt« ( 51) oder »Kompaktbild« ( 52) kleiner sind als 320x240, können nicht verwendet werden.

Datum & Uhrzeit

Stellen Sie die Uhr der Kamera auf das aktuelle Datum sowie die aktuelle Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts bzw. eine Reise-Zeitzone aus.

Datum

Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit« (17).

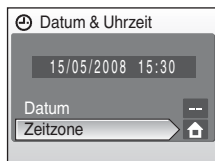
Zeitzone

Aus den Optionen unter »**Zeitzone**« können Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts auswählen  und einstellen, ob momentan die Sommerzeit gilt. Wenn Sie  (Zeitzone des Reiseziels) auswählen, wird der Zeitunterschied zur Wohnort-Zeitzone (110) automatisch berechnet. Alle neu aufgenommenen Bilder werden dann mit dem Datum und der Uhrzeit der ausgewählten Reiseziel-Zeitzone gespeichert. Nützlich bei Reisen.

Einstellen der Zeitzone Ihres Reiseziels

- 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Zeitzone**« und drücken Sie .

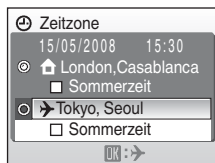
Das Menü »Zeitzone« wird angezeigt.



- 2 Markieren Sie  und drücken Sie .

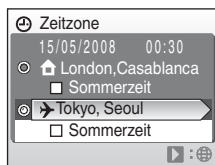
Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.

Wenn gerade die Sommerzeit gilt, markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Sommerzeit**« und drücken Sie die Taste  und dann . Durch Aktivieren der Sommerzeit wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt.



3 Drücken Sie die Taste ►.

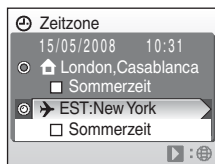
Das Menü »Zeitzone des Reiseziels« wird angezeigt.



4 Wählen Sie die Zeitzone Ihres Reiseziels aus, und drücken Sie die Taste OK.

Die Einstellung wird sofort wirksam.

Solange die Zeitzone Ihres Reiseziels aktiviert ist, wird in der Aufnahmebetriebsart das Symbol ► auf dem Monitor angezeigt.



✓ Die Stromversorgung der Uhr

Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn der Kameraakku eingesetzt oder ein Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa zehnstündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.

📌 🏠 (Wohnort-Zeitzone)

- Um wieder zur Wohnort-Zeitzone zu wechseln, wählen Sie in Schritt 2 die Option 🏠.
- Um Änderungen vorzunehmen, wählen Sie 🏠 in Schritt 2 und führen Sie die Schritte 3 und 4 durch, um die Einstellungen für die Wohnort-Zeitzone festzulegen.

📌 Sommerzeit

- Beim Einstellen von Datum und Uhrzeit außerhalb der Sommerzeit: Schalten Sie »Sommerzeit« ein (✓), sobald die Sommerzeit beginnt, damit sich die Uhr der Kamera automatisch um eine Stunde vorstellt.
- Wenn Sie »Sommerzeit« während der Sommerzeit eingeschaltet haben (✓): Schalten Sie »Sommerzeit« wieder aus, sobald diese endet, damit sich die Uhr automatisch wieder um eine Stunde zurückstellt.

Zeitzonen (17)

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzonen. Bei Zeitunterschieden, die im Folgenden nicht aufgeführt sind, stellen Sie die Kamera auf die lokale Zeit. Auf der Kamera ist eine Karte für die Zeitzonen abrufbar. Die Tabelle enthält einige Orte, die darauf nicht zu finden sind.

UTC +/-	Ort	UTC +/-	Ort
-11	Midway, Samoa	+1	Madrid, Paris, Berlin (MEZ, MESZ)
-10	Hawaii, Tahiti	+2	Athen, Helsinki, Ankara
-9	Alaska, Anchorage	+3	Moskau, Riad, Kuwait, Manama, Nairobi
-8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver	+4	Abu Dhabi, Dubai
-7	MST (MDT): Denver, Phoenix, La Paz	+5	Islamabad, Karatschi
-6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexiko-Stadt	+5,5	Neu Delhi
-5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima	+6	Colombo, Dhaka
-4	Caracas, Manaus	+7	Bangkok, Jakarta
-3	Buenos Aires, São Paulo	+8	Peking, Hongkong, Singapur
-2	Fernando de Noronha	+9	Tokio, Seoul
-1	Azoren	+10	Sydney, Guam
±0	London, Casablanca	+11	Neukaledonien
		+12	Auckland, Fidschi

Monitor

Im Menü »Monitor« können Sie Einstellungen für die Monitoranzeige vornehmen.

Bildinfos

Legen Sie fest, welche Bildinformationen und Anzeigen während Aufnahme und Bildwiedergabe auf dem Monitor erscheinen sollen.

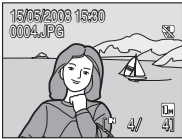
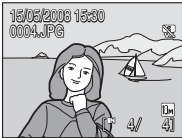
Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl). Die Standardeinstellung ist »3«.

Bildinfos

Es stehen folgende Optionen für die Monitoranzeige zur Auswahl.

Weitere Informationen zu den Anzeigen auf dem Monitor finden Sie im Abschnitt »Der Monitor« (6, 7).

	Aufnahmebetriebsart	Wiedergabebetriebsart
Infos einblenden		
Info-Automatik (Standardeinstellung)	Nach kurzer Anzeige derselben Informationen wie in »Infos einblenden« (siehe oben) erscheint dieselbe Anzeige wie bei »Infos ausblenden«.	
Infos ausblenden		
Gitterlinien	 Bei Automatik (☑) und hoher Empfindlichkeit werden zusätzlich Gitterlinien eingeblendet, um die Bildkomposition zu erleichtern. Die Anzeigen werden wie bei der Option »Info-Automatik« nach wenigen Sekunden wieder ausgeblendet. In anderen Aufnahmebetriebsarten verhält sich die Monitoranzeige wie bei der Einstellung »Info-Automatik« (siehe oben).	 Die Monitoranzeige verhält sich wie bei der Einstellung »Info-Automatik« (siehe oben).

Datum einbelichten

Datum und Uhrzeit werden in Bilder einbelichtet. Das Datum kann auch von Druckern gedruckt werden, die die Einbelichtung des Datums nicht unterstützen ( 84).

Aus (Standardeinstellung)

Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.

Nur Datum

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Aufnahmedatum in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

Datum & Uhrzeit

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

Zeitraum einbelichten

Der einbelichtete Zeitraum gibt die Anzahl der Tage zwischen dem Aufnahmedatum und einem ausgewählten Datum wieder.

Das Symbol der aktuellen Einstellungen wird auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »Aus«) ( 6).

Datum einbelichten

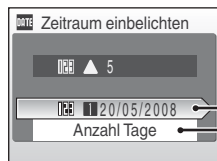
- Die Datumseinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden.
- Auf Bildern, die mit der Einstellung »TV (640)« für »Bildqualität/-größe« ( 87) aufgenommen wurden, ist ein einbelichtetes Datum möglicherweise schwer lesbar. Wenn Sie die Datumseinbelichtung nutzen möchten, wird die Bildgröße »PC-Monitor (1024)« oder eine höhere Auflösung empfohlen.
- Die Datumseinbelichtung kann nicht zusammen mit Digital-VR ( 114) verwendet werden. Wenn Sie die Datumseinbelichtung auswählen, während das Digital-VR auf »Automatik« gestellt ist, wechselt das Digital-VR automatisch auf »Aus«.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »Datum & Uhrzeit« ( 16, 108) ausgewählt wurde.

Datumseinbelichtung und Druckauftrag

Beim Druck auf DPOF-kompatiblen Druckern, die Datum und Bildinformation auf den Bildern vermerken können, können Sie über »Druckauftrag« ( 83) das Aufnahmedatum und weitere Bildinformationen auf den Bildern mit ausdrucken. In solchen Fällen ist es nicht notwendig, schon vorher Datum und Uhrzeit unter der Verwendung von »Datum einbelichten« auf den Bildern festzuhalten.

Zeitraum einbelichten

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird in alle neu aufgenommenen Bilder die Anzahl der Tage einbelichtet, die bis zu einem bestimmten Datum verbleiben oder seit einem bestimmten Datum vergangen sind. Mit dieser Option können Sie nachverfolgen, wie schnell ein Kind wächst, oder die verbleibenden Tage bis zu einem Geburtstag oder einer Hochzeit zählen.



Drücken Sie die Taste **OK**, um die gespeicherten Tage («Gespeicherte Daten») anzuzeigen.

Drücken Sie die Taste **OK**, um die Anzeigeeoptionen («Optionen anzeigen») einzublenden.

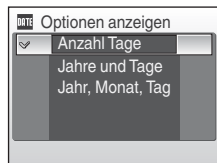
Gespeicherte Daten

Es können bis zu drei Datumsangaben gespeichert werden. Wenn Sie ein Datum eingeben oder ändern möchten, markieren Sie eine Option und drücken Sie den Multifunktionswähler rechts (**▶**). Geben Sie das neue **»Datum«** ein (**X** 17), und drücken Sie die Taste **OK**. Um eine der gespeicherten Datumsangaben auszuwählen, markieren Sie sie und drücken die Taste **OK**.



Optionen anzeigen

Markieren Sie **»Anzahl Tage«**, **»Jahre und Tage«** oder **»Jahr, Monat, Tag«** und drücken Sie die Taste **OK**.



Beispiele für einbelichtete Zeiträume.



Das Bild wurde zwei Tage vor dem Ereignis aufgenommen



Das Bild wurde zwei Tage nach dem Ereignis aufgenommen

Digital-VR

Legen Sie die Einstellung des digitalen Bildstabilisators für die Aufnahme von Bildern fest.

Automatik (Standardeinstellung)

Verwacklungs- und Bewegungsunschärfe werden verringert bei Bildern, die unter folgenden Bedingungen aufgenommen werden:

- Der Blitz ist auf »**Aus**« oder »**Langzeitsynchronisation**« gestellt.
- Die Belichtungszeit ist lang.
- »**Serienaufnahme**« ist auf »**Einzelbild**« gestellt.

Aus

Der digitale Bildstabilisator ist deaktiviert.

Wenn bei Einstellung auf »**Automatik**« das Symbol  auf dem Monitor angezeigt wird, wendet die Kamera den Bildstabilisator entsprechend der Aufnahmesituation an ( 6).

Hinweise zu Digital-VR

- Digital-VR funktioniert unter Umständen nicht sofort nach dem Einschalten der Kamera oder dem Einschalten aus dem Ruhezustand.
- Digital-VR funktioniert nicht, wenn die Belichtungszeit einen bestimmten Wert unterschreitet.
- Digital-VR ist weniger wirkungsvoll bei sehr unscharfen Bildern.
- Unscharfe Motive können nicht kompensiert werden.
- Das Digital-VR kann nicht zusammen mit der Datumseinbelichtung ( 112) verwendet werden. Wenn Sie während der Verwendung der Datumseinbelichtung das Digital-VR auf »**Automatik**« stellen, wechselt die Einstellung für die Datumseinbelichtung automatisch auf »**Aus**«.

Bildstabilisator-Symbole bei der Wiedergabe

Bei der Einzelbildwiedergabe werden kompensierte Bilder mit dem Symbol  gekennzeichnet. Wenn der Bildstabilisator ein unscharfes Bild nicht kompensieren kann, wird dieses bei der Wiedergabe mit dem Symbol  gekennzeichnet ( 7, 50).

Kompensieren von Filmsequenzen mit Digital-VR

Digital-VR kann für die Aufzeichnung von Filmsequenzen unter »**Digital-VR**« ( 63) im Filmsequenzmenü ( 62) aktiviert werden.

AF-Hilfslicht

Ändern Sie die Einstellungen für das AF-Hilfslicht.

Automatik (Standardeinstellung)

Das AF-Hilfslicht wird verwendet, um den Autofokus bei schlechten Lichtverhältnissen zu unterstützen. Bitte beachten Sie, dass das AF-Hilfslicht bei einigen Motivprogrammen automatisch deaktiviert wird.

Aus

Deaktivieren Sie diese Funktion. Der Autofokus der Kamera kann bei schlechten Lichtverhältnissen möglicherweise nicht scharf stellen.

Digitalzoom

Passen Sie die Einstellungen des Digitalzooms an.

Ein (Standardeinstellung)

Der Digitalzoom ( 23) wird aktiviert, wenn Sie **T** () drücken, nachdem der Digitalzoom auf die größte Vergrößerung eingestellt wurde.

Aus

Der Digitalzoom wird nicht aktiviert (außer beim Aufzeichnen von Filmsequenzen).

Hinweise zum Digitalzoom

- Bei der Verwendung des Digitalzooms erfolgt die Messfeldvorwahl () 94) in der Bildmitte »Mitte«.
- Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden:
 - Bei Einstellung des Motivprogramms auf »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**«.
 - Bei Auswahl der Lächeln-Erkennung.
 - Bei der Einstellung »**16-er-Serie**« unter »**Serienaufnahme**«.
 - Kurz vor dem Aufzeichnen einer Filmsequenz (während der Aufzeichnung ist, außer bei »**Zeitrafferclip**« ) ein 2-facher Zoomfaktor möglich).

Sound

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

Tastentöne

Schalten Sie die Tastentöne »**Ein**« oder »**Aus**«.

Bei »**Ein**« (Standardeinstellung) ertönt jedes Mal, wenn ein Vorgang erfolgreich ausgeführt wurde, ein akustisches Signal zur Bestätigung. Wenn ein Fokussmesswert gespeichert wurde, ertönt es zweimal, wenn ein Fehler aufgetreten ist, ertönt es dreimal, außerdem ertönt das Signal als Startton.

Auslösesignal

Für das Auslösesignal stehen die Einstellungen »**Ein**« (Standardeinstellung) und »**Aus**« zur Auswahl.

Ausschaltzeit

Wenn die Kamera eingeschaltet ist und längere Zeit nicht benutzt wird, schaltet die Kamera in den stromsparenden Ruhezustand ( 15). Im Ruhezustand blinkt die Leuchte, nach drei weiteren Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera vollständig aus. Die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand kann eingestellt werden auf »**30 s**«, »**1 min**« (Standardeinstellung), »**5 min**« oder »**30 min**«.

Hinweise zur Ausschaltzeit

Die Zeitspanne bevor die Kamera in den Ruhezustand wechselt, ist in folgenden Fällen festgelegt:

- Bei der Anzeige von Menüs: 3 Minuten
- Während die Diashow läuft: Bis zu 30 Minuten
- Wenn in der Lächeln-Erkennung kein Lächeln erkannt wird: 5 Minuten (30 Minuten: Wenn die »**Ausschaltzeit**« auf »**30 min**« gestellt ist)
- Wenn das Netzteil angeschlossen ist: 30 Minuten

Speicher löschen/ Formatieren

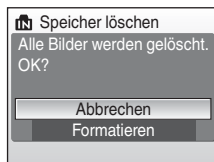
Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Formatieren des internen Speichers

Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, müssen Sie vorher eine eingesetzte Speicherkarte herausnehmen.

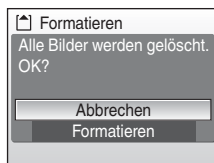
Im Systemmenü erscheint daraufhin die Option

»**Speicher löschen**«.



Formatieren einer Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, erscheint im Systemmenü die Option »**Formatieren**«.



Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht. Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher zum Computer.
- Schalten Sie die Kamera nicht aus, trennen Sie nicht den Netzstecker vom Gerät, und öffnen Sie nicht die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs, während die Speicherkarte formatiert wird.
- Formatieren Sie Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, wenn Sie sie zum ersten Mal in die COOLPIX S550 einsetzen.

Sprache/Language

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen vierundzwanzig Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Ελληνικά	Griechisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch

Polski	Polnisch
Português	Portugiesisch
Русский	Russisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
Türkçe	Türkisch
عربي	Arabisch
中文简体	Chinesisch (vereinfacht)
中文繁體	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한글	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai

Videonorm

Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor. Wählen Sie zwischen »**NTSC**« und »**PAL**«.

Blinzelwarnung

Legen Sie fest, ob Personen, deren Augen geschlossen sind, erkannt werden sollen, wenn im Porträt-Autofokus fotografiert wird ( 96).

Ein (Standardeinstellung)

Falls die Kamera kurz nach der Gesichtserkennung und der Aufnahme des Bildes erkennt, dass eine oder mehrere Personen eventuell mit geschlossenen Augen fotografiert wurden, erscheint eine Meldung auf dem Monitor.

Nach Anzeige der Meldung sind die entsprechenden Gesichter (bis zu zwölf) in dem Modus »Auswahl prüfen« mit einer gelben Rahmenlinie gekennzeichnet. In diesem Fall können Sie das aufgenommene Bild prüfen und entscheiden, ob Sie erneut aufnehmen wollen.

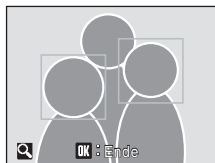
Aus

Blinzelwarnung ist deaktiviert.

Bedienung des Bildschirms für die Blinzelwarnung

Falls die Kamera im Motiv eine Person mit geschlossenen Augen erkennt, erscheint die Meldung

»**Evtl. geschlossene Augen bei mind. einer Person.**«, und der rechts abgebildete Bildschirm erscheint.



Folgende Aktionen sind über den Bildschirm für die Blinzelwarnung verfügbar.

Nach einigen Sekunden ohne Benutzereingabe erscheint wieder der Bildschirm für die Aufnahmebetriebsarten.

Option	Taste	Beschreibung
Vergrößern und Anzeigen des erkannten Gesichts	T (Q)	Drücken Sie die Taste T (Q).
Einzelbildwiedergabe aktivieren	W (Schachbrett-Symbol)	Drücken Sie die Taste W (Schachbrett-Symbol).
Wählen Sie das Gesicht aus, das gezeigt werden soll		Falls die Kamera im Motiv mehr als eine Person mit geschlossenen Augen erkennt, bleiben Sie in der vergrößerten Darstellung und drücken Sie die Taste ▶▼◀▲ , um zwischen den Gesichtern zu wechseln.
Löschen des aufgenommenen Bildes		Drücken Sie .
Rückkehr zur Aufnahmebetriebsart		Drücken Sie oder den Auslöser.

Zurücksetzen

Wenn Sie »Zurücksetzen« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurückgestellt.

Blitz, Selbstausslöser, Makro und Belichtungskorrektur

Option	Standardeinstellung
Blitzeinstellung (🔧 28)	Automatik
Selbstausslöser (🔧 30)	Aus
Nahaufnahme (🔧 31)	Aus
Belichtungskorrektur (🔧 32)	0,0

Die Motivprogramme

Option	Standardeinstellung
Motivprogramme (🔧 34)	Porträt

Filmsequenzen

Option	Standardeinstellung
Filmsequenz (🔧 62)	TV-Clip 640★
Zeitrafferclip★ (🔧 64)	30 s
Digital-VR (🔧 63)	Ein
Autofokus (🔧 63)	Einzelautofokus

Aufnahmemenü

Option	Standardeinstellung
Bildqualität/-größe (🔧 87)	 Normal (3648)
Weißabgleich (🔧 89)	Automatik
Serienaufnahme (🔧 91)	Einzelbild
Intervallaufnahme (🔧 92)	30 s
ISO-Empfindlichkeit (🔧 93)	Automatik
Farbeffekte (🔧 93)	Normale Farben
Messfeldvorwahl (🔧 94)	Porträt-Autofokus
Verzeichnungskorr. (🔧 97)	Aus

Menü der Lächeln-Erkennung

Option	Standardeinstellung
Gesichtserkennung (📷 45)	Ein

System

Option	Standardeinstellung
Menüs (📷 106)	Text
Startbild (📷 107)	Deaktivieren des Startbilds
Bildinfos (📷 111)	Info-Automatik
Helligkeit (📷 111)	3
Datum einbelichten (📷 112)	Aus
Digital-VR (📷 114)	Automatik
AF-Hilfslicht (📷 115)	Automatik
Digitalzoom (📷 115)	Ein
Tastentöne (📷 116)	Ein
Auslösesignal (📷 116)	Ein
Ausschaltzeit (📷 116)	1 min
Blinzelwarnung (📷 118)	Ein

Sonstiges

Option	Standardeinstellung
Papierformat (📷 79, 80)	Druckervorgabe
Diashow (📷 101)	3 s

- Wenn Sie **»Zurücksetzen«** wählen, wird auch der Nummernspeicher für Datei- und Ordernamen (📷 124) gelöscht. Die Nummerierung wird dann nach der höchsten vergebenen Nummer fortgesetzt. Wenn die Nummerierung wieder bei »0001« beginnen soll, müssen Sie alle Bilder im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte löschen (📷 102), bevor Sie die Option **»Zurücksetzen«** wählen.
- Die folgenden Einstellungen in den Menüs werden nicht rückgesetzt, auch wenn **»Zurücksetzen«** durchgeführt wird.
Menü der Lächeln-Erkennung: Die unter **»Zur Liste hinzufügen«** registrierten Personen (📷 45)
Aufnahmenmenü: Messwert speichern im Menü **»Weißabgleich«** (📷 90)
Systemmenü: Einstellungen für das als **»Startbild«** (📷 107) registrierte Bild, **»Datum & Uhrzeit«** (📷 108), **»Zeitraum einbelichten«** (📷 113), **»Sprache/Language«** (📷 118), und **»Videonorm«** (📷 118)

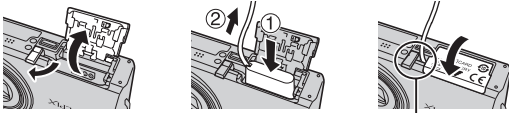
Ver. Firmware-Version

Zeigen Sie die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.



Firmware-Version

Optionales Zubehör

Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL11
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-64
Netzadapter	Netzadapter EH-62E <Einlegen des EH-62E>  Bitte vergewissern Sie sich, dass das Kabel des Netzadapters richtig im Akkufach eingelegt ist, bevor Sie das Akku- und Speicherkartenfach schließen. Wenn das Kabel nicht richtig eingelegt ist, kann die Abdeckung beim Schließen beschädigt werden.
AV-/USB-Kabel	AV-/USB-Kabel UC-E12

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden Speicherkarten wurden für die Verwendung mit der COOLPIX S550 erfolgreich getestet und werden von Nikon empfohlen.

Alle Karten der bezeichneten Marken und Kapazitäten können unabhängig von ihrer Geschwindigkeit verwendet werden.

SanDisk	128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ²
Toshiba	128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ²
Panasonic	128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ²

¹ Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenleser oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät 2 GB-Speicherkarten unterstützen.

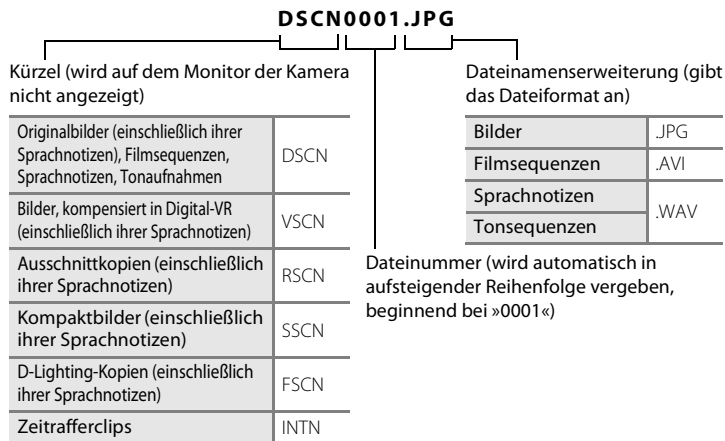
²  SDHC-konform. Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenleser oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät SDHC unterstützen.

Das Funktionieren der Kamera mit Karten anderer Marken kann nicht garantiert werden. Weitere Informationen zu den obigen Speicherkarten erhalten Sie beim jeweiligen Hersteller.

Bild-/Audiodatei

Namensgebung für Bild- und Audiodateien und Ordner

Die Dateinamen der Bilder, Filmsequenzen, Sprachnotizen und Tonaufnahmen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen.



- Die Dateien werden in Ordnern gespeichert, die die Kamera automatisch anlegt. Ordernamen setzen sich aus einer Nummer und einem aus fünf Zeichen bestehenden Kürzel zusammen: »P_« plus einer dreistelligen Sequenznummer für Bilder, die mit dem Panorama-Assistenten aufgenommen wurden (z.B. »101P_001«;  41), »INTVL« für Intervallaufnahmen (z.B. »101INTVL«;  92), »SOUND« für Tonaufnahmen (z.B. »101SOUND«;  67) und »NIKON« für alle anderen Bilder (z.B. »100NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 übersteigt, wird ein neuer Ordner erstellt. Im neu angelegten Ordner beginnt die automatische Nummerierung wieder bei »0001«.
- Bilder, die mit der Funktion »Kopieren« > »Ausgewählte Bilder« oder »Tondateien kopieren« > »Ausgew. Tondateien« kopiert werden, werden im Zielspeicher im aktuell ausgewählten Ordner gespeichert. Die Nummerierung für die neuen Bildkopien wird nach der höchsten vergebenen Bildnummer fortgesetzt. Bei Auswahl von »Kopieren« > »Alle Bilder« und »Tondateien kopieren« > »Alle kopieren« werden alle Ordner des Quellspeichers in den Zielspeicher kopiert. Die Dateinamen werden nicht geändert, aber die Ordner werden neu nummeriert. Die Ordernummerierung fährt dabei in aufsteigender Reihenfolge nach der höchsten vergebenen Ordernummer fort ( 71, 104).
- Ordner können bis zu 200 Bilder aufnehmen. Für zusätzliche Bilder wird ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist. Wenn dem aktuellen Ordner die Nummer »999« zugewiesen ist und er die maximale Anzahl von 200 Bildern bzw. ein Bild mit der Nummer »9999« enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein, oder übertragen Sie die Bilder auf den Computer, und formatieren Sie anschließend die eingesetzte Speicherkarte ( 117).

Bildgröße von Ausschnittkopien

Die Kamera weist der Ausschnittkopie automatisch eine der nachfolgend aufgeführten Bildgrößen zu. Welche Bildgröße die Kamera wählt, hängt von der Größe des Originals und dem Vergrößerungsfaktor der Ausschnittkopie ab (Einheit: Pixel) ( 51).

-  3.648 × 2.736
-  2.592 × 1.944
-  2.272 × 1.704
-  2.048 × 1.536
-  1.600 × 1.200
-  1.280 × 960
-  1.024 × 768
-  640 × 480
-  320 × 240
-  160 × 120

Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Beachten Sie bei der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Lebensdauer Ihres Nikon-Produkts bei.

Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus

Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

Lassen Sie die Kamera nicht fallen

Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten mit Vorsicht

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z.B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.

Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

Setzen Sie die Kamera keinen plötzlichen Temperaturschwankungen aus

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.

✓ Hinweis zur Selbstauslöser-/AF-Hilfslicht-LED

Die als Selbstauslöser-Kontrollleuchte und AF-Hilfslicht verwendete Leuchtdiode (LED;  4, 30, 115) entspricht folgender IEC-Norm:

CLASS 1 LED PRODUCT

IEC60825-1 Edition 1,2-2001

Hinweise zum Akku

- Prüfen Sie nach dem Einschalten der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf. Versuchen Sie nicht, einen vollständig aufgeladenen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie nach Möglichkeit einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Die Raumtemperatur sollte während des Aufladens der Batterie zwischen 0 bis 40 °C liegen, da sich die Batterie sonst nicht vollständig auflädt oder nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- Während des Ladevorgangs sollte die Umgebungstemperatur zwischen 5 und 35 °C liegen.
- Die Batterie lädt nicht, wenn die Temperatur unter 0 °C oder über 60 °C liegt. Es ist möglich, dass sich die Ladezeiten verlängern, wenn die Temperatur der Batterie zwischen 0 °C und 10 °C oder zwischen 45 °C und 60 °C liegt.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z.B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen der entnommenen Akkus kann die kaltebedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.
- Wenn die Akkukontakte verschmutzt sind, wischen Sie sie vor der Verwendung mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.
- Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt werden soll, legen Sie ihn in die Kamera ein und entladen Sie ihn, bevor Sie ihn zur Aufbewahrung herausnehmen. Der Akku sollte an einem kühlen Ort mit einer Umgebungstemperatur von 15 bis 25 °C aufbewahrt werden. Bewahren Sie den Akku nicht an einem heißen oder extrem kalten Ort auf.
- Laden Sie den Akku während der Aufbewahrungszeit mindestens einmal alle sechs Monate auf und entladen Sie ihn anschließend wieder durch Benutzung in der Kamera, bevor Sie ihn wieder an einem kühlen Ort aufbewahren.
- Nehmen Sie den Akku immer aus der Kamera oder dem Akkuladegerät heraus, wenn er nicht in Gebrauch ist. Da auch in ausgeschaltetem Zustand ein sehr kleiner Strom fließt, kann sich ein eingelegerter Akku bis zur Funktionsunfähigkeit entladen.
- Legen Sie den Akku, nachdem Sie ihn aus der Kamera oder dem Akkuladegerät herausgenommen haben, in die mitgelieferte Akku-Aufbewahrungsbox und bewahren Sie diese an einem kühlen Ort auf.
- Wenn ein bei Raumtemperatur verwendeter Akku plötzlich beginnt, sich deutlich schneller zu entladen, so ist dies ein Zeichen für seine Alterung und er sollte ersetzt werden. Kaufen Sie einen neuen Akku vom Typ EN-EL11.
- Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Verbrauchte Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Reinigung

Objektiv	Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte der Linse immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder Meer sollten Sie Salz- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Aufbewahrung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z.B. Fernseher oder Radios).
- Lagern Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ oder über $50\text{ }^{\circ}\text{C}$
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 % auf

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen. Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.



Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dabei handelt es sich um eine charakteristische Eigenschaft von TFT-LCD-Bildschirmen und nicht um eine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Wenn die Kamera auf sehr helle Objekte oder Lichtquellen gerichtet wird, können auf dem Monitor helle, senkrechte Streifen sichtbar werden. Bei dieser auch als »Smear-Effekt« bezeichneten Überstrahlung handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Die Streifen erscheinen nicht im Foto. Es kann jedoch vorkommen, dass der Smear-Effekt in aufgezeichneten Filmsequenzen zu sehen ist.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera zu gegebener Zeit anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.

Anzeige	Problem	Lösung	8
 (blinkt)	Die Uhr wurde noch nicht eingestellt.	Stellen Sie die Uhr ein.	108
	Niedriger Akkuladestand.	Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.	12
 Akkukapazität erschöpft	Akkukapazität erschöpft.	Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.	12
 Akkutemperatur hoch	Die Akkutemperatur ist hoch.	Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach 5 Sekunden wird diese Meldung ausgeblendet, der Monitor abgeschaltet und Betriebsbereitschaftsanzeige sowie Blitzbereitschaftsanzeige blinken mit hoher Frequenz. Nach 30 Sekunden langem Blinken der Anzeigen wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Sie können jedoch auch den Ein-/Ausschalter drücken, um die Kamera manuell auszuschalten.	15
 ● (● blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharf stellen.	• Stellen Sie erneut scharf. • Verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher.	24, 25 95
 Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist. 	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist.	Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist.	25
 Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz).	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	19
 Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	• Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.	123 18
 Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.			18

Anzeige	Problem	Lösung	
 Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Nein Ja	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in einer COOLPIX S550 formatiert.	Markieren Sie »Ja«, und drücken Sie die Taste  , um die Karte zu formatieren, oder schalten Sie die Kamera aus, und setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.	19
 Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll.	• Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. • Löschen Sie Bilder oder Tonsequenzen. • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher.	87 26, 66, 70 18 19
 Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Bei der Aufnahme ist ein Fehler aufgetreten.	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	117
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	• Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	18 117
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	Bilder mit der Einstellung »16:9 (1920)« unter »Bildqualität/-größe« und Bilder, die aufgrund der Bearbeitung mit den Funktionen »Ausschnitt« oder »Kompaktbild« kleiner sind als 320x240, können nicht verwendet werden.	51, 52, 87
	Das Bild kann nicht kopiert werden.	Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	102
 Audiodatei kann nicht gespeichert werden.	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	• Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	18 117
 Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Ausgewähltes Bild kann nicht bearbeitet werden.	Wählen Sie ein Bild aus, bei dem die Anwendung von D-Lighting, Digital-VR, Ausschnitt oder Kompaktbild möglich ist.	48
 Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme der Filmsequenz.	Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	123

Anzeige	Problem	Lösung	
 Der Speicher enthält keine Bilder.	- Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bild- oder Audiodaten gespeichert. - Die Speicherkarte enthält keine Bild- oder Audiodaten.	– Drücken Sie die Taste MENU, um Bild- oder Audiodateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte zu kopieren. Das Menü »Kopieren« oder »Tondateien kopieren« wird angezeigt.	– 104, 71
 Keine Tondatei			
 Die Datei enthält keine Bilddaten.  Diese Tondatei kann nicht abgespielt werden.	Die Datei wurde nicht mit der COOLPIX S550 erstellt.	Zeigen Sie die Datei auf einem Computer oder einem anderen Gerät an.	–
 Alle Bilder sind ausgeblendet.	Die Bilder, die im Kalender oder der Datumsliste angezeigt werden sollen, wurden ohne Datum und Uhrzeit gespeichert.	–	–
 Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	102
 Das Reiseziel liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone sind identisch.	–	108
Objektivstörung 	Es liegt eine Störung am Objektiv vor.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	20
 Verbindungsfehler	Während der Datenübertragung oder des Druckvorgangs wurde die AV-/USB-Verbindung unterbrochen.	Schalten Sie die Kamera aus, und schließen Sie das AV-/USB-Kabel neu an.	78
Systemfehler 	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	14, 20

Anzeige	Problem	Lösung	
 Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind leer, oder es ist ein anderer Fehler am Drucker aufgetreten.	Überprüfen Sie den Drucker. Wenn Sie das Problem behoben haben, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Der Drucker enthält kein Papier in der erforderlichen Größe.	Legen Sie Papier in der erforderlichen Größe in den Drucker ein, wählen Sie »Fortsetzen«, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor.	Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem Drucker. Wählen Sie »Fortsetzen«, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Papierfach leer	Der Drucker enthält kein Papier.	Legen Sie Papier in der erforderlichen Größe in den Drucker ein, wählen Sie »Fortsetzen«, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten.	Überprüfen Sie die Tintenpatronen. Wählen Sie »Fortsetzen«, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Eine Tintenpatrone ist leer.	Tauschen Sie die leere Tintenpatrone aus. Wählen Sie »Fortsetzen«, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht.	Wählen Sie »Abbrechen«, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang abubrechen.	–

* Bitte schlagen Sie im Handbuch des Druckers nach Problemlösungen und technischen Informationen nach.

Lösungen für Probleme

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden. Die Seitenzahlen in der rechten Spalte verweisen auf Abschnitte in diesem Handbuch, in denen Sie ausführlichere Informationen finden.

Anzeige, Einstellungen und Stromversorgung

Problem	Ursache/Lösung	
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	- Die Kamera ist ausgeschaltet. - Akkus leer. - Der Strom sparende Ruhezustand wurde aktiviert: Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt. - Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt rot: Warten Sie, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist. - Die Kamera ist über das AV-/USB-Kabel mit einem Computer verbunden. - Die Kamera ist über das AV-/USB-Kabel mit einem Fernseher verbunden. - Momentan werden Zeitrafferclip oder Intervallaufnahmen erstellt.	20 20 15, 24 29 74 72 –
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	- Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. - Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor. - Die Monitorhelligkeit wurde reduziert, um Energie zu sparen. Die Monitorhelligkeit wird bei Betätigung eines Bedienelements automatisch wiederhergestellt.	111 128 15
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	- Der Ladestand des Akkus ist niedrig. - Die Kamera hat automatisch in den Strom sparenden Ruhezustand gewechselt. - Der Akku ist zu kalt.	20 116 127
Datum und Uhrzeit der Aufnahme sind nicht korrekt.	- Bilder, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen werden (während der Aufzeichnung blinkt das Symbol »Keine Datumeinstellung«), erhalten den Zeitstempel »00/00/0000 00:00«. Filmsequenzen und Tonaufnahmen erhalten den Zeitstempel »01/01/2008 00:00«. - Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach.	16 108
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	»Infos ausblenden« wurde unter »Bildinfos« ausgewählt. Wählen Sie »Infos einblenden« aus.	111
»Datum einbelichten« ist nicht verfügbar	Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt.	16, 108
Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl die Funktion »Datum einbelichten« aktiviert ist	Das Datum erscheint nicht in Filmsequenzen oder auf Bildern, die mit  ,  ,  oder mit der Einstellung »Serienaufnahme« auf »Serienaufnahme« oder »BSS« aufgenommen wurden.	36, 39, 40, 61, 91

Problem	Ursache/Lösung	
»Digital-VR« wird automatisch auf »Aus« gestellt	»Digital-VR« und »Datum einbelichten« können nicht gleichzeitig verwendet werden. Wenn »Datum einbelichten« ausgewählt ist, wird »Digital-VR« automatisch auf »Aus« gestellt. Stellen Sie »Digital-VR« wieder auf »Automatik«.	114
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.	Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.	109
Der Monitor schaltet sich aus, und Betriebs- und Blitzbereitschaftsanzeige blinken schnell.	Der Akku ist heiß. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku abkühlen, bevor Sie die Kamera weiter benutzen. Nachdem die Leuchten 30 Sekunden lang geblinkt haben, schaltet sich die Kamera automatisch aus. Sie können aber auch den Ein-/Aus-Schalter drücken, um sie manuell auszuschalten.	15

Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie neue Akkus ein, und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

Fotografieren

Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera nimmt kein Bild auf, wenn der Auslöser gedrückt wird.	• Wenn die Kamera auf Wiedergabe eingestellt ist: Drücken Sie den Auslöser oder die Taste . • Wenn die Menüsteuerung eingeblendet ist: Drücken Sie die Taste MENU. • Akkukapazität ist erschöpft. • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Das Blitzgerät wird geladen.	26 10 20 29
Die Kamera kann nicht scharf stellen.	• Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharfstellen. • Stellen Sie die Funktion »AF-Hilfslicht« im Systemmenü auf »Automatik«. • Fehler bei der Scharfeinstellung. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	25 115 20
Die Aufnahmen sind verwackelt.	• Verwenden Sie das Blitzgerät. • Fotografieren Sie mit hoher Empfindlichkeit. • Verwenden Sie Digital-VR • Verwenden Sie BSS Best-Shot-Selector (BSS) • Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser.	28 33 114 91 30
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Schalten Sie das Blitzgerät aus.	29
Das Blitzgerät löst nicht aus.	• Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. • Es ist ein Motivprogramm ausgewählt, das die Blitzfunktion deaktiviert. • Es wurde eine andere Option als »Zeitrafferclip«  für den -Modus gewählt. • »Serienaufnahme«, »BSS« oder »16er-Serie« wurde unter »Serienaufnahme« eingestellt.	28 34 61 91
Das optische Zoom kann nicht verwendet werden.	Das optische Zoom ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert.	61
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	»Digitalzoom« ist im Systemmenü auf »Aus« gestellt. Der Digitalzoom ist unter folgenden Umständen nicht verfügbar. • Wenn »Porträt« oder »Nachtporträt« als Motivprogramm gewählt wurde. • Bei Auswahl der Lächeln-Erkennung. • Kurz vor dem Aufzeichnen einer Filmsequenz (während der Aufzeichnung ist, außer bei »Zeitrafferclip« ) ein 2-facher Zoomfaktor möglich). • Bei Auswahl der Funktion »16er-Serie« für »Serienaufnahmen«.	115 35, 36 43 61 91

Problem	Ursache/Lösung	
Die Option »Bildqualität/-größe« ist nicht verfügbar.	Es können keine Einstellungen für »Bildqualität/-größe« vorgenommen werden, wenn unter »Serienaufnahme« die Option »16er-Serie« ausgewählt wurde.	91
Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	• Unter »Sound« > »Auslösesignal« im Systemmenü wurde die Option »Aus« gewählt. • »Serienaufnahme« oder »16er-Serie« oder »BSS« wurde unter »Serienaufnahme« eingestellt. • Motivprogramm  (»Sport«) oder  (»Museum«) ist ausgewählt. • -Modus ist ausgewählt. • Verdecken Sie nicht den Lautsprecher.	116 91 36, 39 61 5
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf.	• Für das AF-Hilfslicht ist im Systemmenü der Kamera die Option »Aus« ausgewählt. • Bitte beachten Sie, dass das AF-Hilfslicht bei einigen Betriebsarten automatisch deaktiviert wird.	115 35-40
Die Bilder sind verschmiert.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	128
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	89
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln (»Rauschen«).	Die Belichtungszeit ist zu lang. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: • Fotografieren Sie mit Blitz. • Wählen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit. • Wählen Sie ein Motivprogramm, in dem Rauschunterdrückung möglich ist.	28 93 35-40
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	• Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. • Das Blitzfenster ist verdeckt. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. • Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Fotografieren Sie mit der Aufnahmebetriebsart Hohe Empfindlichkeit oder stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein. • Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Wählen Sie das Motivprogramm  (»Gegenlicht«) aus oder verwenden Sie den Aufhellblitz.	28 22 28 32 33, 93 28, 40
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	32
Die Blitzeinstellung  (Automatik zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) erzielt nicht das gewünschte Ergebnis.	Falls  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) oder der Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts in dem Motivprogramm »Nachtporträt« verwendet wird, kann es in sehr seltenen Fällen vorkommen, dass sich die erweiterte Rote-Augen-Korrektur auch auf andere Bildbereiche auswirkt. Verwenden Sie ein anderes Motivprogramm als »Nachtporträt«, wählen Sie für den Blitz eine andere Einstellung als  (Automatik zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) und wiederholen Sie die Aufnahme.	28, 36

Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	
Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden.	- Die Bilddatei wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt. - Momentan werden Zeitrafferclip oder Intervallaufnahmen erstellt. Während der Aufnahme können Bilder nicht wiedergegeben werden.	– 64, 92
Bei der Bildwiedergabe ist keine Ausschnittvergrößerung möglich.	Eine Ausschnittvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 x 240 Pixel oder weniger reduziert wurden, nicht möglich.	–
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet werden.	- Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden. - Sprachnotizen können nicht an Bilder angehängt werden, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden. Tonaufnahmen, die mit einer anderen Kamera an das Bild angehängt wurden, können auf dieser Kamera nicht abgespielt werden.	66 54
D-Lighting und Digital-VR können nicht verwendet und Ausschnittkopien oder Kompaktbilder können nicht erstellt werden.	- Diese Funktionen können nicht für Filmsequenzen verwendet werden. - Außer Digital-VR können diese Funktionen nicht auf Bilder angewendet werden, bei denen für »Bildqualität/-größe« »16:9 (1920)« eingestellt wurde. - Wählen Sie ein Bild aus, bei dem die Anwendung von D-Lighting, Digital-VR, Ausschnitt oder Kompaktbild möglich ist. - Die Kamera kann keine Bilder bearbeiten, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden. - Andere Kameras können möglicherweise Bilder, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, nicht wiedergeben.	66 87 48 48 48
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	- Wählen Sie die richtige »Videonorm« aus. - Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben.	118 18
Nikon Transfer startet nicht, wenn die Kamera angeschlossen ist.	- Die Kamera ist ausgeschaltet. - Akkukapazität ist erschöpft. - Das AV-/USB-Kabel ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen. - Die Kamera lässt sich nicht mit Computern verbinden, die mit dem Betriebssystem Windows 2000 Professional laufen. - Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt. - Die Autostart-Funktion von Nikon Transfer wurde deaktiviert.	20 20 74 75 – –

Problem	Ursache/Lösung	
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken.	18
Das Papierformat kann nicht im Kameramenü ausgewählt werden.	Das Papierformat kann nicht über die Kamera ausgewählt werden, wenn der Drucker die Papierformate der Kamera nicht unterstützt oder wenn das Papierformat vom Drucker automatisch ausgewählt wird. Wählen Sie das Papierformat am Drucker aus.	79, 80

Technische Daten

Digitalkamera Nikon COOLPIX S550

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	10 Millionen
Bildsensor	¹ /2,3-Zoll-CCD, Gesamtpixelanzahl: 10,34 Millionen
Objektiv	Nikkor-Objektiv mit 5-fach-Zoom
Brennweite	6,3-31,5 mm (entspricht bei Kleinbild: 36-180 mm)
Lichtstärke	1:3,5-5,6
Optischer Aufbau	8 Linsen in 6 Gruppen
Digitalzoom	Bis zu 4-fache Vergrößerung (entspricht bei Kleinbild etwa: 720 mm)
Bildstabilisator	Digital-VR
Autofokus (AF)	Autofocus mit Kontrasterkennung
Schärfebereich (ab Objektiv)	• Ca. 35 cm bis ∞ (W); ca. 60 cm bis ∞ (T) • Nahaufnahme: 10 cm (Weitwinkel) bis ∞
Fokussmessfeld-Vorwahl	Automatisch (automatische Auswahl aus 9 Fokussmessfeldern), Fixierung auf mittleres Fokussmessfeld, manuelle Vorwahl unter 99 Messpunkten, Porträt-Autofokus
AF-Hilfslicht	Entspricht der Norm IEC 60825-1, Ausgabe 1.2 (²⁰⁰¹); max. Leistung: 610 μ W
Monitor	Wide-Vision-TFT-LCD-Display mit einer Bilddiagonale von 2,5 Zoll, 230.000 Bildpunkten, Antireflexbeschichtung und Helligkeitsregelung (5Stufen)
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	ca. 97 % horizontal und 97 % vertikal (im Verhältnis zu aktuellem Bild)
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal (im Verhältnis zu aktuellem Bild)
Aufbewahrung	
Speichermedien	• Interner Speicher (ca. 50 MB) • SD-Speicherkarten (Secure Digital)
Dateisystem	konform zu DCF, Exif 2,2 und DPOF
Dateiformate	Fotos: JPEG (Baseline-komprimiert) Filmsequenzen: AVI Audiodateien: WAV
Bildgröße (Pixel)	• 3.648 $\times$ 2.736: »Hoch (3648★), Normal (3648)« • 2.592 $\times$ 1.944 »Normal (2592)« • 2.048 $\times$ 1.536 »Normal (2048)« • 1.024 $\times$ 768: »PC-Monitor (1024)« • 640 $\times$ 480: »TV (640)« • 1.920 $\times$ 1.080 »16:9 (1920)«

ISO-Empfindlichkeit (Standardausgabeempfindlichkeit)	ISO 64, 100, 200, 400, 800, 1600, 2000, Automatik (automatische Verstärkung von ISO 64 bis 800)
Belichtung	
Belichtungsmessung	256-Segment-Matrixmessung, mittenbetonte Messung (Digitalzoom bis 2-fach), Spotmessung (Digitalzoom 2-fach oder mehr)
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Belichtungskorrektur (-2,0 bis +2,0 EV in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW)
Reichweite (ISO 100)	Weitwinkel: 3,7 bis 15,5 LW Tele: 5,0 bis 16,8 LW
Verschluss	Mechanischer und elektronischer Verschluss
Verschlusszeiten	$\frac{1}{2000}$ -2 s, 4 s (Motivprogramm »Feuerwerk«)
Blende	Elektronisch gesteuerte Blende
Blendenumfang	2 Stufen (Blende 3,5 und 5,6 bei Weitwinkel)
Selbstauslöser	10 oder 2 Sekunden Vorlaufzeit
Integriertes Blitzgerät	
Blitzlichtreichweite (Ca.) (Empfindlichkeit: »Automatik«)	Weitwinkel: 0,3 bis 3,5 m Tele: 0,6 bis 2,2 m
Blitzlichtsteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Messblitzen
Schnittstellen	USB
Videoausgang	PAL oder NTSC (wählbar)
Anschluss	Multianschluss
Sprachen	Arabisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Griechisch, Französisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Thai, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch
Stromversorgung	Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ Nikon EN-EL11 (im Lieferumfang enthalten) Netzadapter EH-62E (optionales Zubehör)
Akkukapazität*	ca. 200 Aufnahmen (mit EN-EL11)
Abmessungen (H × B × T)	ca. 90 × 53,5 × 22 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 120 g (ohne Akku und Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Unter 85 % (nicht kondensierend)

- * Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Betriebsdauer von Kameraakkus. Gemessen bei 23 °C; Betätigung des Zooms vor jeder Aufnahme, Auslösen des integrierten Blitzgeräts bei jeder zweiten Aufnahme; Bildqualität/-größe  »Normal (3648)«. Der tatsächliche Energieverbrauch (bzw. die tatsächlich erreichbare Anzahl von Aufnahmen) kann von den Testergebnissen abweichen, je nachdem, wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menüs eingeblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.
- * Wenn nicht anders angegeben, gelten alle Angaben für den Kamerabetrieb mit vollständig aufgeladenen Lithium-Ionen-Akkus vom Typ EN-EL11 bei einer Umgebungstemperatur von 25 °C.

Lithium-Ionen-Akku EN-EL11

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Nennkapazität	Gleichstrom 3,7 V, 680 mAh
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	ca. 27,1 × 38,2 × 7,8 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 14,5 g (ohne Schutzkappe)

Akkuladegerät MH-64

Nennaufnahme	100 bis 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz, 0,06 bis 0,042 A
Nennleistung (Ladestrom)	Gleichstrom 4,2 V, 0,455 A
Unterstützte Akkus	Lithium-Ionen-Akku vom Typ Nikon EN-EL11
Ladezeit	ca. 120 Minuten bei völliger Entladung
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	ca. 54 × 21 × 85 mm
Kabellänge	ca. 2 m
Gewicht	ca. 56 g (ohne Netzkabel)

Technische Daten

Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF** (Design Rule for Camera File System) ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Kompatibilität von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF** (Digital Print Order Format) ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von Digitalfotos, die auf einer Speicherkarte gespeichert sind, auf entsprechenden Druckern.
- **Exif 2.2:** Diese Kamera unterstützt Exif 2.2 (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras). Exif ist ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge:** Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

Symbole

	42
Audiowiedergabe	69
Automatik	20
Belichtungskorrektur	32
Blitzeinstellung	28
Datumsliste	56
D-Lighting	49
Filmsequenzen	61
Hohe Empfindlichkeit	33
Kalender	55
Lächeln-Erkennung	43
Löschtaste	5, 26, 27, 54, 66, 70
Motivprogramme	34
Nahaufnahme	31
Selbstauslöser	30
Systemeinstellungen	105
MENU -Taste	5, 10
MODE -Taste (Modus)	5, 8
W -Taste	5, 22, 27, 46, 47, 55, 57, 59
T -Taste	5, 11, 22, 27, 46, 47, 55, 57, 59
-Taste	5, 22, 27, 46, 47, 55, 57, 59
-Taste	5, 22, 27, 46, 47, 55, 57, 59
-Taste	5, 11
-Taste (Aufnahme/ Wiedergabe)	5, 8, 26
-Taste (Auswahl)	5, 9
Tonaufnahme	67
Wiedergabebetriebsart	8, 26

Numerics

16er-Serie	91
------------	----

A

Abdeckung des Akku-/ Speicherkartenfachs	5, 14, 18
AF-Hilfslicht	4, 25, 115
Akku	12, 14, 109, 123
Akkufach	5
Akkukapazität	20

Akkuladegerät	12, 123
Akkusicherung	5, 14
Anzahl der verbleibenden Aufnahmen	20, 88
Audiowiedergabe	69
Aufhellblitz	28
Aufnahmemenü	85
Aufzeichnen von Filmsequenzen	61
Aufzeichnen von Tonsequenzen	67
Auslöser	4, 24
Auslösesignal	116
Ausschaltzeit	116
Ausschnitt	51
Ausschnittvergrößerung	47
Autofokus	31, 63
Autofokus-Messwertspeicher	95
Automatik	20
AV-/USB-Kabel	72, 73, 74, 78
AV-Eingang	72
AVI	124

B

Belichtungskorrektur	32
Best-Shot-Selector	91
Betriebsbereitschaftsanzeige	4, 20
Bewölkter Himmel	89
Bild drehen	103
Bildgröße	87
Bildinfos	111
Bildqualität/-größe	21, 34, 87
Bis zum ersten Druckpunkt	11
Blauton	93
Blinzelwarnung	118
Blitz	28, 29
Blitz aus	28
Blitzautomatik	28
Blitzbereitschaftsanzeige	5, 29
BSS	91

C

Computer 73

DDämmerung  37

Dateinamen 124

Dateinamenserweiterung 124

Datum & Uhrzeit 16, 108

Datum einbelichten 112

Datumsliste 56

Der Bildindex 46

Diashow 101

Digital-VR 21, 50, 63, 114

Digitalzoom 23, 115

Direktes Drucken 77

D-Lighting 48, 49

Dokumentkopie  39

DPOF 143

Druckauftrag 83

Druckauftrag (Datum) 84

Drucken 79, 80, 83

Drucken mit DPOF 82

Drucker 77

DSCN 124

E

Ein-/Ausschalten 16, 20

Ein-/Ausschalter 4, 20

Einstellungen für Filmsequenzen 62

Einzelfotofokus 63

Einzelbild 91

Empfindlichkeit 29

EN-EL11 12, 14

F

Farbeffekte 93

Fernseher 72

Feuerwerk  39

Filmsequenzen 61

Filmsequenzmenü 62

Firmware-Version 122

Fokus 11, 24, 63, 94

Fokussmessfeld 94

Formatieren 19, 117

Fotografieren 20, 22, 24

FSCN 124

GGegenlicht  40

Graustufen 93

H

Helligkeit 111

Hohe Empfindlichkeit 33

IInnenaufnahme  36

Integriertes Blitzgerät 4, 28

Integriertes Mikrofon 4

Internen Speicher formatieren 117

Interner Speicher 18

Intervallaufnahme 92

INTN 124

ISO-Empfindlichkeit 33, 93

J

JPG 124

K

Kalender 55

Kompaktbild 52

Komprimierungsrate 87

Kontrollleuchte 5

Kopieren von Bildern 104

Kopieren von Tonsequenzen 71

Kunstlicht 89

Kürzel 124

L

Lächeln-Anzeige	35
Lächeln-Erkennung	43, 60
Langzeitsynchronisation	28
Lautsprecher	5
Lautstärke	66, 70
Lebendige Farben	93
Leuchtstofflampe	89
Lithium-Ionen-Akku	12, 14
Löschen	102

M

Menü der Aufnahmebetriebsarten	
während der Aufnahme	8
Menü der Lächeln-Erkennung	45, 59
Menü zur Auswahl der	
Wiedergabebetriebsarten	8
Menüs	106
Messfeldvorbereitung	94
Messwert speichern	90
Monitor	5, 6, 111, 128
Motivprogramm	34, 35
Multianschluss	72, 74, 78
Multifunktionsanschluss	5
Multifunktionswähler	5, 9
Museum 	39

N

Nachtaufnahme 	38
Nachtporträt 	36
Nahaufnahme 	38
Nahaufnahmen	31
Netzadapter	123
Normale Farben	93

O

Objektiv	4, 140
Optionales Zubehör	123
Optischer Zoom	22
Ordnername	124

Öse für Trageriemen	4
---------------------------	---

P

Panorama-Assistent 	40, 41
Papierformat	79, 80
Permanenter AF	63
PictBridge	77, 143
Porträt-Autofokus	94, 96

R

Rauschunterdrückung	36, 37, 38
Reduzierung des Rote-Augen-	
Effekts	28, 29
RSCN	124

S

Schützen	102
Selbstausslöser	30
Selbstausslöser-Kontrollleuchte	4, 30
Sepia	93
Serienaufnahme	91
Sommerzeit	16, 109
Sonnenuntergang 	37
Sound	116
Speicherkapazität	20, 88
Speicherkarte	18, 123
Speicherkarte formatieren	19, 117
Speicherkartenfach	5, 18
Sport 	36
Sprache/Language	118
Sprachnotiz	53
SSCN	124
Startbild	107
Stativgewinde	5
Strand/Schnee 	37
Systemmenü	105

T

Tageslicht	89
------------------	----

Tastentöne	116
Trageschleife	11
TV-Clip	62

V

Verzeichnungskorr.	97
Videonorm	72, 118
VSCN	124

W

WAV	124
Weißabgleich	89
Wiedergabe	26, 27, 46, 47
Wiedergabe von Filmsequenzen	66
Wiedergabe von Tonsequenzen	69
Wiedergabemenü	99
Wiedergabemodus	26, 27

Z

Zeitrafferclip	64
Zeitraum einbelichten	112, 113
Zeitzone	16, 108, 110
Zoom	22
Zoomtaste	5, 22, 66, 70
Zurücksetzen	120



A series of horizontal dashed lines for handwriting practice, spanning the width of the page.



A series of horizontal dashed lines spanning the width of the page, intended for handwriting practice. There are 12 lines in total, evenly spaced.



A series of horizontal dashed lines for handwriting practice, spanning the width of the page.



Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch der auszugsweise Nachdruck (mit Ausnahme kurzer Zitate in Fachartikeln), ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der NIKON CORPORATION gestattet.



NIKON CORPORATION

Fuji Bldg., 2-3 Marunouchi 3-chome,
Chiyoda-ku, Tokyo 100-8331, Japan

Gedruckt in Europa
CT8B01(12)
6MMA3812-01